



[www.schuetzenfest-neuss.com](http://www.schuetzenfest-neuss.com)

Das  
offizielle  
Programm  
2017



# Neusser Bürger Schützenfest®





**Robert Hoppe**  
Vertriebsmitarbeiter

„Unser Strom  
für Euer Vergnügen“

Strom Erdgas Wasser Wärme Contracting Bäder Wellneuss Eishalle Nahverkehr



Neusser Bürger  
Schützenfest®

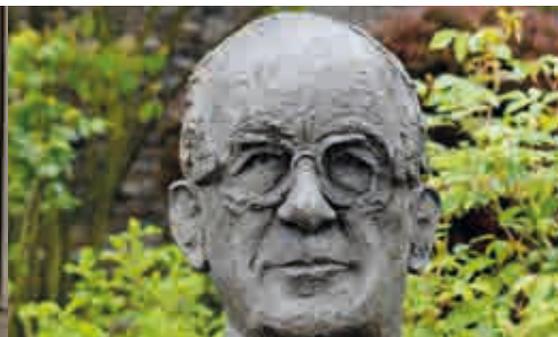


## Impressum

**Herausgeber** (Anzeigenleitung, Anzeigenverkauf und Disposition,  
Konzeption und Gestaltung):  
h1 communication gmbh & co. kg  
Am Zollhafen 5 · 41460 Neuss · agentur@h1com.de  
www.h1com.de · T +49 (0) 2131 40 636-0 · F +49 (0) 2131 40636-20

**Im Auftrag von**  
Neusser Bürger-Schützen-Verein e.V.  
Oberstraße 58 · 60 · 41460 Neuss  
T +49 (0) 2131 277070 · www.schuetzenfest-neuss.com

**h1 Redaktionsteam:**  
Marc Hillen (Konzept), Verena Emmer (Projektmanagement), Ruth Rieger (Artdirection), Daniel Boss (Text),  
Fotoatelier Bathe (Fotografie), Fotodesign mangual.de (Fotografie), Lothar Bems (Fotografie)



**52** **Premiere gelungen**  
2016 ritten der neue Oberst und sein Adjutant das erste Mal über den Markt.

**18** **„Mit Freude mittendrin“**  
Im Gespräch mit Schützenkönig Christoph Napp-Saarbourg.

**56** **Vorbild für Engagement**  
In diesem Jahr wäre Hermann Wilhelm Thywissen 100 Jahre alt geworden.

**172** **„Geehrte Festgenossen“**  
Blick auf Schützenfest-Dokumente aus dem Jahr 1833.



**3** Impressum

**7** Vorwort Präsident Thomas Nickel

**11** Vorwort Bürgermeister Reiner Breuer

**15** Editorial

**17** Schützenkönig 2016/2017

**24** Königsorden 2017

**26** Königszug

**29** Königspaar 2016/2017

**30** Interview Schützenkönigin

**34** Geschichten

**47** Schützenfest 2017

**48** Interview Robert Rath

**50** Interview Thomas Nickel

**52** Neue Regimentsspitze im Interview

**54** Neues Ehrenmitglied

**56** Würdigung Hermann Wilhelm Thywissen

**60** Neue Korpsspitze der Jäger

**63** Schützenfest 2017 Ablauf

**64** Fest- und Zugordnung

**69** Korpssieger und Korpskönige

**73** Fackelthemen

**78** Königsparade

**81** Aufzugs- und Parademärsche

**89** Schützenregiment

**105** Ehrentafel aller Korps

**113** Jubiläen 2017

**141** Königspaare seit 1950

**157** Königsorden bis 2017

**171** Historisches

**176** Schützenmuseum

**180** Schützen-ABC

**184** Schützenbüro

**186** Schützenplakat

**189** Impressionen Schützenfest 2016

**228** Freunde des Schützenfestes

**231** Das Komitee

**234** Die Korps im Netz

**236** Schützenfest online

**238** Sponsorenehrung

**240** Plan der Zugwege

**242** Fanartikel

**246** Genussprodukte

Seit 20 Jahren in Neuss  
Bettenfachhändler des Jahres 2017

(Beste Internetseite)



**Der Schlafraum**  
Berater für Ihren gesunden Schlaf



**Für alle, die mit einem  
Lächeln und nicht  
mit Rückenschmerzen  
aufstehen möchten**

**Der Schlafraum - Jülicher Landstrasse 95 - 41464 Neuss**  
Tel: 02131 / 44555 - [www.derschlafraum.de](http://www.derschlafraum.de)

VORWORT PRÄSIDENT THOMAS NICKEL

## Liebe Schützen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Besucher der Stadt Neuss!

Schon vor einiger Zeit hatte ich für mich entschieden, dass das diesjährige Schützenfest mein letztes im Amt des Präsidenten sein soll. Am Schützenfest-Montag werde ich mein 70. Lebensjahr vollenden. Dies ist ein guter Anlass, nach 28 Jahren im Komitee des Neusser Bürger-Schützenvereins und nach 17 Jahren als Präsident, die Aufgaben in jüngere Hände zu legen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass Komitee und Korpsführer dafür gesorgt haben, dass unser Verein gut aufgestellt ist. Die stetig wachsende Zahl von aktiven Schützen im Neusser Regiment spricht allein schon für die ungebrochene Attraktivität unseres Brauchtums. Vor allem aber die große Zahl junger Männer, die jährlich zu uns stößt, um eine lange Tradition fortzusetzen, ist für mich ein gutes Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Von Nachwuchssorgen kann bei den Neusser Schützen keine Rede sein!



gar von einer Krise gesprochen wird, bleibt unser Schützenbrauchtum von alledem völlig unberührt. Das Gegenteil ist der Fall! Die anhaltende gesellschaftliche Kraft, die von unserem Brauchtum ausgeht, stellt für die Stadt Neuss ein Alleinstellungsmerkmal im Kreise der rheinischen Großstädte dar.

Das Komitee hat in den vergangenen Jahren viele Herausforderungen unserer Zeit aufgegriffen. Zum Beispiel: Durch die Fernsehübertragung ist noch einmal ein Sprung in

der Bekanntheit unseres Festes gelungen. Vor allem aber haben wir die wirtschaftliche Bedeutung eines so großen Volksfestes erkannt. Diese wirtschaftlichen Belange müssen transparent gestaltet werden. Deswegen haben wir eine Agentur beauftragt, um die „Marke Schützenfest“ besser zu nutzen, wir haben einen Geschäftsleiter eingestellt und wir haben eine „Schützen-gGmbH“ ge-

der Bekanntheit unseres Festes gelungen. Vor allem aber haben wir die wirtschaftliche Bedeutung eines so großen Volksfestes erkannt. Diese wirtschaftlichen Belange müssen transparent gestaltet werden. Deswegen haben wir eine Agentur beauftragt, um die „Marke Schützenfest“ besser zu nutzen, wir haben einen Geschäftsleiter eingestellt und wir haben eine „Schützen-gGmbH“ ge-

”

Ich gebe den  
Staffelstab nun  
an eine jüngere  
Generation weiter.

“

gründet. All dies bedeutet eine Professionalisierung, die dazu dient, das Fest von Neussern für Neusser und ihre Gäste in seinem geschätzten Wesen zu erhalten und zu pflegen.

Wir in Neuss haben eine lebendige Tradition, die alle gesellschaftlichen Schichten und Gruppen erfasst. Es handelt sich um eine wahrhaft demokratische Tradition, die niemanden ausschließt. In unseren Schützenzügen ist die ganze Familie zu Hause. Frauen, Kinder, Großeltern, Freunde und Nachbarn bilden eine große Gemeinschaft. In einer pluralistischen Großstadt kann dieses stabilisierende Element gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Die vielen kleinen sozialen Netzwerke der Schützenzüge bilden durch die Korps und Gesellschaften, schließlich auch durch den Neusser Bürger-Schützenverein ein großes soziales Netzwerk in der ganzen Stadt. Es wird durch die Schützenvereine und Bruderschaften in den Stadtteilen noch ergänzt und erweitert. So bildet das Schützenbrauchtum in Neuss ein privates soziales Gefüge, das eine Zusammengehörigkeit und eine Identifikation stiftet, die in dieser Form wohl einmalig ist. Es prägt die Menschen und es prägt die Stadt.

In nur mehr sechs Jahren feiern wir das Jubiläum zum 200-jährigen Bestehen des Neusser Bürger-Schützenvereins. Nach den Wirren der Französischen Revolution und der Not der napoleonischen Kriege, kamen Neusser Bürger im Jahre

1823 zusammen und belebten das viel ältere Schützenbrauchtum neu. Diese Neubelebung war auch ein Bekenntnis alten städtischen und rheinischen Selbstbewusstseins unter der ungeliebten Krone Preußens. Im Jahre 1848 waren es nicht zuletzt Schützen – namentlich sei hier Oberst Adam Hessemann genannt –, die dem Freiheitswillen unserer Bevölkerung Ausdruck verliehen.

Wir Neusser Schützen stehen in einer Tradition der Freiheit und der Demokratie. Nicht immer haben wir diese Tradition auch gelebt. Es gab Zeiten, da haben sich auch die Schützen allzu sehr angepasst. Immer aber haben wir die städtischen Freiheiten verteidigt. Seit Jahrzehnten bekennen wir uns zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland. In zwei Jahren feiern wir die Verabschiedung des Grundgesetzes 1949 vor dann genau 70 Jahren. Auch dies ist ein Anlass, uns als Schützen auf unsere Aufgabe zu besinnen. Diese Aufgabe ist die Mitgestaltung der öffentlichen Angelegenheiten in unserer Vaterstadt. Wir wollen mit dazu beitragen, dass Neuss unsere lebens- und liebenswerte Heimat bleibt.

In großer Freude und Dankbarkeit blicke ich auf die vergangenen Jahrzehnte zurück. Sie haben viel Arbeit gebracht, aber auch viel Genugtuung, weil unsere Arbeit erfolgreich war. Ich gebe den Staffelstab nun an eine jüngere Generation weiter. Nachdem in Korps und Komitee eine Verjüngung gelungen ist, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, den Wechsel auch im Amt des Präsidenten zu vollziehen.

Ich grüße alle Neusserinnen und Neusser, ihre Gäste und die große Schar der Schützen.

Herzliche Grüße  
Ihr



Thomas Nickel  
Präsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins

BLEIBEN SIE  
IN STIMMUNG.

WIR WÜNSCHEN ALLEN NEUSSERN  
EIN SONNIGES SCHÜTZENFEST 2017.

Wir glauben, Sie fühlen sich am besten, wenn Sie ganz entspannt und einfach Sie selbst sind – und bei Holiday Inn können Sie das immer bleiben. Unser hilfsbereites Mitarbeiterteam bereitet Ihnen einen besonders herzlichen Empfang. Bar und Terrasse laden zu Espresso und Drinks. Vollendet wird ein Aufenthalt in unserem neu gestalteten Restaurant durch kulinarische Höhepunkte. Und die Tagungsatmosphäre ist wie immer inspirierend, für Sie und Ihre Gäste. Nutzen Sie unsere lichtdurchfluteten Räume im modernen Design und frischen Farben.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Holiday Inn Düsseldorf-Neuss  
Anton-Kux-Str. 1 · 41460 Neuss · Tel +49 (0) 2131/184-0  
Fax +49 (0) 2131/184-184 · info@hi-neuss.de · www.hi-neuss.de



BLEIBEN  
SIE ECHT.

# Liebe Neusserinnen und Neusser, verehrte Gäste aus nah und fern, liebe Schützen!

Mit allen Sinnen genießen – das ist ein bekannter Slogan. Im Fall unseres wunderbaren Neusser Bürger-Schützenfestes trifft er voll ins Schwarze. Denn rund um das letzte Wochenende im August hören, sehen, riechen, schmecken und fühlen wir Dinge, auf die wir uns schon das ganze Jahr über gefreut haben.

An zeitlich erster Stelle steht nach meiner Meinung das Hören. Der Klang von Marschmusik ist für viele Neusserinnen und Neusser sicherlich der erste Vorbote der kommenden Tage der Wonne. Die bekannten Töne wehen sozusagen von den nahen Stadtteilen, in denen bereits gefeiert wird, etwa aus Gnadental oder von der Furth, in die Innenstadt. Laut und deutlich sind sie dann an den Neusser Ehrenabenden zu vernehmen. Sie geben das freudige Signal: Jetzt geht's bald los! Den unüberhörbaren Startschuss im wahren Wortsinn geben dann die Böllerschüsse am Mittag des Kirmessamstags.

Unser Schützenfest, das wird jeder bestätigen, der es einmal gesehen hat, ist voll von optischen Reizen. Bereits im Vorfeld sind die Straßen mit bunten Fahnen und Wimpeln geschmückt. Die Uniformen der verschiedenen Korps geben ein prächtiges Bild ab. Die Bandbreite reicht vom



Weiß-Rot-Blau der Sappeure bis zum Wald-Grün der Jäger. Besondere Hingucker sind die Blumenhörner, die uns vor den kargen Herbst- und Wintermonaten noch einmal die Schönheit der blühenden Flora vor Augen führen. Ein weiteres optisches Highlight - im wahren Wortsinn - ist der Fackelzug. Im Kontrast mit der abendlichen Dunkelheit geben die großen, beleuchteten Schmuckstücke ein eindrucksvolles Schauspiel ab.

Das Aroma des Schützenfestes ist mit nichts zu vergleichen. Fast schon weihnachtlich riecht es rund ums Rathaus und auf dem Markt: dem Tribünenschmuck aus Tannenzweigen sei Dank. Gebrannte Mandeln, Popcorn, Schaschlik und Co. - die Düfte von Rollmopsallee und Kirmesplatz ergeben eine appetitliche Gesamtkomposition.

Speis und Trank spielen bekanntlich eine wichtige Rolle beim Schützenfest. Wohl jede Bürgerin



Dat schönste op der Welt

NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZENFEST 2017

Freut euch des Lebens





# Miteinander ist einfach.

„  
**Unser Schützenfest ist voll von optischen Reizen.**  
“

und jeder Bürger hat ein Gericht, das für sie und ihn auf besondere Weise damit verbunden ist. Einige Klassiker sind Dampfnudel und Erbsensuppe, herzhaft zubereitete Champignons und Blumenkohlröschen sowie fruchtig-süße Schokospieße, Paradiesäpfel und Röhrchen voller Liebesperlen. Dazu gönnt sich der Schütze gerne ein frisch gezapftes Bier oder greift, gerade bei hohen Temperaturen, zum erfrischenden Sprudel. Im Sektzelt oder zu anderen Gelegenheiten wird mit edlen Tropfen auf das schönste Fest des Jahres angestoßen.

Jetzt wünsche ich dem Königspaar Christoph Napp-Saarbourg und Petra Frankenheim-Napp-Saarbourg, allen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt sowie allen Gästen ein unvergessliches Schützenfest 2017. Friedliche, fröhliche und sonnige Tage uns allen!

Der wichtigste Sinn aber ist das Fühlen. Im erhofften Idealfall spüren wir kurz vor der Parade die Sonne auf unserer Haut. Der Grenadier spürt den Zylinder auf dem Kopf, der Hönes das Horn auf seinen Schultern. Ganz Neuss fühlt das Besondere in dieser Zeit. Es ist ein Gefühl, das unbeschreiblich ist. Man muss es selbst erlebt haben. Natürlich spüren die Schützen nach vier Tagen auf den Straßen am Ende auch ihre Füße - aber auch das gehört zum Schützenfest einfach dazu!

Herzliche Grüße  
Ihr

Reiner Breuer  
Bürgermeister der Stadt Neuss



**Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch die heimische Region fördert.**

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.





## EDITORIAL

Sehr geehrte Neusserinnen  
und Neusser, liebe Schützen!

Seit sieben Jahren entwickelt und profiliert unsere regional aufgestellte Agentur h1 im Auftrag des Komitees zuverlässig die Marke „Neusser Bürger-Schützenfest“ und arbeitet intensiv an ihrer Vermarktung mit. Einmal mehr ist das offizielle Programm, das Sie in Händen halten, sicht- und lesbarer Ausdruck unsres Tuns. Mit großer Freude und Akribie haben wir in diesem ebenso beliebten wie hochwertigen Magazin wieder alle wichtigen Daten und Fakten zusammengetragen, die für alle Schützen und Schützenfest-Freunde von größter Bedeutung sind. Doch damit nicht genug. Natürlich enthält das edle Printprodukt zum Fest erneut informative Interviews, spannende Hintergrundberichte und wunderbare Fotos. Eines der wichtigsten Projekte in diesem Jahr ist zweifellos der Relaunch der offiziellen Schützenfest-Website. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, alle Korps und Züge noch einmal zur ganzjährigen digitalen Mitarbeit einzuladen - denn diese Seite lebt durch ihre Informationen. Das gilt natürlich auch für die offizielle Facebook-Seite, die wir ebenfalls betreuen und bei der wir uns über jedes „gefällt mir“ freuen.

Eine Professionalisierung der Vermarktung war und ist unerlässlich. Denn eine Veranstaltung dieser Dimension braucht perfekte Vorbereitung und Organisation. Mit der Gründung einer gGmbH hat die Vereinsspitze einen weiteren wichtigen Schritt getan. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass diese Professionalisierung sehr gut möglich ist, ohne dass das Schützenwesen im Allgemeinen und das Schützenfest im Besonderen seine „Seele“ verliert. Diese Befürchtung können wir zerstreuen. Denn das Gegenteil ist der Fall, wie wir von h1 in unserer täglichen Arbeit erleben. Die Zusammenarbeit von hoch motivierten Profis mit engagierten Ehrenamtlichen funktioniert reibungslos und harmonisch. Dazu trägt mit Sicherheit bei, dass in unserem Team viele Herzen für das Schützenfest schlagen und es auch aktive Marschierer umfasst.



All das zusammengenommen stärkt unsere wunderbare Tradition, die unserer Stadt ihren unverwechselbaren Charakter verleiht.

Wesentlich zum Erfolg der vergangenen Jahre hat ein Mann beigetragen, der in diesem Jahr zum letzten Mal in hoher Funktion am Schützenfest teilnehmen wird: Präsident Thomas Nickel. Es ist mir im Namen des gesamten h1-Teams ein besonderes Anliegen, ihm auf diesem Wege aufs Herzlichste für das riesige Vertrauen zu danken. Als begeisterter Schütze danke ich ihm für sein unermüdliches Engagement im und für den Neusser Bürger-Schützen-Verein. Als Agenturbetreiber danke ich ihm für die gute Zusammenarbeit von Anfang an bis heute, für seine konstruktive Begleitung und sein immer offenes Ohr. Thomas Nickel hat den Fortbestand der Markenwerte in entscheidender Weise geprägt. Sein Ausscheiden nach 17 erfolgreichen Jahren erinnert uns daran, wie wichtig Persönlichkeiten an der richtigen Stelle sind.

Dazu passt auch das Gedenken an Hermann Wilhelm Thywissen, der im April hundert Jahre alt geworden wäre. Sein Einsatz für die Stadt Neuss und ihre Schützen leuchtet bis heute vorbildhaft.

Gemeinsam mit den Schützen aller Korps und ihren Gästen freue ich mich nun auf friedliche Schützenfest-Tage. Und möge uns St. Quirin wieder einen blauen Himmel bescheren!

Schützenfestliche Grüße

Ihr  
  
Marc Hillen

# Ihr Unternehmen ist gewachsen. Ist alles andere mitgewachsen?



Vom **Existenzgründer zum Mittelständler** sind es manchmal nur wenige Erfolgsschritte. Wir als mittelständische Beratungsgesellschaft können Sie stets im erforderlichen Maße begleiten – mit Kompetenz, Kreativität und dem persönlichen Engagement unserer Partner.

Wir zeigen Ihnen gerne in einem **unverbindlichen Erstgespräch** auf, wie wir Sie auf Ihrem Wachstumsweg mit mehr Beratung für weniger Steuer begleiten können. Einfach Kontakt aufnehmen unter [www.kbht.de/erstgesprach](http://www.kbht.de/erstgesprach).

**KBHT begrüßt die Neusser Schützen!**

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte

KBHT Kalus + Hilger  
Europadamm 4 · 41460 Neuss  
Tel. 02131 / 92 43-0 · [Neuss@kbht.de](mailto:Neuss@kbht.de)

**KBHT**  
Mehr Beratung. Weniger Steuer.

SCHÜTZENKÖNIG 2016/2017  
CHRISTOPH NAPP-SARBOURG



## „Mit Freude mittendrin“

Christoph Napp-Saarbourg kam am 31. Mai 1965 einige hundert Meter von der Neusser Stadtgrenze entfernt zur Welt: in Büderich, das heute zu Meerbusch gehört. Er wuchs an der Neusser Mühlenstraße auf und lebt heute mit seiner Frau Petra Frankenheim-Napp-Saarbourg in Kaarst. Die gemeinsame Tochter Prisca ist 20 Jahre alt. Der ehemalige Quirinus-Schüler ist in Neuss vor allem als Inhaber der Einhorn-Apotheke am Büchel bekannt. Zudem ist er Vorsitzender der Heimatfreunde und der Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss (ZIN e.V.). Im vergangenen Jahr holte der Oberleutnant des Schützenlust-Zuges „Dropjäger“ den Vogel bereits mit dem achten Schuss von der Stange. Bei diesem dritten Anlauf für die Königswürde blieb er ohne Mitbewerber.

**Majestät, zweimal, 2013 und 2014, mussten Sie die Festwiese verlassen, ohne Neusser Schützenkönig geworden zu sein. Was war das für ein Gefühl?**

>> Beim ersten Mal sagt man sich: Einmal ist keinmal. Beim zweiten Versuch sah die Sache dann schon etwas anders aus. Da hatte ich bereits die Zahl drei im Hinterkopf. Jeder, der es versucht und es letztlich nicht schafft, ist im ersten Moment enttäuscht. Das ist auch völlig normal, hört man doch bereits als Kandidat viele aufmunternde Sätze. Hinzu kommt die Anspannung der Zugkameraden und Zugfrauen, die selbstverständlich mitfiebern und schließlich ernüchert die Ehrung des Mitbewerbers beobachten müssen. Da wird so manches Tränchen in den ersten Minuten nach dem Schießen verdrückt.

**Und wie war es dann im vergangenen Jahr?**

>> In der Nacht auf Schützenfest-Dienstag habe ich erst erfahren, dass sich sehr wahrscheinlich keine weiteren Kandidaten gemeldet haben. Auch wenn manche das vielleicht nicht glauben mögen, es gibt keine Absprachen. Man wird erst kurz vor dem Vogelschuss informiert, ob es noch weitere Bewerber gibt – und wenn ja, wie viele es sind. Als sich dann abzeichnete, dass ich wirklich alleine an der Stange stehen werde, war ich

einfach nur erleichtert. Denn ein viertes Mal hätte ich mich nicht so schnell wieder gemeldet.

**Also gingen Sie völlig ohne Bammel zum Schießstand?**

>> Ganz so ist es nicht gewesen. Denn bei einem Schützen wird sehr wohl die Anzahl der Schüsse registriert. Die ganze Wiese schaut schließlich zu, unabhängig von der Bewerberzahl. Vor allem den alles entscheidenden Schuss will sich niemand entgehen lassen. Das ist ein bisschen so wie der Schlusspfiff in einem Fußballspiel, bei dem es 4:0 steht. Als ich dann auf dem Podest stand, war es ein ganz besonderes Gefühl. Das Procedere konnte ich ja bereits und wie es ist, während ein anderer zum Schützenkönig proklamiert wird.



Ein starkes Duo für Neuss mit Wohnsitz in Kaarst: Christoph Napp-Saarbourg mit Ehefrau Petra Frankenheim-Napp-Saarbourg.



Tochter Prisca hat bei jedem Königsschießen mitgefeibert.

„ Der Tag müsste 48 Stunden haben “

**Haben Sie ein Motto für Ihre Zeit als König?**

>> „Mit Freude mittendrin“. Wir möchten alte Freundschaften pflegen, neue Kontakte knüpfen und sind viel unterwegs. So versuchen wir allen Einladungen gerecht zu werden. Im wahrsten Sinne des Wortes möchten wir die Innenstadt durch Wimpel und Fahnen bunter gestalten. Die festlich geschmückte Stadt trägt wesentlich zur einmaligen Atmosphäre unseres Schützenfestes bei.

**Ist es denn überhaupt möglich, sämtliche Einladungen anzunehmen?**

>> Nein, das ist es leider nicht. Spätestens als Neusser Schützenkönig wird einem bewusst, dass es eine Vielzahl an großartigen Vereinen und Initiativen in Neuss und Umgebung gibt. Um sie alle zu besuchen, müsste der Tag 48 Stunden haben. Leider mussten wir daher Termine absagen. Manche Tage waren bei den Veranstaltern besonders beliebt. So dass wir, wenn es möglich war, mehrere Termine kombiniert haben. Dankenswerterweise ist man uns mit viel Verständnis entgegengekommen, wenn wir dadurch nur eine Weile bleiben konnten. Als Oberleutnant weiß ich darum: Es ist für eine Gemeinschaft immer toll, wenn der König dem Zug einen Besuch abstattet. Aber man ist ihm auch nicht böse, wenn der Terminkalender das nicht hergibt.

**Das Thema Sicherheit spielt bei Großveranstaltungen wie dem Schützenfest eine immer größere Rolle. Wie denken Sie darüber?**

>> Es kann immer etwas passieren. Man darf es nicht verdrängen, aber man sollte es nicht in den Fokus rücken. Vorsorge mit Augenmaß ist richtig und gut. Wenn jeder die Augen aufhält und auf seinen Nachbarn achtet, ist schon eine Menge getan. Angst ist immer ein schlechter Ratgeber. Schließlich wollen wir ein Fest der Freude feiern, fröhlich und unbeschwert.

**Was ist für Sie das Besondere an diesen Tagen Ende August?**

>> Es dominieren Farben, Musik und überall gute Laune. Der Alltag ist für eine gewisse Zeit vergessen. Noch immer ist es so, dass in Neuss in diesen Tagen viele Räder stillstehen. Zugleich weiß jeder um die Tradition dieser Veranstaltung: Wir feiern das Neusser Schützenfest nicht erst seit fünf oder zehn Jahren, sondern seit rund 190 Jahren. Das geht nur, weil sich immer wieder Menschen in besonderer Weise engagieren, allen voran Chargierte, Vorstände und das Komitee.

**Ihr Weg zur Königswürde begann vor fast vier Jahren. Welches Gefühl überwiegt heute, wenige Tage vor dem Höhepunkt Ihrer Regentschaft?**

>> Auf jeden Fall die Dankbarkeit, dass wir diese wunderbare Zeit erleben dürfen.

**Majestät, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.**

# Großartige Stadt, großartige Stimmung!



## Neusser Bürger-Schützenfest – das schönste Fest des Jahres!

[www.DeiNE-Volksbank.de](http://www.DeiNE-Volksbank.de)



# IM VON NEUSS

vito® nobilia®  
Möbel zum Leben

WMF Musterring

MONDO TEMPUR  
SCHÖNE MÖBEL. SCHÖNER LEBEN. DRÜCKENTLASTENDE MÄTTERTZEN UND KISSEN

hülsta  
irisette EFF

Stressless JOOP! LEONARDO  
THE INNOVATORS OF COMFORT™

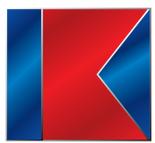
SIEMENS ROLF BENZ

KÖNIGSORDEN  
2017



H.-P. Krämer, Hausleiter

**TOP MARKEN  
AUF 20.000 M<sup>2</sup>**

 **Franz Knuffmann** *Aus Freude am Sparen!*

**41460 Neuss,**  
Theodor-Heuss-Platz 15  
**knuffmann.de**

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Ertstraße 71, 41238 Mönchengladbach



# Gruß von der Kuppel

Zwangsläufig denkt ein Neusser Schützenkönig früher oder später über die Ordensfrage nach. Gehören doch Orden und Ehrenzeichen unabdingbar zu unserem festlichen Spiel. Wer wird ernsthaft mit dieser schönen Tradition brechen? Der Leser wird vielleicht über diese Einleitung schmunzeln, so zeichnen gerade die Dropjänger seit über 15 Jahren Freunde mit einem Pin aus, der inzwischen Kultstatus erreicht hat.

Wenn ich also ehrlich bin, beschäftigt mich das Thema schon länger. So gebe ich gerne zu, gehöre ich zu der Fraktion, die sich über diese individuell gestalteten Kleinode freut. Erzählen diese doch alle eine Geschichte.

Bereits mehrfach war ich mit der Gestaltung eines Ordens beauftragt. So zum Jubiläum der Dropjänger oder für meine Zuggemeinschaft in Holzbüttgen. Dennoch es ist etwas ganz anderes, wenn man seinen eigenen Königsorden gestalten möchte.

Als ich mich mit der Aufgabe intensiver auseinandergesetzt habe, sind mir zunächst viele Elemente in den Sinn gekommen, die sich auf diesem kleinen Stück Metall wiederfinden sollten. Doch ist nicht weniger mehr? Dabei immer den Blick auf das gerichtet, was er letztendlich sein soll: eine Belohnung für Geleistetes, eine Auszeichnung für Verdienste, ein Ausdruck des Dankes, ein Zeichen der persönlichen Verbundenheit, und zweifelsohne eine Selbstdarstellung der eigenen Persönlichkeit.

Letztendlich habe ich mich für einen klassischen runden Orden entschieden, der gegossen und handkoloriert wurde. Die einfache Grundform sollte jedoch einen besonderen Pfiff bekommen. So bin ich dankbar, dass mir ein kreativer Kopf geholfen hat, meine Ideen in eine Zeichnung umzusetzen. Bereits der erste Entwurf kam dem heutigen Ergebnis sehr nahe.

Jeden Morgen, wenn ich zur Arbeit im Schatten von St. Quirin über den Münsterplatz mit seiner einmaligen Atmosphäre gehe, begrüßen mich

- St. Quirin auf der
- Kuppel der Basilika, dem Wahrzeichen unserer Stadt Neuss
- am Rhein

Zunächst 3 lose (!) Elemente auf der Vorderseite, die zusammen gehalten werden durch das Wappenschild unseres Stadtpatrons. Seinem Schutzschild mit den neun Kugeln, deren Interpretation bereits Generationen von Neussern beschäftigt hat. Seit 1950 zieren sie, zusammen mit dem Stadtwappen, die rotweißen Neusser Fahnen, die wir Neusser so gerne bei allen Gelegenheiten und natürlich für das Schützenfest hissen.

Mittels der beiden Durchbrüche erhält der Orden eine besondere Dimension, in der sich alle Elemente wie selbstverständlich zusammenfügen: der Heilige Quirin, unser alles überragender Schutzpatron, dessen Lanze als Aufhängung für das rot-weiße Ordensband dient.

Die Kuppel von St. Quirin, mit wenigen Linien angedeutet, als dezenter Hinweis auf die Heimatfreunde, deren Vorsitzender ich zurzeit bin.

Und der Rhein, der uns zu den Rheinländern und damit zu einem Völkchen mit so liebenswerten Eigenarten macht.



Zu dem als Schriftzug der Hinweis auf meine Person, den Schützenkönig der Stadt Neuss 2016/2017

Auf der Rückseite als Pendant zur Vorderseite in der Mitte das Familienwappen der Saarbours. Nicht ohne Stolz können wir unsere Wurzeln urkundlich bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Davon links das Abzeichen meines Schützenlustzuges, den ich 1983 mitgegründet habe und der über 33 Jahren meine schützenfestliche Heimat in der Schützenlust ist.

Davon rechts: das Einhorn, als Namensgeber, meiner Apotheke, die ich in der vierten Generation führe und deren Gründung vor 1650 datiert ist. Immer in Sichtkontakt zu St. Quirin im Mittelpunkt der Stadt. Seit vielen Jahren ziert das Einhorn den Hauptstraßenzug und den Münsterplatz.

Über dem Zugabzeichen mein schützenfestlich-königliches Motto:

**„Mit Freude mittendrin“**

Darunter, wie eine Essenz zu verstehen, die Worte: **Heimatfreund & Zuhause in Neuss.**

Unbeschwert über 30 Jahre Schützenfest feiern zu können, die tiefe Verbundenheit zu unserer liebenswerten, kleinen Großstadt und das freundschaftliche Miteinander der Menschen waren für mich die Motivation, das Amt des Schützenkönigs der Stadt Neuss anzustreben.

Ich wünsche allen so viel Freude beim Tragen, wie ich sie beim Kreieren des Ordens hatte.

Christoph Napp-Saarbourg  
Schützenkönig der Stadt Neuss 2016/2017

# Im „Ossi“ fing alles an

Die „Dropjänger“ haben ihren Ursprung unter anderem in der ehemaligen Kult-Kneipe „Ossi“. In diesem Jahr ziehen sie mit 30 Mann an ihrem Kameraden Christoph Napp-Saarbourg vorbei.

Ein Corpssieger und ein König in einem Zug

– das gibt es auch nicht alle Tage.

Als Christoph Napp-Saarbourg im vergangenen Jahr die Königswürde errang, stand einer seiner besten Freunde neben ihm: Rainer Göttges, seines Zeichens Leutnant im Schützenlustzug „Dropjänger“ und Corpssieger der Schützenlust.

„Dieser Kirmesdienstag war einfach nur traumhaft“, fasst er seine Emotionen in einem Satz zusammen.



Auch den Motto-Pin 2017 hat Wilfried Küfen gestaltet.

Inzwischen sind das Corpssiegerjahr und einige Schützenfeste im Umkreis mit „Dropjänger“-Beteiligung vorbei, sodass sich die Zugkameraden ganz auf das Projekt „Königszug“ konzentrieren können. Die Ämter zu diesem besonderen Schützenfest sind bereits verteilt: „Dieses Jahr bin ich der kommissarische Zugführer“, erklärt der sonstige Leutnant

Rainer Göttges. Das Amt übernimmt nun Frank Pelzer, der sich als Further mit den Chargierten-

aufgaben bestens auskennt, da er dort als Oberleutnant seinem Hubertuszug vorangeht. Spieß bei den „Dropjängern“ ist Jörg Klause, er wird von Marcus Freistühler als Kassierer unterstützt.

Der durchaus bekannte Schützenlustzug „Dropjänger“ wurde 1983 gegründet. Er setzt sich aus ehemaligen Messdienern von St. Quirin und Gästen des früheren „Ossi“ an der Büttger Straße zusammen. Seit der Gründung stellte er bereits fünf Corpssieger. Versammlungen und Veranstaltungen wurden im Vereinslokal „Ossi“ abgehalten, und manche spätere Ehe fand dort ihren Anfang. Leider schloss das „Ossi“ 2001 für immer.

Heute sind „Hermkes Bur“ und die „Gießkanne“ Vereins- bzw. Wachlokal. Und gelegentlich wird noch ein Absacker im neuen „Marienbildchen“ beim Ehrenmitglied Michael Bott zu sich genommen. So haben die Dropjänger von Beginn an Ehrenmitglieder und Passive, ohne deren Unterstützung manches nicht möglich gewesen wäre.

Wer Rainer Göttges nur kurz zuhört, versteht, was es mit dem verzweigten Neusser Schützen-Netzwerk auf sich hat. Der 51-jährige kennt einfach jeden, was sich in Freundschaften und Kontakten zu anderen Zügen widerspiegelt.

Ein fester Bestandteil im Schützenfestkalender sind daher die Krönungen der „Dropjänger“. Und die eigens herausgebrachten CDs werden gerne gehört. Desweiteren gibt es für den Zug von Wilfried Küfen gestaltete Motto-Pins, die inzwischen Sammlerstatus erreicht haben und nicht zufällig dieses Jahr das Motto „Königszug“ haben.

Seit ihrem 25-jährigen Jubiläum im Jahr 2008 haben die „Dropjänger“ in jedem Jahr eine Großfackel gebaut, was von Stefan Tilmes und Jörg Klause betreut wird. „Allerdings ist Christoph dieses Jahr vom Fackelbau ausgeschlossen, denn es soll eine große Überraschung für ihn werden“, sagt Rainer Göttges.



Der diesjährige Königszug in zwei Reihen: Ganz links Christoph Napp-Saarbourg, neben ihm Rainer Göttges.

# DR. HÜSCH & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

**Dr. Heinz Günther Hüsch**

**Mario Meyen**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Cornel Hüsch**  
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

**Michael Drasdo**  
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

**Andreas Bonnen**  
Fachanwalt für Strafrecht und Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Hermann Gröhe**  
Zulassung ruht

**Wiebke Först**  
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

**Inge Geloudemans**

**Leonie Eich**  
Schwerpunkt Familienrecht

41460 Neuss · Batteriestraße 1 · Kopfgebäude am Neusser Hafen  
Telefon 0 21 31-7 15 30-0 · Telefax 0 21 31-7 15 30-23  
[www.huesch-und-partner.de](http://www.huesch-und-partner.de) · [info@huesch-und-partner.de](mailto:info@huesch-und-partner.de)



KÖNIGSPAAR

2016/2017



## „Umarmt von Herzlichkeit“

Ihre ersten drei Lebensjahre verbrachte Petra Frankenheim-Napp-Saarbourg, geboren am 18. Oktober 1966, in Düsseldorf. Dann zog ihre Familie nach Kaarst. Die Marienberg-Schülerin und gelernte Einzelhandelskauffrau unterstützt ihren Mann im Büro seiner Apotheke. Das Paar ist seit 1994 verheiratet.

*Frau Frankenheim-Napp-Saarbourg, ohne die volle Unterstützung der Königin ist ein erfolgreiches Königsjahr kaum vorstellbar.*

**Wann hat Sie der Schützenfest-Virus erwischt?**

>> Angefangen hat die Begeisterung 1983 mit der Gründung unseres Schützenlustzuges Dropjäger. Als mein Mann und ich 1989 im Hofstaat von Horst Esgen waren, fand ich besonders den Krönungsumzug durch die Stadt so sehr schön, dass ich damals meinte, das möchte ich auch mal als Königin erleben.

**Und vor knapp einem Jahr war es dann soweit...**

>> Ja, das war unbeschreiblich. Als wir am Krönungssamstag durch das Spalier an der Stadthalle schritten, war ich schon sehr gerührt. Es passte einfach alles. Vor allem auch, weil unsere Tochter Prisca im Hofstaat dabei war.

**Wie haben Sie denn die ersten Minuten nach dem Vogelschuss erlebt?**

>> Prisca und ich freuten uns sehr und wurden von vielen Menschen spontan gedrückt. Mein Mann und wir wurden schon auf der Wiese umarmt von einer großen Herzlichkeit und dann sehr munter ins Zelt geleitet.

”

**... nicht wir sind die wichtigsten Personen, denn ohne Schützen gäbe es gar kein Fest.**

“

**Für Ihren Mann war es der dritte Versuch – ist Ihnen auch ein Stein vom Herzen gefallen?**

>> Natürlich, wir haben uns ja schon so lange darauf gefreut. Am schönsten fand ich die Tatsache, dass an diesem Schützenfest-Dienstag an der Vogelstange niemand traurig sein musste, da es keinen Verlierer gab.

**Wie gehen die Neusser seitdem mit Ihnen um?**

>> Man wird gerne auf das Königsjahr angesprochen und in den Mittelpunkt geschoben. Doch mein Mann und ich betonen stets, dass nicht wir die wichtigsten Personen sind, sondern alle Schützen. Denn ohne Schützen gäbe es gar kein Fest.

**Wie wichtig ist die Unterstützung der Komitee-Damen?**

>> Ab dem Schützenfest-Dienstag haben die Damen, besonders natürlich Ruth Nickel, ihre Hilfe angeboten und sind stets offen für alle Fragen. Man bekommt den Eindruck, dass nach einem exakt ausgearbeiteten „Stundenplan“ gefeiert wird, und beim Koordinieren der Termine hilft zum Glück die moderne Technik.



Herzlichkeit, Freundschaft und Vertrautheit – das verbindet die Schützenkönigin mit dem hiesigen Schützenwesen.

Hinter der Familie liegt ein tolles Jahr – und das Beste kommt ja erst noch.

„  
Beim koordinieren der Termine hilft zum Glück die moderne Technik.  
“



**In welcher Form nutzen Sie diese als Königin?**

>> Über WhatsApp erledige ich viel und konnte zum Beispiel nach dem Vogelschuss schnell unseren Hofstaat informieren.

**Was verbinden Sie an erster Stelle mit dem Neusser Schützenwesen?**

>> Herzlichkeit, Freundschaft und eben diese Vertrautheit. Wenn Sie beim Umzug, auf der Wiese oder im Zelt nach rechts und links gucken, sehen Sie fast überall bekannte Gesichter. Das empfinde ich als sehr wohltuend.

**Frau Frankenheim-Napp-Saarbourg, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.**



Das Paar ist seit fast 25 Jahren verheiratet.

**FAMILIENWELTEN**  
Bezahlbarer Wohnraum für Neuss



Seit mehr als 125 Jahren ist die Neusser Bauverein AG Ihr zuverlässiger Partner für bezahlbares Wohnen für die ganze Familie. Das bleibt auch so. In den nächsten Jahren werden wir mehr als 1.000 weitere Wohnungen für die Neusserinnen und Neusser realisieren.

Mehr über unsere aktuellen Projekte lesen Sie auf

[www.neusserbauverein.de](http://www.neusserbauverein.de)



## Leuchtend!

Bei Dunkelheit üben sie eine besondere Faszination aus: Der 50.000 Quadratmeter große Kirmesplatz und die „Rollmopsallee“, also die 1,5 km lange Kirmesmeile auf der Hammer Landstraße.

**Mehr unter: [www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten](http://www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten)**

A photograph capturing a vibrant parade during the Neusser Schützenfest. A line of men in traditional green hunting uniforms with dark trousers and hats are marching down a city street. Each man is carrying a large, tall, and colorful arrangement of flowers on his shoulder, supported by a wooden staff. The floral arrangements are diverse, featuring bright orange daisies, pink and red flowers, purple flowers, and white flowers. The background shows a brick building with windows and lush green trees under a clear sky. A rainbow flag is visible in the distance. The overall atmosphere is festive and celebratory.

## Blumig!

Neusser Schützenfest ohne Blumen? Das geht gar nicht!  
Besondere Hingucker sind in jedem Jahr die Blumenhörner  
der Jäger und der Hubertusschützen.

Mehr unter: [www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten](http://www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten)

# Behütet!

Dame trägt Hut – dieser Satz gilt auf dem Rathausbalkon während der Parade. Für diesen Aussichtspunkt gibt es jedes Jahr eine Sitzordnung.

Mehr unter: [www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten](http://www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten)





## Gefragt!

Das Neusser Bürger-Schützenfest ist immer auch ein Medienereignis. Entsprechend gefragt sind die Verantwortlichen, natürlich auch der Präsident.

Mehr unter: [www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten](http://www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten)

## Informierend!

Gerd Philipp Sassenrath, Schützenkönig 2015/2016, stifete eine Uhr am Rathaus. Sie zeigt den Countdown bis zum Fest an – und das Wort Gaudete (Freut Euch), wenn es endlich soweit ist.

**Mehr unter: [www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten](http://www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten)**



## Musisch!

Musik spielt naturgemäß immer eine große Rolle beim Schützenfest. Traditioneller Bestandteil ist der Gesang der Grenadiersänger vor der Königsparade auf dem Markt.

**Mehr unter:** [www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten](http://www.schuetzenfest-neuss.com/geschichten)





SCHÜTZENFEST

2017



Wir grüßen  
die Neusser  
Bürger-Schützen.



# Steuerberatung UND?

Wir bieten Ihnen weit mehr als partnerschaftliche Beratung und umfassende Betreuung. Denn wir verstehen uns als Ihr kompetenter Ansprechpartner für Ihre unternehmerischen Entscheidungen oder Ihr laufendes Tagesgeschäft.

zielgerichtet + kompetent + interdisziplinär + flexibel

Wir betreuen Sie als Mittelständler und Privatpersonen sowie als Kapital- oder Personengesellschaft. Dabei erlaubt uns unser offenes Mandantenverständnis, stets persönlich zugeschnittene und erfolgreiche Lösungen für Sie zu finden.

## Und? WIR SIND FÜR SIE DA.

Eckhard Lehmann  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Robert Rath  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Uwe Maaßen  
Steuerberater

Cornelia Winters  
Steuerberaterin

TW Treuhand Wirtschaftsprüfer Steuerberater  
41460 Neuss · Batteriestraße 1  
Telefon 02131 7 40 30 0  
neuss@twtreuhand.com  
www.twtreuhand.com

 **TW Treuhand**  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

## „Wir sind ein kleines Unternehmen“

Robert Rath (Schützenlustzug „Immer blank“) gehört seit dem Jahr 2002 zum Komitee. Der 55-Jährige arbeitet als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Neuss. Seine ersten vier Lebensjahre verbrachte er in unmittelbarer Nähe zur Festwiese, nämlich an der Industriestraße. Dann zog die Familie nach Gnadental, wo der Schatzmeister bis heute wohnt. Mit seiner Ehefrau Susanne hat Robert Rath die beiden Kinder Lennart (22) und Greta (18).

**Herr Rath, wie wichtig ist das Amt des Schatzmeisters im Neusser Bürger-Schützen-Verein?**

>> Darauf antworte ich mit einer Zahl: Wir haben im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 900.000 Euro umgesetzt. Damit sind wir ein kleines, mittelständisches Unternehmen, das ehrenamtlich geführt wird.

**Was gehört alles zu Ihrem Aufgabenbereich?**

>> Grundsätzlich fallen für uns natürlich ganzjährig repräsentative Aufgaben an. In Vorbereitung auf das Schützenfest müssen dann viele Gespräche geführt werden, etwa mit Brauereien und dem Zeltwirt. Mit dem Kirmesplatz und der Rollmopsallee haben wir zwar direkt nichts zu tun, das ist Aufgabe der Stadt, aber die Rechte an den anderen Bierständen in der Stadt vergeben wir als Verein. Auch der Kontakt mit langjährigen und potenziellen Spendern und Sponsoren gehört mit zu meinem Aufgabenbereich, darum kümmern sich allerdings auch andere Komiteemitglieder. Ich halte zudem engen Kontakt zu unseren Mitarbeitern im Schützenbüro. Darüber hinaus ist eine Flut an Eingangs- und Ausgangsrechnungen zu verarbeiten.



Eine der letzten Aufgaben im Jahr ist der Kassenbericht, für dessen Fertigstellung nicht viel Zeit bleibt.

**Warum ist das so?**

>> Unser Geschäftsjahr endet stets am 31. Oktober, also rund zwei Monate nach Schützenfest. Im November findet dann bereits die Mitgliederversammlung statt, auf der ich den Bericht präsentiere und anschließend hoffentlich Entlastung bekomme. Bisher war das immer der Fall.

**Können Sie überhaupt noch entspannt feiern - oder haben Sie auch „op de dag“ immer die Zahlen vor Augen?**

>> Nein, in meinem Kopf rattert nicht die ganze Zeit die Rechenmaschine. Aber es ist schon so, dass ich auch während der Schützenfesttage Abrechnungen vornehme. Dafür habe ich immer mein Scheckheft im Frack dabei. Ich habe trotz der Aufgaben während des Festes und im gesamten Jahr Spaß an diesem Amt, sonst könnte und würde ich es nicht machen.



Party auf der Wiese: In Vorbereitung auf das Schützenfest führt Robert Rath viele Gespräche, etwa mit dem Zeltwirt.

*was macht eigentlich...*

**DER SCHATZMEISTER //**  
Der Schatzmeister überwacht die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Er schließt unter anderem die Verträge mit den Brauereien, dem Zeltwirt und den städtischen Ämtern ab. Außerdem führt er das Mitglieder- und Inventarverzeichnis.

**Sie sprachen von einem kleinen Unternehmen - wie sehen Sie dessen wirtschaftliche Entwicklung?**

>> Die Zahlen werden in Zukunft noch größer werden. Der Druck kommt von der Kostenseite, unter anderem durch erhöhte Sicherheitsauflagen, aber auch durch allgemeine Teuerung und das wachsende Regiment, das mehr Musik benötigt. Auf der anderen Seite stehen die Spender und Sponsoren, die Einnahmen durch die Tribünen etc. Und natürlich spielen die Mitgliedsbeiträge eine große Rolle. Hier bemühen wir uns um eine größtmögliche Stabilität. Vor der letzten Erhöhung hatten wir elf Jahre Ruhe. So eine lange Pause wird es meiner Einschätzung nach aber wohl nicht mehr geben, eben wegen des genannten Kostendrucks.

**Konnten Sie sich vor Ihrer Zeit im Komitee vorstellen, welche Arbeit damit verbunden ist?**

>> Ich hatte keine Ahnung, was es eigentlich bedeutet. Ehrlich gesagt, habe ich sogar gedacht, dass damit nicht soviel Aufwand verbunden sein könne, weil es ja in jedem Jahr das Gleiche sei. Ich wurde eines Besseren belehrt.

**Ihr inzwischen verstorbener Vater Franz war 50 Jahre im Schützenlustzug „Treu Kolping“. Was hat er zu ihrer Wahl ins Komitee gesagt?**

>> Er war stolz auf mich. Er konnte sogar noch bei der Parade an mir vorbeimarschieren. In den folgenden Jahren hat er als passives Mitglied häufig auf der Tribüne gesessen.

**Was sind für Sie die Schützenfest-Höhepunkte?**

>> Die Parade ist natürlich immer wieder ein Traum. Ich liebe aber auch das „Freut Euch des Lebens“ nach der Totenehrung. Da herrscht eine ganz besondere Stimmung auf dem Markt. Das gilt auch für den Zapfenstreich vor dem Münster am Dienstagabend.

**Herr Rath, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.**

## „Mir wird etwas fehlen“

Die letzte Parade im Komitee steht bevor: Im November hört Thomas Nickel auf eigenen Wunsch als Schützenpräsident auf. 17 Jahre stand der Schützenkönig von 1990/1991 an der Spitze des wohl wichtigsten Neusser Vereins.

**Herr Präsident, haben Sie schon darüber nachgedacht, wie Sie sich am Abend des kommenden Schützenfest-Dienstag fühlen werden?**

>> Ich glaube nicht, dass ich Wehmut empfinden werde. Vielmehr werde ich voller Freude auf die vergangenen Jahre zurückblicken. Natürlich ist mir bewusst, dass jetzt meine letzte Parade als Präsident des Neusser-Bürger-Schützenvereins vor mir liegt. So wie auch mein letzter Fackelzug, das letzte Königsschießen und eben auch der letzte Dienstagabend. Nach meinem offiziellen Ausscheiden im November wird mir sicher etwas fehlen.

**Das Neusser Schützenwesen steht für Beständigkeit. Gleichwohl: Was hat sich im Laufe ihrer Amtszeit verändert?**

>> Ein ganz wichtiger Faktor ist, dass sich das gesamte Regiment inklusive der Korpsführungen verjüngt hat. Das gilt auch für das Komitee: Als ich 1991 als Schatzmeister anfang, war ich noch der Jüngste. Das Schützenwesen hat sich den nachfolgenden Generationen geöffnet, zum Beispiel durch neue Veranstaltungen. Und da feiern nicht nur die Männer begeistert mit, sondern auch viele junge Frauen, ganze Familien. Allgemein kann ich sagen, dass wir einige notwendige Veränderungen durchgeführt haben, ohne den Kern, nämlich das eigentliche Schützenfest, dem sogenannten Zeitgeist anzupassen. Und genau das wissen Jung und Alt zu schätzen.



**Auf welche Neuerungen sind Sie persönlich besonders stolz?**

>> In meine Amtszeit fällt unter anderem der Beginn der Fernsehübertragung der Parade. Das war in der Außenwirkung sicher ein ganz bedeutsamer Schritt. Stolz bin ich zudem auf die vielen Einmaligen Ehrengäste, die Botschafter aus Amerika, Frankreich, England und in diesem Jahr China – aber auch auf die vielen Landes- und Bundesminister. Das Schützenfest ist in den vergangenen Jahren zu einer Marke geworden, dafür hat das Komitee ja

auch die Agentur h1 beauftragt. Die wirtschaftliche Bedeutung dieser einzigartigen Großveranstaltung darf nicht unterschätzt werden. Vom Schützenfest profitieren nicht nur das Gastgewerbe, Taxiunternehmen, Metzgereien, Modegeschäfte sowie Schneidereien, Blumengeschäfte, Getränkeläden, sondern viele mehr.

**Eine Maßnahme zur weiteren Professionalisierung war auch die Gründung der Schützen gGmbH im vergangenen Jahr...**

>> Ursprünglich waren es vor allem Haftungsgründe – diese wurden zwischenzeitlich vom Gesetzgeber für ehrenamtliche Vorstände nachgebessert – die uns zu dieser Idee geführt haben. Heute geht es mehr darum, Transparenz und Klarheit zu haben. Dafür ist jetzt Geschäftsleiter Uli Bolz der richtige Mann.

**Sie waren und sind immer viel unterwegs. Wie erklären Sie im Ausland das Wesen des Neusser Schützenfests?**

>> Ich beschreibe es als das Neusser Fest, als größte Bürgerinitiative, mit einer einzigartigen Friedensparade: Unsere Gewehre sind aus Holz und eine Rose steckt im Lauf. Wir sind frei und selbstbewusst und stehen für unsere Stadt und ihre Bürger ein. Das versteht man überall auf der Welt. Wir feiern friedlich, weltoffen, aber ernsthaft – bei aller Freude.

**Gibt es drei Werte, die für Sie in besonderer Weise für das Fest stehen?**

>> Heimat, Wir-Gefühl und das offene Bekenntnis zu dem, was wir miteinander tun.

**Können Sie den monatlichen Aufwand benennen, der mit dem Präsidentenamt verbunden ist?**

>> Nein, das lässt sich nicht beziffern. Klar ist, dass ich mich mindestens einmal am Tag mit dem Schützenfest beschäftige, und sei es auch nur gedanklich. Dabei habe ich immer die volle Unterstützung meiner Frau Ruth gehabt. Auch für sie ist es ja jetzt eine Art Abschied. So kümmert sie sich zum Beispiel zum letzten Mal um die Schützenkönigin und die Damen im Komitee und der einmaligen Ehrengäste. Auch viele weitere Aufgaben fallen im kommenden Jahr für sie weg.

**Werden Sie weiterhin aktiv am Schützenfest teilnehmen?**

>> Hand aufs Herz: Das weiß ich noch nicht. Ich habe ja die Möglichkeit, mit meinem Grenadierzug, den „Sportfreunden“, über den Markt zu marschieren. Auf jeden Fall werde ich, übrigens wie bisher auch, am Zugleben aktiv teilnehmen.

**Was geben Sie ihrem Nachfolger mit auf den Weg?**

>> Hermann Wilhelm Thywissen hat mir zwei Dinge gesagt: „Achte darauf, dass man immer zum Komitee aufblicken kann.“ Der Vorbildcharakter ist enorm wichtig. Zweitens: „Schau immer auf die einzelnen Schützen.“ Diesbezüglich mache ich mir mit Blick auf die Zukunft aber keinerlei Sorgen.

**Am Schützenfest-Montag werden Sie 70 Jahre alt. Wie und wo feiern Sie?**

>> Natürlich in Neuss mit allen Schützen. Ernsthaft, dafür habe ich doch gar keine Zeit: Der Tag ist für mich komplett durchgetaktet. Aber der eine oder andere wird mir sicher gratulieren und darüber freue ich mich sehr.

**Welche liebgewordene Tradition werden Sie beibehalten?**

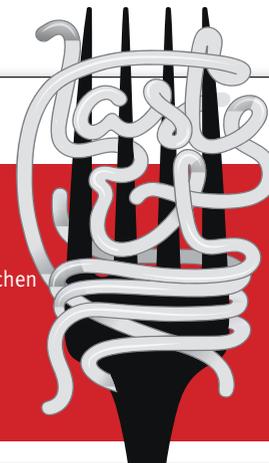
>> Auf jeden Fall den wunderbaren Nudelsalat meiner Frau, wenn wir von den Bällen spätnachts nach Hause kommen.

**Herr Präsident, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.**

### RUTH NICKELS NUDELSALAT

- 250 g Gabelspaghetti bissfest kochen
- 600 g tiefgefrorene Erbsen + Möhren kochen
- 250 g Geflügelwurst-Scheiben in dünne Steifen schneiden
- 2 mittelgroße Tomaten mit Innenleben in Würfel schneiden einige Gewürzgürkchen klein schneiden, Gurkenwasser, getrocknete Salatkräuter, Pfeffer, Salz
- 1 Eßlöffel mittelscharfen Senf
- 1 kleines Glas Thomys Joghurt-Salatceme

**Alles am Vortag zubereiten! Guten Appetit!**



# Premiere gelungen

Am vergangenen Schützenfest-Sonntag ritten der neue Oberst Walter Pesch und sein Adjutant Ben Dahlmann das erste Mal über den Markt. Sie beschreiben diese Tage im Rückblick als ein „Feuerwerk an emotionalen Momenten“.

Walter Pesch, der selbst zwei Töchter hat, vergleicht es mit einer Vaterschaft: „Man kann sich mehrere Monate darauf vorbereiten. Aber wenn es dann soweit ist, ist es ganz anders, als erwartet.“ Damit meint der 52-Jährige seine Premiere als Oberst. Dieser steht unter anderem der Korpsführerversammlung vor, ist zugleich geborenes Mitglied des Komitees und fungiert dadurch als Bindeglied zwischen Vereinsführung und Korps. In seinen Händen liegt die Gesamtleitung an den Schützenfesttagen. Seit dem vergangenen Jahr führt er das Regiment an, gemeinsam mit seinem Adjutanten Ben Dahlmann (32). Im Vorfeld hatten sie, zum Teil gemeinsam mit ihren Vorgängern Dr. Heiner Sandmann und Volker Schmidtke, viel Vorbereitungszeit gemeinsam verbracht. Für diese Unterstützung durch das erfahrende Duo seien sie ungemein dankbar. „Wir können gar nicht mehr sagen, wie viele Stunden es unterm Strich gewesen sind“, sagt Ben Dahlmann. Eines aber wissen sie ganz genau: Es ist eine Freundschaft entstanden, die beide als „Glücksfall“ bezeichnen.

Und so konnten sie ihr erstes Schützenfest in ihren hohen Ämtern auf ganz besondere Weise genießen. Es sei unmöglich, ein einzelnes Highlight herauszugreifen, so Walter Pesch. „Diese vier Tage waren vielmehr ein Feuerwerk an wunderbaren Momenten.“ Ben Dahlmann nickt zustimmend und fügt hinzu: „In den wenigen ruhigen Augenblicken haben wir uns nur stumm angesehen und gelächelt.“ Die beiden begeisterten Schützen, vorher jeweils viele Jahre bei den Grenadiern aktiv, mussten erst einmal realisieren, was es bedeutet, „dat Schötzefess von nun an

vom Rücken eines Pferde zu beobachten“, wie es der Oberst beschreibt.

Dabei war ihr Einstand nicht nur einmalig schön, sondern auch „brutal heiß“, erinnert sich der Adjutant. Während der Parade zeigte das Thermometer über 30 Grad im Schatten an. Hinzu kommt die „lebende Heizung mit vier Beinen“, wie der erfahrene Reiter Ben Dahlmann augenzwinkernd meint. „Das Pferd hat eine ganz schöne Eigentemperatur.“ Das Mitgefühl der Zuschauer war ihnen sicher. Freundliche Damen auf der Tribüne hätten sogar Sprudel angeboten. Und trotz des langen Stehens in der Sonne haben Pferd und Reiter ihre Sache gut gemacht. „Ben hat die beiden Meldungen bravourös gemeistert. Er ist ohne Probleme aus dem Stand in den Galopp gekommen“, so Walter Pesch anerkennend - Premiere gelungen.

Der so Gelobte verfügt über viel Reit-Erfahrung. Bereits als Kind saß er auf Pferderücken. Nicht ganz so groß war die Kompetenz beim Tanz gewesen. „Vor den Bällen hatte ich wirklich Bammel“, gibt er zu. Doch privater Tanzunterricht halfen ihm, gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Tina auch auf dem Parkett zu glänzen.

Walter Pesch und Ben Dahlmann sind zwei Menschen, die ihre neuen Aufgaben sehr ernst nehmen - sich selbst aber nicht zu sehr. Das merkt man unter anderem an ihrem entspannten Umgang mit folgender Begebenheit: Nach den Schützenfesttagen stand das Duo vor der Kneipe „Marienbildchen“ an der Neustraße - inmitten eines blutjungen Schützenzuges. Es entstand eine an-

## was macht eigentlich...

**DIE REGIMENTSSPITZE //**  
Der Oberst ist nicht nur der Anführer der Korpspitzen, sondern des gesamten Schützenregiments.

Das geborene Mitglied des Komitees fungiert als Bindeglied zwischen Vereinsführung und Korps. Während der Schützenfesttage ist er in Sachen Organisation einer der Hauptansprechpartner, liegt doch die Gesamtleitung in seinen Händen.

Unterstützt wird er von seinem Adjutanten, mit dem er aufs Engste zusammenarbeitet.

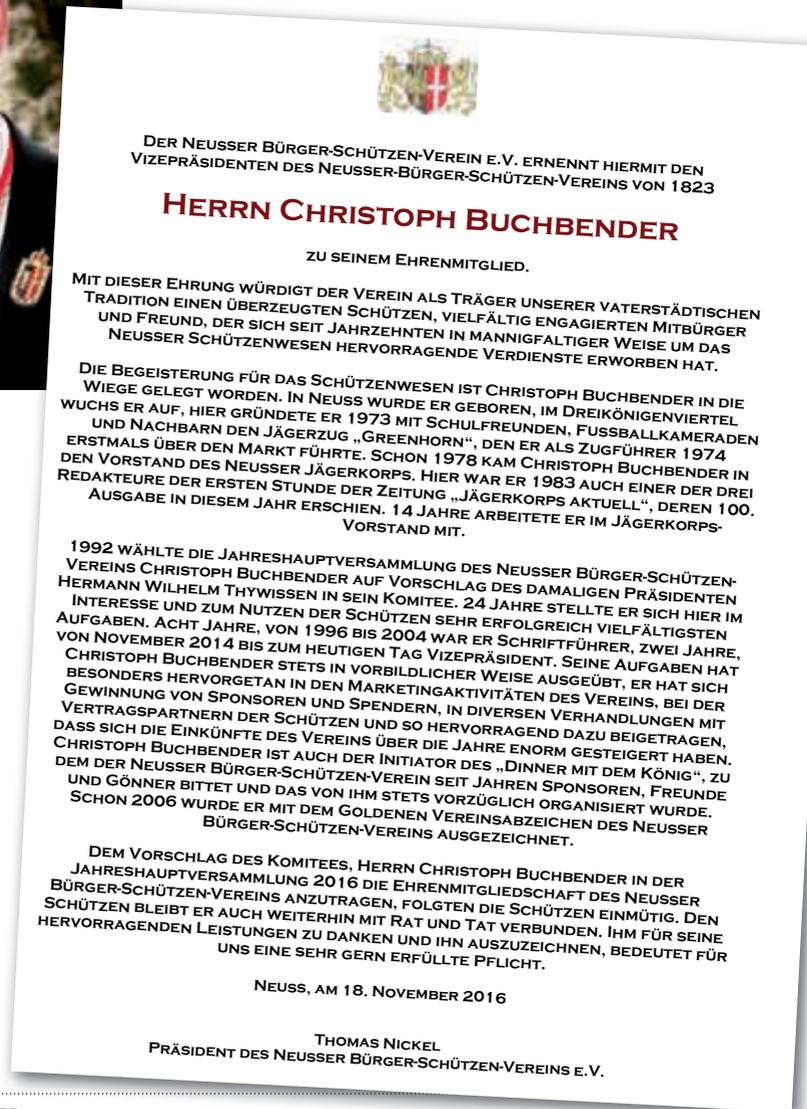


geregte Plauderei zwischen den Generationen. Die Jungschützen merkten lange nicht, wer da eigentlich vor ihnen stand. Bis einem dann doch ein Licht aufging und er seinen Zugkameraden entgeistert zurief: „Mann, sind wir Deppen! Wisst ihr, wer die beiden sind?“ Oberst und Adjutant müssen noch immer lächeln, wenn sie diese nette Geschichte erzählen. „Der Applaus, den wir an den Tagen der Wonne erhalten, gilt nicht unserer Person, sondern unserer Funktion, unserer Rolle“, ist Walter Pesch überzeugt. Das gesamte Regiment sei der Star. „Die zehn Korps plus die Vorreiter sind ganz unterschiedliche Elemente, die in der

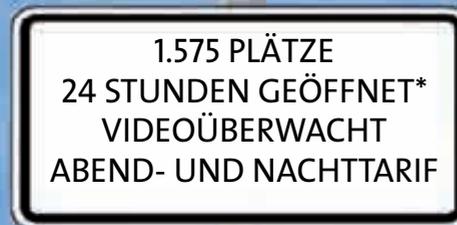
Gesamtheit einen sehr wertvollen und schillernden Brillanten bilden.“

Genau darauf freuen sich die beiden Freunde auch jetzt wieder, kurz vor dem Fest 2017. Vielleicht gelingt ihnen dabei erneut ein „Kunststück“: „Im vergangenen Jahr haben wir es einige Male für kurze Zeiten geschafft, dass unsere beiden Pferde und sogar die Pferdewädchen im Gleichschritt gegangen sind“, erzählt Ben Dahlmann. Das sei natürlich purer Zufall gewesen, aber das damals entstandene Beweis-Foto wollen sie dennoch in Ehren halten.

## 24 Jahre im Dienst der Schützen



## Bei uns wird Parken nicht zum Dauerstress



\*gilt nicht für Rathausgarage

## City-Parkhaus – Viermal für Sie in Neuss



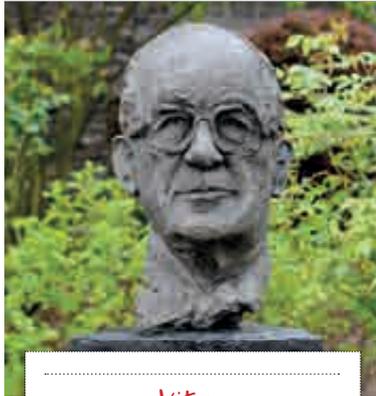
- Rheintor Rheinstraße
- Niedertor Adolf-Flecken-Straße
- Rathausgarage Michaelstraße
- Tranktor Europadam/Hessenstraße

### City-Parkhaus GmbH

Am Zollhafen 1 · 41460 Neuss · [www.cityparkhaus-neuss.de](http://www.cityparkhaus-neuss.de)  
Fon +49 (0) 2131 127 570 · Fax +49 (0) 2131 127 510

# Ein Vorbild für Engagement

Zum 100. Geburtstag von Hermann Wilhelm Thywissen, Ehrenpräsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins



Vita

Herman Wilhelm Thywissen, gestorben am 18. August 2008 in Neuss, wäre am 10. April 2017 hundert Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zielt die diesjährige Aktivenkarte das Bild des neuen Denkmals am Zeughaus. Hermann Wilhelm Thywissen ist bis heute eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Stadt. Er war Unternehmer, Oberbürgermeister, Präsident der Bürgergesellschaft, Präsident und Ehrenpräsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins sowie Ehrenbürger seiner Heimatstadt. Im Jahr seines hundertsten Geburtstags feiert sein Urenkel Victor D'Dambra das Schützenfest als Edelknabenkönig mit.

Der demokratische Staat und die demokratische Gesellschaft leben vom aktiven Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Bleiben diese aber passiv und engagieren sich nicht in Vereinen, Nachbarschaften oder Familien, dann werden sie zu unmündigen Untertanen. Heute vielleicht nicht mehr zu Untertanen eines neoabsolutistischen Kaisers und seiner autoritären Regierung. Wohl aber zu Untertanen einer Wohlstands- und Mediengesellschaft, in der der Bürger in seine alte selbstverschuldete Unmündigkeit zurückfällt. Der Bürger aber darf niemals nur „Konsument“ sein.

Das Zauberwort heißt „Engagement“. Es kommt aus dem Französischen und bedeutet ursprünglich „Verpflichtung“. Es erinnert wiederum daran, dass es eine ungeschriebene, aber moralisch doch verbindliche Verpflichtung des Bürgers und der Bürgerin gegenüber Staat und Gesellschaft gibt. Es existieren nicht nur Bürgerrechte, sondern auch Bürgerpflichten. Es wird höchste Zeit, dass wir uns diese Bürgerpflichten wieder stärker ins all-

gemeine demokratische Bewusstsein heben.

Es geht heute also vor allem darum, Menschen jeden Alters zu einem gesellschaftlichen und politischen Engagement zu ermuntern und anzuleiten. Eltern, Schulen und Medien kommt hier eine besondere Verantwortung zu. Die beste Motivation aber ist noch immer das gute Vorbild derer, die in der Öffentlichkeit stehen. Eigennutz und Profilierungssucht sind die Sargnägel unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Pflichtbewusstsein und Bescheidenheit dagegen dürfen als Vorbild für ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement gelten.

Wir sind der festen Überzeugung, dass Hermann Wilhelm Thywissen ein solches Vorbild für Engagement für „seine“ Stadt und ihre Menschen ist. Darin liegt im Kern auch der Grund, warum es sinnvoll und notwendig ist, diesem Mann, diesem freien und unabhängigen Ehrenbürger unserer Heimatstadt, ein öffentliches Denkmal zu setzen. Dieses Denkmal ist kein preußisches Reiterstandbild, es bildet keinen er-

## Majestätisch genießen

Unser Neusser Rapsöl mit wertvollen **Omega-3-Fettsäuren** verleiht dem Königsmahl auch in diesem Jahr seinen unvergleichlichen Charakter und Geschmack. Unser Wissen für natürliche Produkte mit Zukunft.

ÖLMÜHLE

C. THYWISSEN

Aus Tradition innovativ



Da ist  
Thywissen  
drin

[www.c-thywissen.de](http://www.c-thywissen.de)

“

Es gibt nicht nur  
Bürgerrechte, sondern  
auch Bürgerpflichten.

“



Im Jahr 1955 feierte Hermann Wilhelm Thywissen (M) das Fest als Schützenkönig. v.l. (in der ersten Reihe) Ministerpräsident Karl Arnold, Präsident Albert Vellen, Oberbürgermeister Alfons Frings  
Foto: Stadtarchiv

haben Denker auf hohem Sockel mit weihvoller Geste ab. Dieses Denkmal ist in Form und Größe so bescheiden, wie es Thywissen selbst war. Lediglich eine Büste auf einer Basalt-Stele. Sie steht zurückhaltend im Eck am Zeughaus, am Scharnier zwischen Hafen und Stadt. Aber sie ist da, sie wird wirken. Sie erinnert, sie mahnt und sie ermuntert. Diese Büste ist Ausdruck des Dankes. Des Dankes der Neusserinnen und Neusser

gegenüber ihrem (Ober-) Bürgermeister, gegenüber einem Gönner und Helfer, gegenüber einem Mitbürger, der seine Pflicht getan hat.

*Auszug der Rede, die Johann Andreas Werhahn, Präsident der Bürgergesellschaft zu Neuss und aktiver Schütze, am 8. April 2017 anlässlich der Enthüllung des Denkmals zu Ehren Hermann Wilhelm Thywissens gehalten hat.*



## WIR NEHMEN ALLE MIT!

### FRÖHLICHE SCHÜTZENFESTTAGE IN NEUSS

wünschen  
die St. Augustinus-Kliniken.

[www.st-augustinus-kliniken.de](http://www.st-augustinus-kliniken.de)



ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN

# Eine Herzensangelegenheit

Der 33-Jährige René Matzner wird zum ersten Mal als Jägermajor über den Markt reiten. Seine Karriere begann als Edelknabe.

René Matzner hatte keine Chance, sich dem Neusser Bürger-Schützenfest zu entziehen: „Ich bin von meinen Eltern einfach bei den Edelknaben angemeldet worden“, erzählt er und lacht. Sein Vater Leopold gehört zu den „Frischlingen“, die im vergangenen Jahr mit Gerd Philipp Sassenrath den Schützenkönig stellten. Im Jahr 1991 zog Matzner junior das erste Mal über den Markt - vorbei am damaligen Schützenkönig Thomas Nickel. „Ich war sehr stolz damals“, erinnert sich der 33-Jährige. In seinem letzten Edelknaben-Jahr, im Alter von 13, war er Oberleutnant. Anschließend machte er

bei der neugegründeten Falknergruppe der Jäger mit und bekam so den ersten Kontakt zu diesem Traditionskorps.

Seit vergangenen Dezember ist René Matzner, der aus der bekannten Neusser Metzgerfamilie stammt und selbst die Filiale in Oberkassel leitet, Jägermajor. Damit hat er die höchste Position im Korps inne. Auf der Jahreshauptversammlung Ende 2016 wurde er zum Nachfolger von Hans-Jürgen Hall gewählt, nachdem dieser nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestanden hatte. „Mich hat die Verantwortung gereizt“, begründet der neue Chef in Grün seine Kandidatur, die ohne Mitbewerber blieb.

Der Metzgermeister von der Büttger Straße - er wohnt über dem elterlichen Betrieb - hat eine inte-

## Jägerkorps

Das Neusser Jägerkorps umfasst nach eigenen Angaben rund 850 aktive Mitglieder. Diese marschieren in 47 Zügen, einer Falknergruppe, einer Fahnenkompanie sowie dem Regiments- und Bundestambourkorps „Novesia“ mit.

Die Vereinsführung besteht aus einem neunköpfigen Vorstand. Dessen Vorsitzender ist zugleich Major: seit Ende des vergangenen Jahres heißt dieser René Matzner.

ressante Schützen-Karriere hinter sich. Nach seiner Falkner-Zeit stieß er aufgrund seiner engen Beziehung zur Marienpfarre zum 1996 gegründeten Schützenlustzug „Kreuzritter 96“, der bis heute den Kölner Weihbischof Dominik Schwaderlapp zu seinen passiven Mitgliedern zählt. In diesem Jahr müssen die „Kreuzritter“ - zum ersten Mal seit Jahren - ohne Matzner in ihren Reihen marschieren. „Ich bleibe aber weiterhin Mitglied“, betont er.

Auch seine Mitgliedschaft beim Regiments- und Bundestambourkorps „Novesia“ (das zu den Jägern gehört) bleibt

bestehen. Hier ist er als Spielmann aktiv und spielt, nach Trommel und Lyra, inzwischen die Flöte. „Schon als kleines Kind war das Trömmelsche immer bei mir“, schildert er seine große Leidenschaft für die Musik. Bei Schützenfesten in den Vororten ziehe er weiterhin als Musiker mit. Ein einziges Mal habe er als Spielmann auch beim Neusser Schützenfest mitgemacht. „Das war allerdings leider im sogenannten Regenjahr 2000.“

René Matzner wirbt authentisch für das Korps, dem er nun vorsteht. „Wir Jäger haben die schmuckste Uniform und herrliche Blumen dabei“, sagt er. „Es macht Spaß, das Blumenhorn zu tragen, auch wenn es auf den Schultern drückt.“ Er schätze die besondere Zugstruktur, die oft mehrere Generationen vereine. „Da marschiert der



Sitzt perfekt: René Matzner beim Anprobieren seiner neuen Uniform.



WAPPEN DES JÄGERKORPS

Opa neben dem Sohn und dem Enkel.“ In dieser Hinsicht seien die Jäger mit den Grenadieren, dem anderen großen Traditionskorps, vergleichbar.

„Ich feiere für mein Leben gerne Kirmes“, fügt er hinzu. Für ihn sei es „eine Herzensangelegenheit“. „Du kannst soviel unschönes Theater in deinem Leben haben, aber wenn die Böllerschüsse ertönen, bist du ganz einfach vier Tage gut drauf. Die Probleme verschwinden damit natürlich nicht, aber du kannst sie mal vergessen.“ Auch das mache den Reiz dieser großen Neusser Tradition aus, wie er aus unzähligen Gesprächen mit Schützen immer wieder erfahren habe.

Er selbst hat ein weiteres gutes Mittel entdeckt, um dem Alltagsstress zu entfliehen: Als Major

musste er mit dem Reiten beginnen. „Das ist Balsam für meine Seele, das konnte ich mir vorher überhaupt nicht vorstellen“, schwärmt er von seinen Ausritten in Krefeld-Oppum, wo die Jäger trainieren. „Wir müssen die Pferde selbst aufzäumen, satteln und später auch saubermachen.“ In diesen drei Stunden sei man „total fokussiert“ auf das Tier. „Es ist ein Hobby, das den Kopf freimacht“, sagt er.

Trotz des intensiven Trainings werde er bei seiner Premiere auf dem Markt aber sicher aufgeregt sein, gibt er zu. Seine Freundin Anna Ruppert wird ihm dann die fest die Daumen drücken. Und nach der Parade wird das Pärchen vielleicht mit zwei Gläsern Rauchbier anstoßen. Schließlich stammt Andrea Ruppert aus Bamberg.

# WIR BRINGEN SIE ÜBERALL HIN!



**alltours** Reisecenter



# FEST- UND ZUGORDNUNG 2017



## FREITAG, 25. AUGUST

**17.00 Uhr** Eröffnung des Kirmesplatzes an der Hammer Landstraße.



## SAMSTAG, 26. AUGUST

**12.00 Uhr** **am Hessor:** Eröffnung des Schützenfestes durch den Donner der Geschütze, Festgeläut und Hissen der Fahnen in den Straßen und auf den Türmen der Stadt.

**17.00 Uhr** **auf dem Markt:** Totengedenken am Ehrenmal vor dem Zeughaus.

**17.10 Uhr** **ab Markt:** Umzug der Tambourkorps unter den Klängen des „Freut euch des Lebens“.

**20.15 Uhr** Antreten des Regiments zum Fackelzug in der Hafensstraße und Erftstraße, Spitze Niedertor.

### FACKELZUG

**20.45 Uhr** ab Niedertor über Niederstraße, Büchel, Markt (Gegenzug), Oberstraße, Windmühlengasse, Mühlen-, Zoll-, Friedrich-, Breite-, Kanal-, Erft-, Büttger-, Kapitel-, Krefelder Straße (Ende an der Einmündung Königstraße).



## SONNTAG, 27. AUGUST

**7.50 Uhr** Abholen des Schützenkönigs Christoph I. Napp-Saarbourg, des Komitees und der Ehren Gäste durch die Chargierten und Fahnenzüge im Rathaus.

**8.10 Uhr** Ökumenisches Morgenlob, anschließend Festhochamt im Quirinus-Münster (basilica minor)

**10.10 Uhr** Abmarsch der Korps von folgenden Antreteleplätzen:

Grenadierkorps	> Sebastianusstraße, Spitze Büchel
Edelknaben	> Am Stadtarchiv
Jägerkorps	> Glockhammer, Spitze Spulgasse
Schützenlust	> Niederstraße, Spitze Glockhammer
Hubertusschützen	> Münsterplatz
Schützengilde	> Büttger Straße, Spitze Erftstraße
Scheibenschützen	> Weingartstraße
Artillerie-Corps	> Kaiser-Friedrich-Straße
Reitercorps	> Stadthalle

**10.10 Uhr** Aufmarsch des Schützenregiments auf dem Markt.

**11.10 Uhr** Abnahme der Front durch den Oberst, danach Abnahme der Front durch Schützenkönig, Komitee und Ehrengäste, Aufmarsch der „Hönesse“, Liedvortrag der Grenadiersänger, daran anschließend die

### KÖNIGSPARADE

Vor und während der Parade ist ein Austreten aus dem Glied nicht erlaubt. Vor der Parade räumt das Grenadierkorps den Markt, um über die Oberstraße bzw. Hymgasse/Brückstraße, die Straße Am Kehlturn und den Hessorordamm zum unteren Markt zu marschieren, wo der Vorbeimarsch zur Parade auf dem Markt einsetzt. Abmarsch vom Markt in Richtung Büchel (außer Artillerie-Corps).

**Nachmittags** Abmarsch bzw. Sammeln der Korps:

Grenadierkorps	15.55 Uhr > Sebastianusstraße, Spitze Büchel
Edelknaben	15.55 Uhr > Michaelstraße
Jägerkorps	16.15 Uhr > Hessorordamm
Schützenlust	16.30 Uhr > Hessor / Ecke Batteriestraße
Hubertusschützen	16.30 Uhr > Brückstraße, Platz am Romaneum
Schützengilde	16.30 Uhr > Hessorordamm / Ecke Batteriestraße
Scheibenschützen	16.30 Uhr > Hafenam
Artillerie-Corps	16.30 Uhr > Hafenam
Reitercorps	16.30 Uhr > Hafenam

### FESTZUG

**16.15 Uhr** ab Markt, Büchel, Nieder-, Erft-, Garten-, Büttger-, Erft-, Kanal-, Breite-, Hoch-, Kaiser-Friedrich-, Friedrich-, Zoll-, Mühlenstraße, Windmühlengasse, Oberstraße, Am Kehlturn (linke, nördl. Seite, Seite des RomaNEum), Hessorordamm, Hessorordammbrücke, Hammer Landstraße, Schützenwiese, Festzelt.

**19.00 Uhr** **bis 21.00 Uhr** Platzkonzert auf dem Markt.

**21.00 Uhr** Grenadierball im Festzelt.

## MONTAG, 28. AUGUST



**10.30 Uhr** **bis 14.30 Uhr** Musikalischer Frühschoppen für die Neusser und ihre Gäste im Festzelt auf der Schützenwiese / Rennbahn (Eintritt frei, Veranstalter: Zeltwirt).

**Nachmittags** Abmarsch bzw. Sammeln der Korps:

Grenadierkorps	15.15 Uhr > Sebastianusstraße, Spitze Büchel
Edelknaben	15.30 Uhr > Michaelstraße
Jägerkorps	15.00 Uhr > Glockhammer / Spitze Büchel
Schützenlust	15.55 Uhr > Hessorordamm / Ecke Batteriestraße
Hubertusschützen	15.45 Uhr > Brückstraße, Platz am Romaneum
Schützengilde	15.45 Uhr > Hessorordamm / Ecke Batteriestraße
Scheibenschützen	15.45 Uhr > Brückstraße, Platz am Romaneum, Hymgasse
Artillerie-Corps	15.00 Uhr > Hafenam
Reitercorps	15.00 Uhr > Hafenam

### FESTZUG

**15.45 Uhr** ab Markt über Büchel, Glockhammer, Rhein-, Hafen-, Salz-, König-, Krefelder-, Erftstraße, Platz am Niedertor, Garten-, Breite-, Kanal-, Erft-, Zollstraße, Am Kehlturn (linke, nördl. Seite), Hessorordamm, Hammer Landstraße, Schützenwiese, Festzelt. Anschließend Platzkonzert, Preisvogelschießen, Preisschießen der ehemaligen Schützenkönige, Ringstechen, Tanz, Kinderbelustigungen.

**19.30 Uhr** Rückzug des Regiments über Markt, Büchel, Sebastianusstraße, Drususallee, Breite-, Liedmann-, Erft-, Friedrich-, Zollstraße, Vorbeimarsch am Oberst (Am Kehlturn, rechte, südl. Seite/Seite des Rhein. Landestheaters), Hessorordamm, Hammer Landstraße, Schützenwiese für die Korps, die nach dorthin ziehen.

**21.00 Uhr** Jägerball im Festzelt.



## DIENSTAG, 29. AUGUST

### Nachmittags Abmarsch bzw. Sammeln der Korps:

Grenadierkorps	14.30 Uhr	> Sebastianusstraße, Spitze Büchel
Edelknaben	14.15 Uhr	> Michaelstraße
Jägerkorps	14.20 Uhr	> Glockhammer, Spitze Büchel
Schützenlust	14.45 Uhr	> Wendersplatz
Hubertusschützen	14.50 Uhr	> Brückstraße, Platz am Romaneum
Schützengilde	14.30 Uhr	> Wendersplatz
Scheibenschützen	14.20 Uhr	> Stadthalle
Artillerie-Corps	14.35 Uhr	> Hafenamt
Reitercorps	14.50 Uhr	> Hafenamt

### FESTZUG

- 15.15 Uhr** Markt, Büchel, Nieder-, Erftstraße, Platz am Niedertor, Garten-, Büttger-, Erft-, Kanal-, Breite-, Friedrich-, Zollstraße, Am Kehlturn (nördl. Seite), Hessentordamm, Hessentorbrücke, Hammer Landstraße, Schützenwiese, Festzelt.  
Anschließend Platzkonzert, Preisvogelschießen, Ringstechen, Tanz im Festzelt, Kinderbelustigungen, Ermittlung des Reitersiegers, des Artilleriesiegers und des Edelknabekönigs.

### 18.15 Uhr KÖNIGSGOVELSCHIESSEN

- 19.45 Uhr** Großer Zapfenstreich im Festzelt.  
**20.30 Uhr** Festzug mit dem neuen Schützenkönig über Markt, Büchel, Nieder-, Erftstraße, Platz am Niedertor, Garten-, Büttger Straße, Benno-Nussbaum-Platz, Erft-, Kanal-, Breite-, Friedrich-, Zollstraße, Am Kehlturn, Hymgasse, Markt.  
**22.30 Uhr** Großes Feuerwerk auf dem Kirmesplatz.



## SAMSTAG, 2. SEPTEMBER

- 18.00 Uhr** Antreten der Chargierten und Fahnenzüge beim Oberst, Michaelstraße Spitze Zollstraße. Abholen des Reitersiegers und des Schützenkönigs von den Residenzen zum Zeughaus.  
**19.30 Uhr** Krönungszug vom Zeughaus über Markt, Ober-, Augustinusstraße zur Stadthalle.  
**20.00 Uhr** In der Stadthalle Königs- und Siegerproklamation, Krönungsball.

Jedes Mitglied muss sich durch die Festkarte ausweisen; sie ist nicht übertragbar.  
Eintritt für die Festzeltwiese Euro 5,00.

Bewachter PKW-Parkplatz auf der Schützenwiese (Rennbahn), Einfahrt Stresemannallee.

Neusser Bürger-Schützen-Verein e.V.

Das Komitee: Thomas Nickel, *Präsident*; Michael Schmuck, *Vizepräsident*; Robert Rath, *Schatzmeister*; Holger Schöpkins, *Schriftführer*; Martin Flecken, *Oberschützenmeister*; Ralf Berger, Mario Meyen, Dr. Achim Robertz, Markus Jansen; Walter Pesch, *Regimentsoberst*.

Ehrenmitglieder: Prof. Dr. Herbert Brüster, Rainer Reuß, Dr. Bertold Reinartz, Hans-Paul Clemens, Dieter Krüll, Eckart Schlee, Heinz Welter, Dr. Heiner Kaumanns, Gottfried Leuffen, Dr. Heiner Sandmann, *Ehrenoberst*, Christoph Buchbender.

I like wird I love.  
Energie wird innogy.

Das Schützenfest ist immer ein ganz besonderer Anlass für die Region: Man trifft sich, feiert zusammen und begrüßt den neuen Schützenkönig. Wir fördern voller Energie Ihr Schützenfest und wünschen tolle Festtage bei ausgelassener Stimmung.



innogy

RWEGROUP

Neusser Bürger  
Schützenfest



Bier nach Pfälzer Brauart  
Zutaten: Wasser, Gerstencirale, Hopfenextrakt  
Alk. 4,9 % vol / Mehrwegflasche



Bolten

## „BRAU(CH)TUM“ – IN DER TRADITION VEREINT

Das klingt nach der Hochzeit zweier großer Königshäuser: Die wohl älteste Altbier-Brauerei der Welt steht Seite an Seite mit dem größten, ältesten und traditionsreichsten Schützenfest der Welt.

Unweit der Wirkungsstätte Neusser Schützen-tradition wird in der Stadt Korschenbroich ein nun

einzigartiges Bier nach ganz alten überlieferten Rezepten gebraut. Mit den besten Zutaten der Bolten-Brauerei und selbstverständlich gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516.

Ein Bier, das alle Schützen im Geschmack und in der Tradition vereint: Das Neusser Schützenbräu. Zum Wohl – auf eine schöne Kirmes!



## KORPSSIEGER UND KORPSKÖNIGE DES NEUSSER SCHÜTZENREGIMENTS



KORPSSIEGER UND KORPSKÖNIGE



**Korpssieger Sappeure**  
Rolf Busch



**Korpssieger Grenadiere**  
Herbert Bucker



**Edelknabenkönig**  
Victor D'Ambra



**Hubertuskönig**  
Gert Schroers



**Gildekönig**  
Hans Ludwig Dickers



**Jakobuskönig**  
Bernd Jankowski



**Korpssieger Jäger**  
Patrick Coersten



**Korpssieger Schützenlust**  
Mario Päfgen



**Artillerie-Sieger**  
Norbert Bongartz



**Hoher Reitersieger**  
Burkhard Witte





8. GEMEINSAMES

# FACKELRICHTFEST

AM 22. AUGUST 2017

VON 17.00 BIS 22.00 UHR

# FACKELBAUHALLE

DES NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREINS  
KARL-ARNOLD-STRASSE

AUSRICHTER 2017:



NEUSSER SCHÜTZENLUST VON 1864/1950

MISZCZAK  
MEDIENKONZEPTE

FACKELTHEMEN



- |     |                             |   |
|-----|-----------------------------|---|
| 1.  | Santa Lucia 1949            | Finanzspritze                                 |
| 2.  | Mer maake möt 1968          | Avatar  |
| 3.  | Treue Rheinländer 1935      | Elvis   |
| 4.  | Immer treu 1954             | Klimaschutz Nein Danke                        |
| 5.  | Nüsser Prachtkerle 1948     | Minions vs. Schlümpfe                         |
| 6.  | Einigkeit 1924              | 200 Jahre Fahrrad                             |
| 7.  | Liebe Jungens 1948          | Handymanie                                    |
| 8.  | Zunfttreue 1932             | Leerstunde                                    |
| 9.  | D´r Maat eraff 1980         | Das Politkarussell                            |
| 10. | Lott Jonn 1990              | Schützen Emoji                                |
| 11. | D´r Maat erop 1954          | Das erste Horn                                |
| 12. | Fahnenzug 1960              | 25 Jahre Fackelbau                            |
| 13. | Mer dörve 1927              | 90 Jahre Mer dörve                            |
| 14. | Stubenhocker 1995           | Gesperrt - Hier wird gebaut                   |
| 15. | Batzeschläjer 1988          | 25 Jahre Batze Fackelbau                      |
| 16. | Mer möje nix 1975           | Alt Eisen ist mehr als Schrott                |
| 17. | Wisse Röskes 2005           | Wenn Luther Grenadier gewesen wäre, ...       |
| 18. | Nüsser Sondermischung 1949  | FAHRRAD-PARADE NEUSS                          |
| 19. | Ewiger Frühling 1934        | Zurück zur Lohntüte                           |
| 20. | Blaue Blömkes 1948          | Begehrlichkeiten                              |
| 21. | Dreikönigenchor 1932        | Wenn Kinder eine Fackel bauen würden...       |
| 22. | Et jeht net ohne 2012       | Et jeht net ohne                              |
| 23. | Nüsser Spröbblinge 1978     | Das Trojanische Pferd                         |
| 24. | Treu zum alde Nüss 1933     | Südbad wird Südsee                            |
| 25. | In Treue fest 1925          | Nüsser Röskes sind Powerfrauen                |
| 26. | de Pittermänner 1993        | Fifty Shades of Grenadier                     |
| 27. | Knüver 1884                 | Hebammennotstand in Neuss                     |
| 28. | Frei weg 1925               | We are back                                   |
| 29. | Nüsser Pinguine 2009        | Nüsser Rösges                                 |
| 30. | Ziemlich Zackig 2003        | Danke Michael!                                |
| 31. | Die Scheinheiligen 2001     | Ihr habt die Wa(h)!! 1                        |
| 32. | Die R(h)einsten Helden 2004 | Ihr habt die Wa(h)!! 2                        |
| 33. | Janz wat feines 2006        | (K)eine Neusser Theke                         |
| 34. | Mer donnt möt ut Frack 1968 | Bläh-WM                                       |
| 35. | Nüss Globetrotters 2014     | Schützenbrauchtum außerhalb des Kirmesplatzes |
| 36. | Hippeböck 2012              | Baron Münchhausen                             |
| 37. | Nix als Trabbel 1987        | 30 Jahre in einem Boot                        |
| 38. | Fetzige Nüsser 1986         | Die ALT(er)native = Neusser Schützenbräu      |

- |    |                |                              |
|----|----------------|------------------------------|
| 1. | Fahnenkompanie | Vom Falkner zum Major        |
| 2. | Steinadler     | In der Welt geht's rund      |
| 3. | Falkner        | Mit Vollgas ins Schützenfest |
| 4. | Edelwild       | 90 Jahre Edelwild            |
| 5. | Sängerfreunde  | Grenadiermaut                |
| 6. | Jagdhorn       | Nüsser Konklave              |

- |     |                         |   |
|-----|-------------------------|---|
| 7.  | Heideröschen            | Sauerbraten                               |
| 8.  | Rekelieser              | Guardians oft he Galaxy                   |
| 9.  | Grüne Heide             | 90 Jahre Grüne Heide                      |
| 10. | Munteres Rehlein        | Handy se' noch all                        |
| 11. | Eichenlaub              | Das letzte Rennen??                       |
| 12. | Heimattreue             | Bobbycar für Jäger                        |
| 13. | Stolze Nüsser           | Jägerpiratenschiff                        |
| 14. | Treu zur Heimat         | Ich und mein Pferd                        |
| 15. | Greenhorn               | Babyboomer                                |
| 16. | Flotte Hirsche          | 60 Jahre dabei                            |
| 17. | Fooder Jongens          | Partybus                                  |
| 18. | Enzian                  | Jäger first                               |
| 19. | Auerhahn                | Kirmesnostalgie                           |
| 20. | In Treue fest           | Neuss im Baustellenfieber                 |
| 21. | Wildbret                | 49 sind geschafft - wir freuen uns auf 50 |
| 22. | Alles för de Freud      | Kampf der Häuptlinge                      |
| 23. | Stolzer Hirsch          | Schützen tour                             |
| 24. | Wilde Jongens           | Endlager?                                 |
| 25. | Die Erftjoges           | Der Mythos kehrt zurück                   |
| 26. | Treu zur Vaterstadt     | Ich und mein Pferd                        |
| 27. | Eichhorn                | Batman                                    |
| 28. | Jongens vom Schlachhoff | Straßenbauwahn                            |

- |     |                     |                                 |
|-----|---------------------|---------------------------------|
| 1.  | Erste Güte          | Auf die schnelle Tour!          |
| 2.  | Hubertus-Hirsch     | Das letzte Mal                  |
| 3.  | De Wonneproppe      | Glücksspiel kann süchtig machen |
| 4.  | Papas Stolz         | Schützenyoga                    |
| 5.  | Corneliusjonges     | Wachablösung                    |
| 6.  | Die Oberjä(h)rigen  | Wachablösung                    |
| 7.  | AbZugeben           | Neuss wird digital              |
| 8.  | Further Engel       | Ohne Napp macht ihr schlapp     |
| 9.  | Nur So              | Im Fokus 2017                   |
| 10. | Dropjänger          | REX „Verein-ibus“               |
| 11. | Mödköttel           | Dankeschöön                     |
| 12. | Fein Raus           | Aus dem Fass geschlüpft         |
| 13. | De Stoppetrecker    | Feinstaubhecke                  |
| 14. | Zugvögel            | Als Fliegercorps durchs Obertor |
| 15. | Zugzwang            | Junge Züge                      |
| 16. | Flaschenzug         | Feierabend                      |
| 17. | De Läppkesspöler    | 25 Jahre „De Läppkesspöler“     |
| 18. | Ewig Lust           | 10 Jahre „Ewig Lust“            |
| 19. | Kreuzritter 96      | Ein Herz für Jäger              |
| 20. | Zügellos            | Bumm                            |
| 21. | Rhein ins Vergnügen | 5 Jahre RiV                     |
| 22. | Voll dabei          | Major Lazer auf Abschiedstour   |

# 10

## HUBERTUSKORPS

1. Bundestambourkorps St. Hubertus Neuss ..... 25 Jahre Disneyland Paris
2. Zwölfender ..... Wir sind König
3. Rheinzelmänner ..... Danke für die Rückendeckung
4. Kameraden ..... 60 Jahre Kameraden
5. Platzhirsche ..... Nur 45 Jahre bis zum 50jährigen
6. Germanen ..... 40 Jahre Germanen
7. Hirschfänger ..... Überraschung
8. Rheinkaliber ..... Überraschung II
9. Wildfüchskes ..... Politischer Einheitsbrei
10. Die Stubbis ..... Die Stubbis vertrauen keinem Radler

# 9

## SCHÜTZENGILDE

1. Erftrabanten ..... Verkehrsinfarkt in Neuss
2. Flimmflämmkes ..... Inklusion
3. Stolz Quirin ..... America first ...
4. Rheinstrolche ..... Neusser Sportpalast
5. Ewig Jung A.H. .... Schützenfest 4.0
6. Die Stifte ..... Die Schöne und das Biest
7. AstRhein ..... AstRheine Politik
8. Löwenstolz ..... Löwenstolz macht Schlagzeile
9. Rheinheit ..... 5 Jahre Rheinheit

# 1

## SCHEIBENSCHÜTZEN

1. Scheibenschützen ..... Spritz(en)Tour

# Küchen in Sommerlaune



"Auch Grün kann man grillen"

**KÜCHEN-MARKT**

[schaffrath.com](http://schaffrath.com)

**SCHAFFRATH**

**NEUSS | HAMMER LANDSTR. 1A | TEL. 0 21 31 / 52 39 80**

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf



## KÖNIGSPARADE

Der Ablauf bei der großen Königsparade  
am Sonntag auf dem Markt

### AB 10.10 UHR: AUFMARSCH

Aufmarsch der einzelnen Korps des Neusser Bürger-Schützen-Regiments unter den Klängen der für jedes Korps festgelegten Märsche (siehe Aufzugs- und Parademärsche, S. 77 ff.)

Auf dem Markt zwischen Rathaus und Zeughaus halten Regimentsspitze, Sappeurkorps und Grenadierkorps, denen sich die übrigen Korps in Richtung Hammer Landstraße anschließen.

**Schützenkönig Christoph Napp-Saarbourg**, Komitee und Ehrengäste versammeln sich am Rathaus.

**Grenadiermajor Markus Ahrweiler** lässt dem Oberst das zur Abnahme angetretene Regiment durch Adjutant Markus Degen melden.

**Oberst Walter Pesch** reitet mit dem Regimentsadjutanten Ben Dahlmann die Front ab, begleitet von dem jeweiligen Korpschef mit Adjutanten.

**Ansprache des Präsidenten Thomas Nickel**, Hissen der Bundesflagge, deutsche Nationalhymne. Oberst Walter Pesch lässt durch seinen Adjutanten Ben Dahlmann dem **Schützenkönig** melden, dass das Regiment vollständig angetreten ist.



### GEGEN 11.30 UHR: SCHÜTZENKÖNIG CHRISTOPH I.

Christoph Napp-Saarbourg und Gefolge (Komitee und Ehrengäste) schreiten unter Vorantritt der Edelknaben die Front ab. Einmalige Ehrengäste sind S. Exzellenz der Botschafter der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland, Herr Shi Mingde, Berlin und Herr Volker Backs, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Neuss.

Wenn König und Gefolge den Markt in Richtung Hessentor verlassen haben, erfolgt der **Aufmarsch der Blumenhörner** der Grünen Korps, der sogenannten „Hönesse“, ein farbenprächtiges Zwischenspiel, das 1951 eingeführt wurde, als ein „Hönes“, Bernhard Koch (†), Schützenkönig war.

Anschließend bringen die **Grenadiersänger** bis zur Rückkehr des Schützenkönigs auf dem Markt ein Ständchen dar. Hiernach verlassen Regimentsspitze, Sappeurkorps und Grenadierkorps den Markt, um den Platz für die anschließend beginnende **Große Königsparade** freizumachen.

Der Anmarsch beginnt am unteren Ende des Marktes am Zeughaus. Tambourkorps und Musikkapellen schwenken gegenüber den Tribünen ein. Ende der Parade ist gegen **14.00 Uhr**.

Ablaufoffiziere: Hptm. Robert Waldmann, Hptm. Stephan Driesen und Hptm. Bernd Miszczak von der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft 1899 e. V.



# NGZ-Foto-Aktion

## zum Neusser Bürger-Schützenfest

**Ihr Schützenzug als Foto in der Zeitung.**

**Wir fotografieren Sie vor origineller Zeitungs-Kulisse!**

Sonntag, 27. August 2017 von 9.30 – 16.00 Uhr  
auf der Batteriestraße an der Stadtmauer (Höhe Zeughaus)  
Anmeldung erwünscht unter [schuetzenfoto@ngz.de](mailto:schuetzenfoto@ngz.de)

**Ihr Foto erscheint am Dienstag, den 29. August im Special zum Fest.**



Immer gut informiert mit der Neuß-Grevenbroicher Zeitung.  
Überzeugen Sie sich – mit einer kostenlosen Leseprobe.  
Jetzt bestellen unter 0211 505-1111 oder  
[www.ngz-online.de/probe](http://www.ngz-online.de/probe)



AUFZUGS- UND PARADEMÄRSCHCHE ZUR GROSSEN  
KÖNIGSPARADE 2017





## NEUSSER GRENADIERKORPS VON 1823

- I. 1. Neusser Regiments Tambourkorps 1904**  
Tambourmajor: Stefan Reiß  
**Musikverein Holzheim 1956 e.V.**  
Kapellmeister: Franz-Josef Backes  
Aufzug: Mussinan Marsch v. Carl Carl (AM II, 246; HM II, 105)  
Parade: Neusser Schützenmarsch v. Heinz W. Hilgers jun., gewidmet Herrn Altbürgermeister Hermann Wilhelm Thywissen
- II. Tambourkorps „Concordia“ Holzheim 1923**  
Tambourmajor: Bernd Müller  
**Musikkapelle Mönchengladbach**  
Kapellmeister: Torsten Saks  
Aufzug: Péronne v. Hans Felix Husadel  
Parade: Auf der Wacht v. L. Machetanz
- III. Tambourcorps 1927 Neuss-Weckhoven**  
Tambourmajor: Helmut Dahmen  
**Musikverein „Concordia“ 1829 Uedem**  
Kapellmeister: Siegfried Zampietro  
Aufzug: Glück auf v. Johann Wichers  
Parade: Parade-Defiliermarsch v. Anton Ambrosch-Schestag
- IV. Tambourkorps Rosellerheide 1906**  
Tambourmajor: Manfred Veiser  
**Blasorchester der Stadtwerke Krefeld**  
Kapellmeister: Ulrich Loebnitz  
Aufzug: Schwyzer Soldaten v. Ernst Lüthold  
Parade: Erzherzog-Albrecht-Marsch v. Karl Komzak (AM II, 263; HMII, 120)
- V. Tambourcorps Ratingen 1995**  
Tambourmajor: Andreas Schneeberger  
**Instrumentalverein „St. Josef“ Breberen-Schümm**  
Kapellmeister: Willi Dreßen  
Aufzug: Saluto Lugano v. Siegfried Rundel  
Parade: Schönes Prag v. Frantisek Kmoch
- VI. Tambourkorps Feste Zons 1924**  
Tambourmajor: Jan Brans  
**Bundesschützenkapelle Köln 2005**  
Kapellmeister: Stefan Alfter  
Aufzug: König Karl-Marsch v. Carl Ludwig Unrath (AM II, 212; HM II, 85)  
Parade: „Blaue Brigade“ (70er Regimentsmarsch) v. Josef Kral
- VII. Tambour-Corps „Gut Klang“ 1996 Neuss**  
Tambourmajor: Tobias Gilllesen  
**Musikverein Hecken e.V. 1962**  
Kapellmeister: Frank Pütz  
Aufzug: Patria Marsch v. J. Sitla  
Parade: Petersburger-Marsch v. T. Heisig (AM II, 113; HM II, 21)
- VIII. Tambourkorps „In Treue fest“ Hackenbroich-Hackhausen (spielt nur zum Aufzug zur Parade)**  
Tambourmajor: Patrick Fücker  
**Musikverein Ingerkingen e.V. (spielt nur zum Aufzug zur Parade)**  
Kapellmeister: Michael Nover  
Aufzug: Kitzbüheler Standschützen-Marsch v. Georg Kaltschmid



## NEUSSER JÄGERKORPS 1823

- IX. Regiments- und Bundes-Tambourkorps „Novesia“ Neuss gegr. 1912**  
Tambourmajor: Ralf Linnartz  
**Musikverein „Frohsinn“ Norf 1926 e.V.**  
Kapellmeister: Alex Sojka  
Aufzug: Schneidig vor v. Julius Fucik  
Parade: Pepitamarsch v. Carl Neumann, bearb. v. Grawert / Hackenberger / Deisenroth (AM II, 160; HM II, 43)
- X. Tambour-Corps „Blüh Auf“ Uedesheim gegr. 1919**  
Tambourmajor: Michael Weiler  
**Musikverein Lichtenberg e.V.**  
Kapellmeister: Christian Böhmer  
Aufzug: Adlerflug v. Hermann Ludwig Blankenburg (Op. 67)  
Parade: Marsch des hessischen Kreisregiments und des Regiments Landgraf, bearb. v. Hackenberger / Deisenroth (AM II, 262; HM II, 119)
- XI. Spielmannszug „Grün-Weiß“ Lohn 1925 e.V.**  
Tambourmajor: Thomas Graff  
**Bundesschützen-Musikkorps e.V. Kleinenbroich**  
Kapellmeister: Helmut Heister  
Aufzug: Fridericus Rex Grenadiermarsch v. F. Radeck (AM II, 198; HM II, 74)  
Parade: König-Ludwig II.-Marsch v. Georg Seifert (AM II, 252; HM II, 129)
- XII. Bundestambourkorps „Alte Kameraden“ 1922 Würselen e.V.**  
Tambourmajor: Guido Bleser  
**Instrumentalverein Karken 1910 e.V.**  
Kapellmeister: Manfred Kamps  
Aufzug: Veteranenmarsch v. Johann Wichers  
Parade: Parademarsch Nr. 1 v. Ludwig van Beethoven
- XIII. Tambourkorps „Rheinklänge“ 1909 Neuss-Grimlinghausen**  
Tambourmajor: Daniel Hamacher  
**Musikkapelle des Schützenvereins Kessel-Nergena**  
Kapellmeister: Rainer Kersten  
Aufzug: Jubelklänge v. Ernst Uebel  
Parade: Graf Zerppelin v. Carl Teike

## NEUSSER SCHÜTZENLUST 1864/1950



- XIV. Neusser Tambourkorps „In Treue fest“ 1968**  
Tambourmajor: Stephan Meier  
**Feuerwehr-Musikzug Ottenstein**  
Kapellmeister: Wolfgang Kemper  
Aufzug: Sylvianer Marsch v. Heinz Schulz  
Parade: Marsch der Neusser Schützenlust von 1864/1950 v. Jörg Saatkamp
- XV. Bundestambourcorps 1887 Stürzelberg**  
Tambourmajor: Wilhelm Berners  
**Musikverein Jüchen-Otzenrath**  
Kapellmeister: Norbert Clever  
Aufzug: Götterfunken v. W. Ruhmohr  
Parade: Taunusklänge v. Siegfried Rundel

**XVI. Tambourkorps 1898 Orken**  
Tambourmajor: Ronald Bronneberg  
**Musikzug Turnverein Orken 1969 e.V.**  
Kapellmeister: Jörg Becker  
Aufzug: „Erster Marsch“ v. Karol Padavy  
Parade: Gruß an Europa v. Hans Mielenz

**XVII. Tambourkorps Wesel - Büderich 1929**  
Tambourmajor: Patrick Linz  
**Musikverein „Concordia“ Friesenhagen 1904**  
Kapellmeister: Sebastian Bätzing  
**Regiments-Bläser-Corps 1977 Neuss-Reuschenberg e.V. (spielt nur zum Aufzug zur Parade)**  
Major: Stefan Bonn  
Aufzug: Laridah Marsch v. Max Hempel (HM II, 154)  
Parade: Gruß an Kiel v. Friedr. Spohr, bearb. v. Fr. Brummerl (HM II, 130)

**XVIII. Tambourkorps „Eintracht“ 1920 Ückerath**  
Tambourmajor: Thomas Mohr  
**Musikverein Wüllen 1911 e.V.**  
Kapellmeister: Christoph Harpers  
Aufzug: Alte Kameraden v. Carl Teike (HM II, 150)  
Parade: Schönfeld Marsch v. Carl Michael Zierer (HM II, 149)

**XIX. Tambourkorps „Quirinusklänge“ Neuss 1999**  
Tambourmajor: Peter Busch  
**Schützenkapelle Neuss-Furth**  
Kapellmeister: Christian Ihben  
Aufzug: Tiroler Landsturm v. Peter Kraiser  
Parade: Bozener Bergsteigermarsch v. Sepp Tanzer

**XX. Tambourkorps Vehlingen 1923**  
Tambourmajor: : Bernd Tiermeßen  
**Musikverein „Treue“ Ottfingen 1959 e.V.**  
Kapellmeister: Oliver Körner  
Aufzug: Regimentsgruß v. Heinrich Steinbeck (HM II, 4)  
Parade: Preußens Gloria v. Gottfries Piefke ( AMII, 240; HMII 98)



## ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT 1899 E.V.

**XXI. Bundestambourkorps St. Hubertus Neuss 1987**  
Tambourmajor: Peter Stickle  
**Musikkapelle Neusser Ratsbläser 1955 e.V.**  
Kapellmeister: Dieter Braun  
**Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth 1952 e.V. (spielt nur zum Aufzug zur Parade)**  
Major: Thomas Ringl  
Aufzug: Frei weg v. Carl Latann, , bearb. v. G. Lotterer (HM II, 137)  
Parade: Badonviller Marsch v. Georg Fürst (AM II, 256; HM II, 113)

**XXII. Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen / Erft 1907**  
Tambourmajor: Heinz Hess  
**Bundesschützenkapelle Neuss 1928**  
Kapellmeister: Martin Lorenz  
Aufzug: Kaiser-Friedrich-Marsch v. Carl Friedemann (HMII, 151)  
Parade: Kerntruppenmarsch v. K.-H. Schmiedecke (AM II, 260; HM II, 50)

**XXIII. Tambourkorps Neuss-Reuschenberg 1982**  
Tambourmajor: Marvin Förster  
**Musikverein Olpe-Rehringhausen 1950 e.V.**  
Kapellmeister: Christoph Scheppe  
Aufzug: Königgrätzer Marsch v. Gottfried Piefke (AM II, 195; HM II, 66)  
Parade: Helenenmarsch v. Friedrich Lübbert(AM II, 173, HMII 55)

**XXIV. Spielmannszug „Grün-Weiß“ Kirchhoven 1919 e.V.**  
Tambourmajor: Udo von Ophoven  
**Musikverein Waldenrath e.V. 1905**  
Kapellmeister: Toni Hilgers  
Aufzug: Marsch des Yorckschen Korps v. Ludwig van Beethoven (AM II, 103)  
Parade: 47er Regimentsmarsch v. Josef Franz Wagner

## SCHÜTZENGILDE NEUSS E.V. 1850/1961



**XXV. Tambourkorps „Frohsinn“ Düsseldorf-Flehe**  
Tambourmajor: Thomas Borgermeister  
**Musikverein Rahrbach e.V.**  
Kapellmeister: André Becker  
Aufzug: Saint Triphon v. Arthur Ney  
Parade: Infanterieregiment Großherzog Friedrich von Baden v. Haefelee, bearb. v. Hackenberger / Deisenroth ( AM II 224; HM II, 86)

**XXVI. Tambourkorps „Germania“ Hoisten**  
Tambourmajor: Georg Schmitz  
**Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Netphen**  
Kapellmeister: Christoph Griffel  
Aufzug: Colonel Bogey v. Kenneth Alford  
Parade: Von der Tann Marsch v. Andreas Hager (AM II, 148)

**XXVII. Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Simmerath**  
Tambourmajor: Sascha Hermanns  
**Musikverein Cäcilia Waldfeucht 1891 e.V.**  
Kapellmeister: Thorsten Milosch  
Aufzug: Alter Jägermarsch v. Hans Hartwig  
Parade: Marsch König Friedrich d. Großen v. Ludwig van Beethoven

## ZUG DER SCHEIBENSCHÜTZEN-GESELLSCHAFT VON 1415



**XXVIII. Tambourkorps „Deutschmeister Köln“ 1951 Roggendorf / Thenhoven**  
Tambourmajor: Ralf Hünseler  
**Vereinigte Jägerkapelle Straberg 1926**  
Kapellmeister: Willi Winkels  
Aufzug: Marsch nach Motiven der Oper „Die Hugenotten“ v. Giacomo Meyerbeer und Hübner, bearb. v. Grawert / Hackenberger / Deisenroth (AM II, 115; HM II, 23)  
Parade: Alexandermarsch v. Andreas Leonhardt, bearb. v. Grawert / Hackenberger / Deisenroth (AM II, 124; HM II, 44)



## NEUSSER ARTILLERIE-CORPS 1854 E.V.

### XXIX. Rhine Guards Brass & Drums Corps Düsseldorf-Eller

Colonel: Frank Kamp

**Musikkapelle „Rheinklänge“ Nievenheim**

Kapellmeister: Jörg Clemens

Aufzug: Artilleriemarsch, Traditionsmarsch

Parade: Dixie Parade v. Willi Löffler



## NEUSSER REITERCORPS 1828

### XXX. The Quirinus Band and Bugles Corps

Bandmaster: Peter Hosking

Aufzug: Tochter Zion, v. Friedrich Wilhelm Voigt

Parade: Thr Prince Consort's Own, arr. Richard Mc Elligott

Im Anschluss an das Neusser Reitercorps ziehen auf dem Markt zu einem 10 bis 15 Minuten dauernden Platzkonzert auf:

### Tambourkorps „In treue Fest“ Hackenbroich-Hackhausen

Tambourmajor: Patrick Fückler

**Musikverein Ingerkingen e.V.**

Kapellmeister: Michael Nover

AM = Preußisches Armeemarschbuch

HM = Deutsches Heeresmarschbuch

## GROSSES PLATZKONZERT, SONNTAG, 19.00 UHR

Am Schützenfestsonntag, 19 Uhr, findet wie gewohnt auf dem Markt das Platzkonzert statt. Die musikalische Bandbreite reicht von Rheinisch über Klassisch bis Exotisch – es dürfte also für jeden Geschmack etwas dabei sein. Die Federführung hat das Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth. Der Musikverein Ingerkingen wird ebenfalls eine Einlage geben, wobei diese Kapelle dann sicherlich einen Hauch von böhmischer Blasmusik beisteuern wird.

**„Sie werden uns gut finden.“**

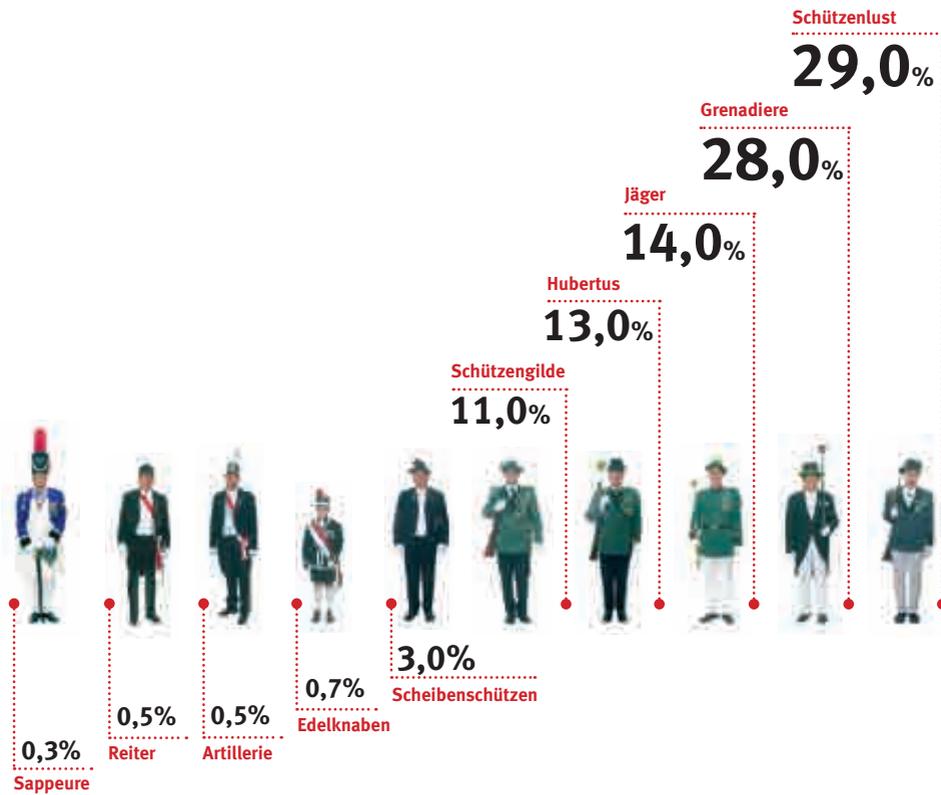
Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Kfz-Fragen der Reparatur, Pflege und Wartung werden Sie überzeugen.

**krause karosserie**

**Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas**

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • [www.krause-karosserie.de](http://www.krause-karosserie.de)

## REGIMENTSSTATISTIK



## REGIMENTSSTÄRKE

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung zum Vorjahr
Vorreiter	3	3	3	3	3	3	
Oberst/Adjutant	2	2	2	2	2	2	
Sappeurkorps	18	22	21	21	20	18	-2
Grenadierkorps	1.522	1.510	1.572	1.547	1.587	1.612	+25
Jägerkorps	850	834	839	823	811	784	-27
Schützenlust	1.537	1.584	1.624	1.626	1.653	1.657	+4
Hubertusschützen	718	723	781	792	789	791	+2
Schützengilde	582	605	621	628	630	633	+3
Scheibenschützen	142	138	132	132	140	136	-4
Artilleriecorps	27	29	24	21	34	31	-3
Reitercorps	26	27	28	25	29	28	-1
Edelknabenkorps/einschl. Betreuer	41	41	41	41	42	42	
Komitee/König/Standartenträger	11	12	11	12	12	11	-1
Schützen gesamt	5.479	5.530	5.699	5.673	5.752	5.748	-4
Musik	1.780	1.767	1.863	1.980	1.932	1.955	+23
Summe	7.259	7.297	7.562	7.653	7.684	7.703	+19



## SCHÜTZENREGIMENT NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN



## VORREITER

Hauptmann Achim Neblung mit der Regimentsfahne von 2001,  
einer genauen Nachbildung der Regiments- und Jubiläumsfahne von 1848  
Kürassiere Hauptmann Thomas Kempen und Hauptmann Cornel Tewes 3

## NEUSSER SAPPEUR-KORPS 1830

Hauptmann Rolf Busch und 17 Sappeure 18

## REGIMENTSKOMMANDEUR

Oberst Walter Pesch 1  
Adjutant Ben Dahlmann 1

## NEUSSER GRENADIERKORPS VON 1823

- I. **1. Neusser Regiments Tambourkorps 1904** 1:18  
Tambourmajor: Stefan Reiß  
**Musikverein Holzheim 1956 e.V.** 1:34  
Kapellmeister: Franz-Josef Backes
- |          |                  |   |
|----------|------------------|---|
| Major    | Markus Ahrweiler | 1 |
| Adjutant | Markus Degen     | 1 |
- Züge:** **Zugführer**
- |  |                          |    |
|--|--------------------------|----|
| Fahnenzug 1920                               | Oblt. Karl-Heinz Gingter | 19 |
| Fähnriche des Neusser Grenadierkorps v. 1823 |                          | 20 |
- |                            |                       |    |
|----------------------------|-----------------------|----|
| 01. Santa Lucia 1949       | Hptm. Michael Gräff   | 17 |
| 02. Treue Rheinländer 1935 | Oblt. Andreas Wankum  | 17 |
| 03. Mer maake möt 1968     | Oblt. Erich Wanders   | 24 |
| 04. KuddelMuddel 2012      | Oblt. Andreas Krebs   | 20 |
| 05. Bommelante 1993        | Oblt. Frank Schaper   | 15 |
| 06. In Treue fest 1925     | Oblt. Thomas Dreuw    | 16 |
| 07. Einigkeit 1924         | Oblt. Thomas Orlean   | 15 |
| 08. Treu zur Theke 1970    | Oblt. Axel Scharbrodt | 21 |
| 09. Op Zack 1990           | Oblt. Markus Holz     | 21 |
- II. **Tambourkorps „Concordia“ Holzheim 1923** 1:18  
Tambourmajor: Bernd Müller  
**Musikkapelle Mönchengladbach** 1:24  
Kapellmeister: Torsten Saks
- Fahnenzug 1920
- |                          |                         |    |
|--------------------------|-------------------------|----|
| 10. Echte Fründe 1992    | Oblt. Torben Hirschberg | 16 |
| 11. Mer send wer do 1954 | Oblt. Ralf Engels       | 25 |
| 12. Ausgebüxt 2016       | Oblt. Markus Knell      | 14 |

- |                                  |                        |    |
|----------------------------------|------------------------|----|
| 13. Et jeht net ohne 2013        | Oblt. Andreas Lützler  | 22 |
| 14. Batzeschläjer 1988           | Oblt. Lothar Ollig     | 22 |
| 15. Rheinische Jungens 1927/2007 | Oblt. Tobias Förster   | 21 |
| 16. Frei weg 1925                | Oblt. Michael Kreuels  | 19 |
| 17. Rheinländer 1934             | Oblt. Ronnie Zijlmans  | 14 |
| 18. Die Scheinheiligen 2001      | Oblt. Philipp Hollmann | 18 |
| 19. Münsterchor 1921             | Oblt. Thomas Käsgen    | 19 |
| 20. Sportfreunde 1987            | Oblt. Hans Rütten      | 29 |
| 21. Blaue Blömkes 1948           | Oblt. Thorsten Orth    | 24 |

- III. **Tambourkorps 1927 Neuss-Weckhoven** 1:18  
Tambourmajor: Helmut Dahmen  
**Musikverein „Concordia“ 1829 Uedem** 1:24  
Kapellmeister: Siegfried Zampietro

Fahnenzug 1920

- |                                 |                               |    |
|---------------------------------|-------------------------------|----|
| 22. Nüss Globetrotters 2014     | Oblt. Thomas Schommers        | 23 |
| 23. Zunfttreue 1932             | Oblt. Stefan Dvorak           | 17 |
| 24. Quiri 'Nüsser 1998          | Oblt. Prof. Dr. Heiko Wilde   | 14 |
| 25. Wisse Röskes 2005           | Oblt. Carsten Dix             | 24 |
| 26. Knall Haade 1981            | Oblt. Hermann-Josef Funkel    | 19 |
| 27. Treu zum alde Nüss 1933     | Oblt. Uwe Düngen              | 19 |
| 28. Treue Jonge 1948            | Oblt. Michael Schmitz         | 16 |
| 29. Immer am Ball 1978          | Oblt. Adam Hamacher           | 13 |
| 30. In alter Frische 1996       | Oblt. Jonas Sickel            | 16 |
| 31. Ewiger Frühling 1934        | Oblt. Sebastian Weißenberg    | 14 |
| 32. Stubenhocker 1995           | mit Korpsieger Herbert Bücken |    |
|                                 | Oblt. Markus Landinger        | 23 |
| 33. Halt fass an Nüss 1973      | Oblt. Klaus Hellendahl        | 21 |
| 34. Mer donnt möt ut Frack 1968 | Oblt. Cornel Tilmes           | 21 |

- IV. **Tambourkorps Rosellerheide 1906** 1:18  
Tambourmajor: Manfred Veiser  
**Blasorchester der Stadtwerke Krefeld** 1:24  
Kapellmeister: Ulrich Loebnitz

Fahnenzug 1920

- |                            |                            |    |
|----------------------------|----------------------------|----|
| 35. (K)alte Ente 1992      | Oblt. Rolf Schweingruber   | 16 |
| 36. De Teunisse 1969       | Oblt. Helmut Knoch         | 17 |
| 37. Frei Novaesium 1926    | Oblt. Ernst-Günter Hahn    | 14 |
| 38. Schöttelplacks 1993    | Oblt. Tim Rohrbach         | 23 |
| 39. Allzeit bereit 1991    | Oblt. Dirk Auge            | 24 |
| 40. Jillbachfründe 2016    | Oblt. Karl Heinz Fletzorek | 16 |
| 41. De Pittermänner 1993   | Oblt. Michael Homburger    | 21 |
| 42. Promenademischung 1968 | Oblt. Leonard Geyr         | 20 |
| 43. Von Früh bis Alt 1996  | Oblt. Clemens Bockmann     | 15 |
| 44. Alles wödd jot 2009    | Oblt. Tobias Pohl          | 13 |
| 45. Netzroller 1982        | Oblt. Christoph Kallenberg | 17 |
| 46. Mer könne jet 1992     | Oblt. Benedikt Gerhardts   | 21 |
| 47. Immer treu 1954        | Oblt. Andre Tavares        | 14 |

- V. **Tambourkorps Ratingen 1995** 1:18  
Tambourmajor: Andreas Schneeberger  
**Instrumentalverein „St. Josef“ Breberen-Schümm** 1:24  
Kapellmeister: Willi Dreßen

Fahnenzug 1960 Oblt. Stephan Hendricks 22

48.	Rösege Jonges 1978	Oblt. Ralf Schade	17
49.	R(h)eine Nüsser 1996	Oblt. Tim Freistühler	17
50.	Stief staats 1981	Oblt. Steffen Piolot	17
51.	Immer flüssig 1989	Oblt. André Kausen	17
52.	D'r Maat eraff 1980	Oblt. Reinhard Sander	19
53.	Op immer Fründe 2010	Oblt. Andreas Pahl	15
54.	Ut Spass an de Freud 2007	Oblt. Norbert Nies	17
55.	Prachtkerle 2008	Oblt. Jörg Bünzel	19
56.	Echte Nüsser 1934	Oblt. Detlev Schlüter	14
57.	D'r Maat erop 1954	Oblt. Ulrich Hartmann	11
58.	Cura Novaesio 2011	Oblt. Dieter Landen	20
59.	Petzige Nüsser 1986	Oblt. Hans Töller	25
<b>VI.</b>	<b>Tambourkorps Feste Zons 1924</b>		<b>1:18</b>
	Tambourmajor: Jan Brans		
	<b>Bundesschützenkapelle Köln 2005</b>		<b>1:24</b>
	Kapellmeister: Stefan Alfter		
	Fahnengruppe 1960		
60.	Ziemlich zackig 2003	Oblt. Julian Tilmes	23
61.	Altstadtknäller 1948	Oblt. Leo Joepen	23
62.	Wendsläpper 1978	Oblt. Dirk Lindenbeck	15
63.	Dreikönigenchor 1932	Oblt. Thorsten Harlizius	15
64.	Rheinbrüder 2014	Oblt. Marten Freistühler	14
65.	Mer möje nix 1975	Oblt. Markus Schmidt	13
66.	Treu zum Fass 1976	Oblt. Reinhard Block	20
67.	Lott Jonn 1990	Oblt. Michael Steinborn	16
68.	Liebe Jungens 1948	Oblt. Andreas Biletzki	20
69.	Nüsser Pinguine 2009	Oblt. Jürgen Holte	13
70.	Nüsser Prachtkerle 1948	Oblt. Alexander Pöhler	16
71.	Janz wat Feines 2006	Oblt. Kevin Selhorst	16
72.	Nüsser Spröbblinge 1978	Oblt. Thomas Rheidt	18
<b>VII.</b>	<b>Tambourcorps „Gut Klang“ 1996 Neuss</b>		<b>1:18</b>
	Tambourmajor: Tobias Gillessen		
	<b>Musikverein Hecken e.V. 1962</b>		<b>1:24</b>
	Kapellmeister: Frank Pütz		
	Fahnengruppe 1960		
73.	Nötere Hahne 1949	Oblt. Sebastian Menzel-Rockenfeller	15
74.	Nüsser Fründe 1993	Oblt. Markus Deuß	20
75.	Nüsser Sondermischung 1949	Oblt. Günter Engels	18
76.	Knüver 1884	Oblt. Peter Rentzsch	26
77.	Mer fenge net heem 1948	Oblt. Kevin Wieland	18
78.	Nix als Trabbel 1987	Oblt. Bernd Herten	30
79.	Hippeböck 2012	Oblt. Karl-Heinz Müller	16
80.	Kaiserpinguine 2016	Oblt. Daniel Pangritz	15
81.	Mer dörve 1927	Oblt. Norbert Ritters	20
82.	Die R(h)einsten Helden 2004	Oblt. Benedikt Schneider	20
83.	Et kütt wie et kütt 2003	Oblt. Stephan Müller	21
84.	Fidele Brüder Novesias 1925	Oblt. Christian van der Heusen	20
<b>VIII.</b>	<b>Tambourkorps „In Treue fest“ Hackenbroich-Hackhausen 1960</b>		<b>1:18</b>
	Tambourmajor: Patrick Fücker		
	<b>Musikverein Ingerkingen 1923 e.V.</b>		<b>1:34</b>
	Kapellmeister: Michael Nover		

WIR SCHÜTZEN. VOR FAST ALLEM.



**REMY & NAUEN**  
VERSICHERUNGSMAKLER

Telefon +49 2131 66466-0  
Telefax +49 2131 66466-29  
E-Mail [info@remy-nauen.de](mailto:info@remy-nauen.de)

REMY & NAUEN GmbH & Co. KG  
Münsterstraße 4 · 41460 Neuss · [www.remy-nauen.de](http://www.remy-nauen.de)





## NEUSSER EDELKNABEN-KORPS VON 1835

Korpsführer Dario Schmitz, Adjutant Hans-Hubert Schlangen, Betreuer Roland Ferres, 38 Edelknaben und Edelknabenkönig Victor D'Ambra.

42



## DER SCHÜTZENKÖNIG

### S. M. Christoph I., Christoph Napp-Saarbourg

mit Königsstandartenträger Micha Bennertz  
und den Komiteemitgliedern

Thomas Nickel, *Präsident*; Michael Schmuck, *Vizepräsident*;  
Robert Rath, *Schatzmeister*; Holger Schöpfkens, *Schriftführer*;  
Martin Flecken, *Oberschützenmeister*; Ralf Berger, Mario Meyen,  
Dr. Achim Robertz, Markus Jansen.

11



## NEUSSER JÄGERKORPS 1823

IX.	Regiments- und Bundestambourkorps „Novesia“ Neuss 1912	1:18
	Tambourmajor: Ralf Linnartz	
	Musikverein „Frohsinn“ Norf 1926 e.V.	1:34
	Kapellmeister: Alex Sojka	
	Major René Matzner	1
	Adjutant Peter Wallrawe	1
	Falkner 1998	8
	<b>Züge:</b>	
	Fahnenkompanie 1920	Hptm. Bernhard Posorski 19
	1. Steinadler 1954	Hptm. Michael Panzer 37
	2. Edelwild 1927	Oblt. Richard Palermo 17
	3. Hätte mer noch e Fäßke 1976	Zgf. Hans-Peter Frings 13
	4. Porzeling 1955	Oblt. Josef Derrez 13
	5. Sängerefreunde 1949	Oblt. Thomas Bahr 14
	6. Bleibe-Treu 1957	Oblt. Pascal Heinze 16
	7. Jagdhorn 1949	Oblt. Heiko Froitzheim 21
	8. Rekelieser 1954	Oblt. Oliver Küster 17
	9. Hubertus 1969	Oblt. Haiko Meyer 20
X.	Tambour-Corps „Blüh auf“ Neuss-Uedesheim gegr. 1919	1:18
	Tambourmajor: Michael Weiler	
	Musikverein Lichtenberg e.V.	1:24
	Kapellmeister: Christian Böhmer	

10.	Heideröschchen 1950	Oblt. Michael Steinfurt	15
11.	Grüne Heide 1927	Oblt. Dennis Ries	17
12.	Munteres Rehlein 1950	Oblt. Rudi Broich	27
13.	Eichenlaub 1926	Oblt. Richard Hesse	22
14.	Heimattreue 1955	Oblt. Günther Landschein	18
15.	Treu zur Heimat 2007	Oblt. Andreas Mehlner	12
16.	Flotte Hirsche 1976	Oblt. Sven Nyerup	15
17.	Fooder Jongens 2009	Oblt. Patrick Gey	13
18.	Jröne Jonge 1934/Jägerslust 1948	Oblt. Thomas Kosak	22

XI.	Spielmannszug „Grün-Weiß“ Lohn 1925 e.V.	1:18
	Tambourmajor: Thomas Graff	
	Bundesschützen-Musikkorps e.V. Kleinenbroich	1:24
	Kapellmeister: Helmut Heister	

19.	Stolze Nüsser 2013	Oblt. Peter Nürnberg	14
20.	Stolzer Adler 2013	Zgf. Daniel Schön	13
21.	Jung Einigkeit 1929	Oblt. Hans-Peter Stahn	20
22.	Alte Kameraden 1962	Oblt. Dennis Ponzelar	16
23.	Enzian 1956	Oblt. Detlef Schotten	18
24.	Seeadler 1980	Oblt. Wolfgang Brückner	17
25.	Lustige Jong's 1948	Oblt. Thomas Schmitz	13
26.	In Treue fest 1929	Oblt. Adi Tolles	17
27.	Greenhorn 1973	Oblt. Alexander Ley	15

XII.	Bundestambourkorps „Alte Kameraden“ 1922 Würselen e.V.	1:18
	Tambourmajor: Guido Bleser	
	Instrumentalverein Karken 1910 e.V.	1:24
	Kapellmeister: Manfred Kamps	

28.	Auerhahn 2013	Oblt. Thomas Karsten	15
29.	Einhorn 1998	Oblt. Ernst Dortans	13
30.	Komm nie no Hus 1922	Oblt. Uwe Rath	15
31.	Wildbret 1968	Oblt. Christian Horn	14
32.	Alles för de Freud 1955	Oblt. Stefan Beschoten	12
33.	Stolzer Hirsch 1958	Oblt. Jörg Hengstermann	19
34.	Die Ertjonges 1979	Oblt. Manfred Dicken	13
35.	Jägerliebe 1954	Oblt. Uli Schnella	15
36.	Diana 1954	Oblt. Ralf Schmitz	24

XIII.	Tambourkorps „Rheinklänge“ 1909 Neuss-Grimlinghausen	1:18
	Tambourmajor: Daniel Hamacher	
	Musikkapelle des Schützenvereins Kessel-Nergena	1:24
	Kapellmeister: Rainer Kersten	

37.	Wilde Jongens 2009	Oblt. Axel Banka	18
38.	Treu zur Vaterstadt 1929	Oblt. Matthias Menck	21
39.	Mer hant Freud 2010	Zgf. René Böhm	13
40.	Mümmelmann 1949	Oblt. Thomas Schroers	16
41.	Annemarie 1934	Zgf. Ralf Gondorf	13
42.	Nüsser Strolche 2009	Oblt. Akii Reiners	15
43.	Eichhorn 1974	Oblt. Erich Hoppe	16
44.	Waidmannsheill 1936	Oblt. Volker Bohn	16
45.	Jongens vom Schlachhoff 1972	Oblt. Dietmar Hilgers	13



IN JEDER GEFAHRENLAGE IHR VERSICHERUNGSPARTNER IN NEUSS!  
Liedmannstr. 4 in Neuss • neuss@1918hilsenbeck.de • www.1918hilsenbeck.de



XIV.	Tambourcorps „In Treue fest“ 1968 Neuss	1:40
	Tambourmajor: Stephan Meier	
	Feuerwehr-Musikzug Ottenstein 1952	1:32
	Kapellmeister: Wolfgang Kemper	
	Major	Herbert Geyr 1
	Adjutant	André Uhr 1
	Züge:	Zugführer
	Fahnenzug	Oblt. Günter Schorn 9
	1. Frischlinge	Hptm. Karlheinz Ackermann 20
	2. Erste Güte	Oblt. Stephan Sedlmair 20
	3. Triumphzug	Oblt. Maximilian Schoth 15
	4. Janz entspannt	Oblt. Christos Nomikos 15
	5. Jibt dat wat?	Oblt. Simon Jungbluth 21
	6. Schermüskes	Oblt. Bernward Jacobs 21
	7. ... ohne Jedöns	Oblt. Frederik Ramm 21
	8. Nüsser Stolz	Oblt. Dr. Reinhold Reipen 13
	9. Früh dabei	Oblt. Dr. Martin Nowack 22
	10. De Wonneproppe	Oblt. Michael Müller 15
	11. Hubertus-Hirsch / Die kleinen Feiglinge	Oblt. Norbert Funkel 22
	12. Schwemmböxges	Oblt. Klaus Engels 18
XV.	Bundes-Tambourcorps 1887 Stürzelberg	1:35
	Tambourmajor: Wilhelm Berners	
	Musikverein Jüchen-Otzenrath	1:25
	Kapellmeister: Norbert Clever	
	13. Schlupp drop	Oblt. Stefan Winzen 16
	14. Papas Stolz	Oblt. Andreas Fister 19
	15. Nüssknacker 2002	Oblt. Sebastian Ley 16
	16. Flachmänner	Oblt. Ralf Ingenstau 15
	17. Bremszug	Oblt. Ralf Albrecht 21
	18. Mer send am Zog	Oblt. Paul Wolters 18
	19. Kavensmänner	Oblt. Ulli Effertz 20
	20. Heizefeiz lott komm	Oblt. Stefan Lemke 20
	21. Endlech dobei	Oblt. Franz-Josef Etz 19
	22. Dörpeljonges	Oblt. Klaus Schirm 12
	23. Nach(t)zügler	Oblt. Fabian Egger 20
	24. Die Oberjä(h)rigen	Oblt. Erich Heiden 20
	25. AbZugeben	Oblt. Ben Reyak 17
	26. Durchzug	Oblt. Robert Meyen 15
XVI.	Tambourcorps 1898 Orken	1:35
	Tambourmajor: Ronald Bronneberg	
	Musikzug „Turnverein Orken“ 1969 e.V.	1:30
	Kapellmeister: Jörg Becker	
	Fahnenzug II	
	27. R(h)einrassige 1968	Oblt. Peter Ritters 18
	28. Henge dran	Oblt. Theo Schornstein 18
	29. Pack mers	Oblt. Christian Wolf 20
	30. Nüsser Orjelspiefe	Oblt. Andreas Kreuer 23
	31. Volltreffer (gegr. 1988)	Oblt. Norbert Boje 16
	32. Gehaltvoll	Oblt. Alexander Gaida 18
	33. Nüsser Nachtschwärmer	Oblt. Harald Hausbeck 27
	34. Jetz' kütt et	Oblt. Heiko Kemper 19

35.	Goldnüsser	Oblt. Christian Tils	13
36.	Immer blank	Oblt. Ralf Zimmermann	17
37.	Further Engel	Oblt. Andreas Hansen	22
38.	Nur So	Oblt. Dr. Peter Carthaus	23
39.	Himmel un Äd 1990	Oblt. Dr. Michael Busch	15
XVII.	Tambourcorps Wesel - Büderich 1929		1:32
	Tambourmajor: Patrick Linz		
	Musikverein Concordia Friesenhagen 1904 e.V.		1:30
	Kapellmeister: Sebastian Bätzing		
	Regiments-Bläser-Corps Neuss-Reuschenberg 1977 e.V.		1:40
	Major: Stefan Bonn		
40.	Dropjänger		
	(Zug S.M. Christoph I. Napp-Saarbourg)	Oblt. Reiner Göttges	31
41.	Nordlichter 2010	Oblt. Patrick Bongartz	20
42.	Wat mutt dat mutt	Oblt. Robert Selders	23
43.	Ärm Söck	Oblt. Andreas van Opbergen	17
44.	84er Spätlese	Oblt. Uli Dettmer	13
45.	Quirinus-Treu	Oblt. Cornel Hüsch	17
46.	Mit Lust und Laune	Oblt. Patrick Mohr	13
47.	Rheinfallspinsel	Oblt. Ferdinand Reyak	18
48.	Die kleinen Strolche	Oblt. Johannes Berger	20
49.	Nüsser Nixnötz	Oblt. Markus Baldermann	19
50.	Vorzüglich	Oblt. Andreas Schiller	23
51.	Corneliusjonges	Oblt. Stephan Burghartz	17
52.	De Stoppetrecker	Oblt. Andreas Päßler	19
53.	Nüsser Freud 1995	Oblt. Stephan Walla	15
XVIII.	Tambourcorps „Eintracht 1920“ Ückerath e.V.		1:25
	Tambourmajor: Thomas Mohr		
	Musiverein Wüllen 1911 e.V.		1:30
	Kapellmeister: Christoph Harpers		
	Fahnengruppe III		
54.	Nüsser R(h)einreiter	Oblt. Cornelius Napp	18
55.	Zugvögel	Oblt. Dr. Jens Metzdorf	20
56.	Alt-Herren	Oblt. Christoph Leuchtenberg	14
58.	Quiriner Jongs	Oblt. Jörg Michael Krause	13
59.	Von nix kütt nix	Oblt. Jan Vreden	20
60.	Alttrüscher	Oblt. Joachim Schoth	14
61.	Zugzwang	Oblt. Yves Breidenbach	16
62.	Bloß eemol... em Jahr 1975	Oblt. Ingo Sonnenberg	16
63.	Juut drauf	Oblt. Axel Schweitzer	16
64.	Flaschenzug	Oblt. Matthias Ahlfs	28
65.	Nüsser 99er	Oblt. Alexander Busch	16
66.	Echte Frönde	Oblt. Bernd Weber	22
XIX.	Tambourcorps „Quirinusklänge“ Neuss 1999		1:25
	Tambourmajor: Peter Busch		
	Schützenkapelle Neuss-Furth		1:26
	Kapellmeister: Christian Ihben		
67.	Alt bewährt	Oblt. Christian Broich	16
68.	De Läppkesspöler	Oblt. Manfred Seekircher	17
69.	Ewig Lust	Oblt. Patrick Ritters	16
70.	Marsch mer loss	Oblt. Jörg Groß	19
71.	Ka Ju No	Oblt. Walter Graumann	14
72.	Bummelzug	Oblt. Michael Stoffels	15
73.	Im Verzoch	Oblt. Kai Topeit	16
74.	Klävplostere	Oblt. Heinrich Küntzel	18

75.	FT 64	Oblt. Thomas Loebelt	16
76.	Janz locker	Oblt. Ralf Onken	19
77.	Nüsser Krummstöck	Oblt. Thomas Draguhn	16
78.	Kreuzritter 96	Oblt. Daniel Krönung	18
79.	Mödköttel	Oblt. Jean Haeffs	19
80.	Glücksritter	Oblt. Helge Naescher	15
XX.	Tambourcorps Vehlingen 1923		1:33
	Tambourmajor: Bernd Tiermeßen		
	Musikverein „Treue“ Ottfingen 1959		1:35
	Kapellmeister: Oliver Körner		
	Fahnengruppe IV		
81.	Hessepözer	Oblt. Norbert Ewers	21
82.	Zügellos	Oblt. Tim Müller	18
83.	Genüsser	Oblt. Carl-Philipp Sassenrath	14
84.	De Dolle	Oblt. Andreas Schmitz	19
85.	Kettepöschkes	Oblt. Markus Buffen	16
86.	Do kütt nix	Oblt. Christoph Freiherr von Forstner	12
87.	Rhein ins Vergnügen	Oblt. Christian Kinna	17
88.	Schöne Fiffis	Oblt. Björn Ferber	12
89.	De Pflümlis	Oblt. Carlos Navarrete	15
90.	Fein Raus	Oblt. Philip Erkes	17
91.	Novesen	Oblt. Dieter-Alfred Paul	19
92.	Voll dabei	Oblt. Joshua Wolfram	17
93.	Erfttrabante	Oblt. Mario Vossen	17

## ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT 1899 E.V.



XXI.	Bundestambourcorps St. Hubertus Neuss 1987		1:35
	Tambourmajor: Peter Stickel		
	Musikverein „Neusser Ratsbläser“ 1955 e.V.		1:24
	Kapellmeister: Dieter Braun		
	Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth 1952 e.V.		1:45
	Major: Thomas Ringl		
	Major	Volker Albrecht	1
	Adjutant	Andreas Lehmann	1
	Fahnenzug (Abt.I), Fahnen-Hptm.	Jürgen Moll	7
	Hubertuskönig	Gert Schroers mit Bogenschützen	13
	Züge:	Zugführer	
1.	Hauptmannszug Luschhönches	Hptm. Peter Schiefer	21
2.	Königszug Zwölfender	Oblt. Wilhelm Glomb	24
3.	Halali	Oblt. Günter Lange	15
4.	Quirinusfalken	Oblt. Frank Siegberg	14
5.	Böllerdötz	Oblt. Sebastian Messing	16
6.	Kreuzritter	Oblt. Frank Günther	20
7.	Hubertusjäger	Oblt. Bernhard Stobb	12
8.	Steinadler	Oblt. Bernd Dick	15
9.	Rheinzelmänner	Oblt. Marius Geduldig	15
XXII.	Tambourcorps „Frisch auf“ Kapellen/Erft 1907		1:25
	Tambourmajor: Heinz Hess		
	Bundesschützenkapelle Neuss 1928		1:34
	Kapellmeister: Martin Lorenz		

	Fahnenzug (Abt. II), Fahnen-schwenker Christian Küpper		4
10.	Kameraden	Oblt. Marcel Thomas	15
11.	Diana	Oblt. Frank Rulands	15
12.	Wilddiebe	Oblt. Andreas Kirstein	15
13.	Brasselsäck	Oblt. Andreas Struppe	23
14.	Doch noch dobee	Oblt. Frank Herstix	13
15.	Quirinus-Boschte	Oblt. Gerd Motes	14
16.	Hermann von Hessen	Oblt. Ralf Kliemann	15
17.	Quirinusritter	Oblt. Andreas Wegel	13
18.	Goldenes Jagdhorn	Oblt. Helmut Grahle	17
19.	Freiwild	Oblt. Heinz Fausten	13
20.	Platzhirsche	Oblt. Laurin Höller	20

XXIII. **Tambourkorps Neuss-Reuschenberg 1982** 1:25

Tambourmajor: Marvin Förster

**Musikverein Olpe-Rehringhausen 1950 e.V.** 1:45

Kapellmeister: Christoph Scheppe

Fahnenzug (Abt. III), Fahnen-schwenker Karsten Müller und Max Jonen 2

21.	Waldhorn	Oblt. Jörg Rottmann	18
22.	Germanen	Oblt. Manfred Britz	18
23.	Zugvögel	Oblt. Markus Herring	22
24.	Götz von Berlichingen	Oblt. Helmuth Schneider	14
25.	Doppeladler	Oblt. Stefan Kremer	24
26.	Phönix	Oblt. Thomas Weiß	18
27.	Echt vom Besten	Oblt. Jens Peter Grohmann	13
28.	Hubertusstrolche	Oblt. Peter Hellendahl	12
29.	Fröhliche Hirsche	Oblt. Björn Andersen	23
30.	Lauschepper	Oblt. Volker Brüggen	21
31.	Junge Elche	Oblt. Thomas Keil	29
32.	Hirschfänger	Oblt. Marc Koßmann	16

XXIV. **Spielmannszug „Grün-Weiß“ Kirchhoven 1919 e.V.** 1:45

Tambourmajor: Udo von Ophoven

**Musikverein Waldenrath 1905 e.V., Heinsberg** 1:50

Kapellmeister: Toni Hilgers

Fahnenzug (Abt. IV), Fahnen-schwenker Florian Henn 4

33.	Jägermeister	Oblt. Gunther Schlieff	24
34.	Rheinkaliber	Oblt. Nikolaus Straaten	20
35.	Adlerhorst	Oblt. Wolfgang Bienefeld	14
36.	Nüsser Keiler	Oblt. Dominik Baaken	18
37.	Ahl Pänz	Oblt. Thomas Derichs	13
38.	Jagdfalke	Oblt. Fred Schröter	12
39.	Erfjtjunker	Oblt. Dr. Ralf Oestreich	16
40.	Immer jood drop	Oblt. Heinz Coenen	16
41.	Quirinus-Jünger	Oblt. Reinhard Eck	20
42.	Spätzünder	Oblt. Axel Zens	18
43.	Wildfüchskes	Oblt. Patrick Vos	17
44.	Die Stubbis	Oblt. Julian Diaz	18



**SCHÜTZENGILDE NEUSS E.V. 1850/1961**

XXV. **Tambourkorps „Frohsinn“ Düsseldorf Flehe** 1:25

Tambourmajor: Thomas Borgermeister

**Musikverein Rahrbach 1921 e.V.** 1:40

Kapellmeister: Andre Becker

Major	Stefan Schomburg	1
Adjutant	Sascha Karbowskiak	1
Gildeknappen	Uwe Trautwein	10

**Züge:**

1.	Fahnenzug Carl Eichhoff	Zugführer	Thomas Cremer	18
	Gildekönig und Königsbegleiter		Hans Ludwig Dickers	3
	Hauptmann		Thomas Kracke	1
2.	De Höppdekraate		Markus Siegel	15
3.	Erftrabanten		Guido Burchartz	24
4.	Edel-Männer		Hans Wilms	27
5.	Net so flöck		André Karis	13
6.	De Nachzügler		Volker Finke	22
7.	Flimmflämmkes		Johannes Becker	18
8.	Erftkadetten		Barthel Winands	15
9.	mer dörve		Franco Malavasi	14
10.	Stolz Quirin		Marian Panzer	28
11.	Zugzwang		Daniel Fiedler	13

Jungschützen mit Fahne

XXVI. **Tambourkorps „Germania“ 1919 Hoisten** 1:25

Tambourmajor: Georg Schmitz

**Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Netphen 1927** 1:40

Kapellmeister: Christoph Griffel

12.	Viva Novesia	Norbert Fischbach	17
13.	Rheinstrolche	Dirk Hambloch	12
14.	Drusus-Jünger	Mustafa Tezgör	13
15.	Junge Freunde	Simon Linder	18
16.	Gildeknaben	Friedhelm Thissen	18
17.	Ewig Jung A.H.	Arnd Kolks	12
18.	De Schabau Boschte	Pascal Reymann	12
19.	...uund Tschüß !!!	Philipp Roscheck	16
20.	halbvoll	Frank Meisl	12
21.	De drüje Jonge	Frank Heep	25
22.	De Pennäler	Norbert-Peter Kathmann	14
23.	Die Stifte	Jürgen Josef Strunk	16
24.	Schleckefänger	Dirk Buchmüller	11

XXVII. **Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Simmerath** 1:20

Tambourmajor: Sascha Hermanns

**Musikverein Cäcilia Waldfeucht** 1:35

Kapellmeister: Thorsten Milosch

25.	Novesianer	Christoph Bradter	12
26.	AstRhein	Georg Thome	13
27.	Vun allem jet	Ernst Gilliam	16
28.	Edelrost	Jochen Krampetzki	14
29.	Absolut Neuss	Maximilian Pukies	14
30.	De Pittermännches	Johannes Uhlenbroich	16
31.	Löwenstolz	Jan Hoeveler	18
32.	Gilde Kerle	Anton Lennertz	16
33.	Die vom Schievedamm	Christian Grabski	21
34.	Rheinpegel	Lennart Seeger	13
35.	Jöckstitze	Tobias Schenkel	27
36.	Donn et hoesch	Rudolph Bott	14
37.	Rheinheit	Klaus Andreas Fuchs	20



## ZUG DER SCHEIBENSCHÜTZEN-GESELLSCHAFT VON 1415

XXVIII.	Tambourcorps „Deutschmeister Köln“ 1951 Roggendorf/Thenhoven	1:30
	Tambourmajor: Ralf Hünseler	
	Vereinigte Jägerkapelle Straberg 1926	1:28
	Kapellmeister: Willi Winkels	
	Bogenschützen	
	Florian Bongartz, Lars Gertges, Marius König,	4
	Philipp Magino, Franziskus von Meer	
	Major Dr. Hans-Peter Zils	1
	Adjutant Winfried Bongartz	1
	Fahnengruppe Werner Holys, Max Fischer, Dr. Eckhard Verbeek	3
	Hauptmann Christian Schwarzfeller	1
	Jakobuskönig Bernd Jankowski	1
	Oberleutnant Michael Gertges	1
	Hauptfeldwebel Axel Schultz	1
	Feldwebel Oliver Seeberger, Dieter Hoegen,	4
	Thomas Weilandt, Host Vossen	
	Unteroffizier Michael Franz Breuer	1
	Ehrenmajor Dieter Krüll	1
	Ehrenadjutanten Ekkehard Albrecht, Kaspar Peck	2
	Ehrenhauptmann Andreas Krüll	1
	Ehrenmitglieder im NBSV Hans-Paul Clemens	1
	Scheibenschützen	113



## NEUSSER ARTILLERIE-CORPS 1854 E.V.

XXIX.	Rhine Guards Brass & Drums Corps Düsseldorf-Eller	1:25
	Colonel: Frank Kamp	
	Musikkapelle „Rheinklänge“ Nievenheim	1:18
	Kapellmeister: Jörg Clemens	
	Chef Jörg Heckhausen	1
	Adjutant Michael Mertens	1
	Hauptwachmeister Herbert Witting	1
	Oberwachmeister Torsten Braun	1
	Wachmeister Uwe Braun	1
	Fahnenoffizier Markus Kappler	1
	Hoher Sieger Norbert Bongartz	1
	Ehrenchef u. Ehrenmitglied des NBSV Eckart Schlee	1
	Artilleristen	23



## NEUSSER REITERCORPS 1828

XXX.	The Quirinus Band and Bugles Corps	1:25
	Bandmaster: Peter Hosking	
	Chef Karl Reinartz	1
	Adjutant Dr. Jürgen Koep	1
	Wachtmeister Axel Hebmüller, Peter Holthausen	2
	Ehrenchef Gottfried Leuffen	1
	Ehrenoberst Dr. Heiner Sandmann	1
	Hoher Sieger Burkhard Witte	1
	Reg. Ehrenadjutant Volker Schmidtke	1
	Reiter	21

## AKTIV- UND PASSIVKARTEN

Im Rahmen des Neusser Bürger-Schützenfests sind wohl Aktivenkarten (für die Mitmarschierer) als auch Passivenkarten erhältlich. Denn jeder kann auch passives Mitglied im Neusser Bürger-Schützen-Verein werden.

Beide Karten ermöglichen freien Zugang zur Festwiese und zum Zelt und umfassen auch die sogenannten Damenkarten. Genauere Infos gibt es im Schützenbüro an der Oberstraße 58-60.



Leidenschaftlich  
engagiert in  
Sport, Kultur  
und Brauchtum.



RheinLand Versicherungsgruppe  
RheinLandplatz · 41460 Neuss  
[www.rheinland-versicherungsgruppe.de](http://www.rheinland-versicherungsgruppe.de)

EHRENTAFEL ALLER KORPS

2017





## NEUSSER GRENADIERKORPS VON 1823

### Jubiläum Züge

**25 Jahre**  
 Mer könne jet 1992  
 Echte Fründe 1992  
 (K)alte Ente 1992

### Jubiläum Schützen

**25 Jahre**

Stephan Boleslawsky.....	Allzeit bereit 1991
Christian Groove.....	Allzeit bereit 1991
Michael Kuhn.....	Allzeit bereit 1991
Markus Knell.....	Ausgebüxt 2016
Carsten Albus.....	Echte Fründe 1992
Stefan Beyen.....	Echte Fründe 1992
Hector Donnantuoni.....	Echte Fründe 1992
Torben Hirschberg.....	Echte Fründe 1992
Michael Holzschneider.....	Echte Fründe 1992
Sunke Kochs.....	Echte Fründe 1992
Christian Müller.....	Echte Fründe 1992
Winfried Rasbach.....	Echte Fründe 1992
Friedel Schotten.....	Echte Nüsser 1934
Martin Günster.....	Einigkeit 1924
Werner Stein.....	Fahnenzug 1920
Peter Hüsgen.....	Fetzige Nüsser 1986
Berthold Bisping.....	(K)alte Ente 1992
Rüdiger Dahmen.....	(K)alte Ente 1992
Josef Schnitzler.....	(K)alte Ente 1992
Markus Bodewig.....	Lott Jonn 1990
Mathias Holz.....	Mer donnt möt ut Frack 1968
Markus Beek.....	Mer könne jet 192
Markus Degen.....	Mer könne jet 1992
Oliver Gehse.....	Mer könne jet 1992
Benedikt Gerhardts.....	Mer könne jet 1992
Marco Rath.....	Mer könne jet 1992
Thomas Urban.....	Nüsser Frönde 1993
Georg Kaster.....	Rheinländer 1934
Ludger Baten.....	Schöttelplacks 1993
Horst Faller.....	Schöttelplacks 1993
Achim Grootens.....	Schöttelplacks 1993
Gerd Unterstell.....	Schöttelplacks 1993
Günther Bauer.....	Sportfreunde 1987
Meinolf Stelte.....	Sportfreunde 1987
Michael Doerries.....	Treu zum alde Nüss 1933
Jürgen Weiser.....	Treu zum alde Nüss 1933

**50 Jahre**

Horst Schröpfer.....	Knüver 1884
Achim Born.....	Mer donnt möt ut Frack 1968
Franz-Josef Kaumanns.....	Mer donnt möt ut Frack 1968
Achim Tilmes.....	Mer donnt möt ut Frack 1968
Peter Segger.....	Münsterchor 1921
Karl-Heinz Hoster.....	Rheinländer 1934
Hans Wilschrey.....	Stubenhocker 1995

## NEUSSER JÄGERKORPS 1823



### Jubiläum Schützen

**25 Jahre**

Holger Schmitz.....	Diana 1954
Richard Palermo.....	Edelwild 1927
Holger Kleinknecht.....	Edelwild 1927
Dirk Nothers.....	Heimattreue 1955
Andreas Forsthoff.....	In Treu fest 1929
Thomas Busse.....	Jagdhorn 1949
Frank Flock.....	Jagdhorn 1949
Sener Altas.....	Jagdhorn 1949
Stephan Vos.....	Jagdhorn 1949
Peter Franken.....	Alte Kameraden 1962
Peter Josef Pauli.....	Rekelieser 1954
Stefan Müller.....	Munteres Rehlein 1950

**50 Jahre**

Lothar Dann.....	Eichenlaub 1926
Heinz-Wilhelm Nothers.....	Heimattreue 1955
Rudi Hahne.....	Heimattreue 1955
Josef Derrez.....	Porzeleringer 1955

**60 Jahre**

Karl Hannen.....	Flotte Hirsche 1976
------------------	---------------------

# LINDEN

Heizung · Sanitär · Service

Günter Linden GmbH  
 Sanitäre Anlagen · Heizung · Service  
 Friedrichstraße 5 · 41460 Neuss  
 Telefon (021 31) 27 36 38  
 Telefax (021 31) 2 84 80  
 E-Mail Linden\_GmbH@t-online.de



## NEUSSER SCHÜTZENLUST 1864/1950

### Jubiläum Züge

25 Jahre De Läppkesspöler

### Jubiläum Schützen

25 Jahre

Thomas Edler	FT 64
Guido Falkenberg	Nüsser Orjelspiefe
Eric Grootens	Juut drauf
Dirk Hünerbein	Die kleinen Strolche
Stefan Hüttermann	Immer blank
Martin Lelittko	Immer blank
Peter Loef	Immer blank
Marc Kannen	Echte Frönde
Jochen Medler-Ulff	Echte Frönde
Jörg Kirschnik	Ketepöschkes
Christian Klute	Zugvögel
Mike Krekeler	Erste Güte
Klaus Küppers	Goldnüsser
Dirk Lethen	De Lappesspöler
Gregor Micus	Frischlinge
Armin Badort	Papas Stolz
Rudi Grundwald	Papas Stolz
Markus Baldermann	Nüsser Nixnötz
Ulrich Frings	Nüsser Nixnötz

50 Jahre

Heinz Bloemacher	Novesen
Johannes Schultz	Novesen
Walter Graumann	Ka Ju No
Karl-Heinz Neblung	Ka Ju No

60 Jahre Otto Eikeler ohne Jedöns



## ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT 1899 E.V.

### Jubiläum Züge

25 Jahre Böllerdötz

50 Jahre Fahnenzug

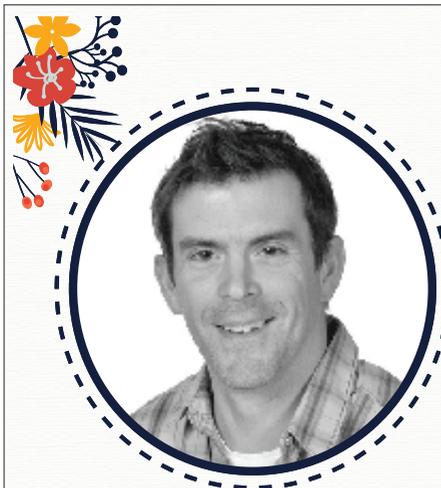
### Jubiläum Schützen

25 Jahre

Stefan Busse	Böllerdötz
Joachim Först	Böllerdötz
Stefan Ponzelar	Böllerdötz
Jürgen Moll	Fahnenzug
Willi Meyerhöfer	Goldenes Jagdhorn
Ralf Schreiner	Goldenes Jagdhorn
Kim-Uwe Gauls	Jagdfalke
Patrick Braeckeler	Kreuzritter
Peter Knobloch	Luschhönches
Ralf Sieberg	Quirinusfalken
Jürgen Otte	Wilddiebe
Frank Schmitz	Germanen

50 Jahre Hans Theißen Hubertusjäger

Anzeige



In Erinnerung an unseren geschätzten Kollegen, Freund, Lehrer und begeisterten Schützen.

Er war seit 2012 ein engagierter und von Schülern, Eltern und Kollegen hoch geschätzter Lehrer, der es verstand aus jedem Schüler das Beste herauszuholen.

Seine Herzlichkeit und sein Humor bleiben uns unvergessen. Er wird uns allen sehr fehlen, wir sind unglaublich traurig.

MICHAEL VELDUNG

31.05.1979-25.05.2017

Die Schulgemeinschaft der ISR  
- International School on the Rhine in Neuss



## SCHÜTZENGILDE NEUSS E.V. 1850/1961

### Jubiläum Züge

- 25 Jahre mer dörve  
...uund tschüß!!!
- 50 Jahre Junge Freunde  
Erftrabanten

### Jubiläum Schützen

- 25 Jahre Christian Dolf ..... De Pennäler  
Rolf Eitel ..... mer dörve  
Franco Malavasi ..... mer dörve  
Rainer Mund ..... mer dörve  
Achim Schmitz ..... mer dörve  
Axel Spix ..... mer dörve  
Heinz-Josef Hollenders ..... nix in de Täsch
- 50 Jahre Karl Heinz Blassen ..... Erftrabanten  
Werner Kirschbaum ..... Erftrabanten  
Jochen Koenig ..... Erftrabanten  
Karl Jürgen Toenbreker ..... Erftrabanten  
Hans Breuer ..... Junge Freunde  
Dieter Schmitz ..... Junge Freunde  
Paul-Gert Klosterberg ..... Junge Freunde



## ZUG DER SCHEIBENSCHÜTZEN-GESELLSCHAFT VON 1415

### Jubiläum Schützen

- 25 Jahre Heinz Giesen  
Joachim Schwarz
- 50 Jahre Ekkehard Albrecht  
Günter Maximilian Krölls  
Hermann Josef Müller  
Wolfgang Sedlmair
- 60 Jahre Dr. Heinz Günther Hüsch



## NEUSSER ARTILLERIE-CORPS 1854 E.V.

### Jubiläum Schützen

- 25 Jahre Torsten Braun



## NEUSSER REITERCORPS 1828

### Jubiläum Schützen

- 25 Jahre Christian Coenen  
Dr. Heiner Sandmann ..... Ehrenoberst
- 50 Jahre Gottfried Leuffen ..... Ehrenmitglied des NBSV

Die Ehrentafel des Neusser Bürger-Schützen-Vereins e.V. beinhaltet alle Schützen- und Zugjubiläen eines Jahres (Klangkörper fallen nicht darunter). Traditionell werden die Einzelschützen für 25, 50, 60, 70 und 75 Jahre, die Züge für 25, 50, 75 und 100 Jahre Mitgliedschaft (usw. 25-Jahres-Rhythmus) ausgezeichnet.



Demnächst:  
Ihr Abfallkalender  
auch als App.

Infos unter:  
[awl-neuss.de/app](http://awl-neuss.de/app)

# AWL – Sauberkeit hoch drei.

MÜLLABFUHR – STRASSENREINIGUNG – WINTERDIENST

[www.awl-neuss.de](http://www.awl-neuss.de)



Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH



# Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör



## Ausgezeichneter Geschmack!

Nach der Wahl zum besten Kräuterlikör der Welt 2002, der Goldmedaille 2003 des international anerkannten „Beverage Tasting Institute“ (BTI) in Amerika und der Bronze-Medaille bei der „Best International Spirit Challenge 2010“ in London in der Kategorie Spezialitäten wurde das Düsseldorfer Original nun erneut zu einem der besten Liköre der Welt prämiert.

Eine internationale Jury zeichnete den Killepitsch Premium Kräuterlikör unter mehreren hundert Teilnehmern bei der „WORLD SPIRIT AWARD 2017“ in der Kategorie Kräuterliköre mit der Goldmedaille aus.



jetzt für kurze Zeit:  
die neue limitierte  
Designerflasche  
42% Vol., 0,7l-Flasche



**DRINK RESPONSIBLY!**

Likörfabrik Peter Busch GmbH & Co. KG,  
D-40221 Düsseldorf, [www.killepitsch.de](http://www.killepitsch.de)

JUBILÄEN  
2017



- Grenadierzug » Mer könne jet
- Grenadierzug » (K)alte Ente
- Grenadierzug » Echte Gründe
- Schützenlustzug » De Läppkesspöler
- Hubertuszug » Fahnenzug
- Hubertuszug » Böllerdötz
- Gildezug » Mer dörve
- Gildezug » und tschüss
- Gildezug » Junge Freunde
- Gildezug » Erfttrabanten

# Die Namen-Suche war gar nicht so einfach

Zu welchem genauen Zeitpunkt sich die Idee entwickelte einen Schützenzug zu gründen, ist nicht mehr exakt nachvollziehbar. Im Verlauf des Jahres 1992 fassten wir als Schulfreunde vom Quirin-Gymnasium den Entschluss, einen Schützenzug zu bilden. Anfangs war uns noch unklar, welchem Korps wir uns anschließen wollten. Nach einigen Debatten gab es jedoch einen eindeutigen Sieger: Die Grenadiere sollten es sein! Nachdem das Korps feststand, begann die Suche nach einem Zugnamen für unsere Gemeinschaft. Diese Suche gestaltete sich schwieriger als angenommen und zahlreiche Protokolle aus der Gründungszeit belegen die heftigen Kontroversen bei der Namensgebung.

Auf der Jahreshauptversammlung des Neusser Grenadierkorps im Jahr 1992 stellten wir uns dann das erste Mal als neuer Grenadierzug mit einem von uns gewählten Zugnamen vor. Möchte man ein offizielles Gründungsdatum von Mer könne jet festlegen, dann eignet



sich ein Brief des damaligen Vorsitzenden Achim Tilmes an uns vom 1. Dezember 1992 dazu, in dem er uns mitteilte, dass der Vorstand des Neusser Grenadierkorps „einstimmig beschlossen hat“, den Aufnahmeantrag anzunehmen. Weiterhin ist in dem Schreiben zu



Der Zugname ist Programm, der Gleichschritt bei der Parade klappt.

lesen, dass „die Aufnahme unter dem Vorbehalt (steht), dass Ihr beim Schützenfest 1993 die erforderliche Sollstärke von mindestens 13 Mitgliedern aufweist (...). Gegen den von Euch gewählten Namen „Mer könne jet“ 1992 bestehen keine Bedenken“.

Somit war im Dezember 1992 der Grenadierschützenzug „Mer könne jet“ in die Gemeinschaft der Grenadiere offiziell aufgenommen. Die geforderte Sollstärke von 13 Marschierern mit der Zugführung Markus Beek als Oberleutnant, Marco Rath als Leutnant und Markus Degen als Feldwebel konnten wir im ersten Schützenfestjahr erreichen, wobei die Festigung der Zuggemeinschaft in den Anfangsjahren ein bestimmendes Thema bei Mer könne jet blieb. Eintritte sowie Austritte aus unterschiedlichsten Gründen bestimmten die Tagesordnung auf zahlreichen Zugsitzungen. Auch hier belegen Protokolle aus den Anfangsjahren das rege Schützenleben unseres damals neu gegründeten Schützenzugs. Es dauerte einige Jahre bis sich ein fester Stamm von aktiven und befreundeten Schützen fand, die heute eine starke Schützengemeinschaft von über 20 Grenadiern bilden.

Weiterhin brauchten wir für unsere Zuggemeinschaft und unsere gemeinsamen Zugsitzungen einen geeigneten Raum. Fanden unsere ersten Sitzungen zuerst im Keller der Familie Beek oder in den Pius-Teestuben statt, wechselten wir später in unser Zuglokal „Em schwatte Päd“. Danach folgten weitere neue Zuglokale: Im Dom, Marienbildchen und die unvergesslichen Abende bei Tante Gaby in der Barriere in Reuschenberg. Heute haben wir unser Domizil in den guten Stuben des Rheingold gefunden.

Ein Höhepunkt des Schützenlebens von Mer könne jet war sicherlich die Feier zum 10-jährigen Bestehen des Zuges im Sommer 2002. Auf Gut Gnadental feierten wir in den Räumen der Firma Zülw diesen Anlass in einem rauschenden Fest mit vielen Gästen. Dabei verliehen wir auch Karl-Heinz Beek und dem Ehepaar Staudt-Schwarz aufgrund von Verdiensten für den Zug unsere Ehrennadel.

In 25 Jahren Zugleben ist eine Menge passiert, was sich nur schwer in wenigen Worten zusammenfassen lässt. In den Anfangsjahren bauten wir insgesamt fünf Großfackeln; wir nahmen an NGK-Fußballturnieren teil - unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ -, machten Zugausflüge nach Holland; Fahrradausflüge; Weihnachtsfeiern und Neujahrsausflüge; stellen mittlerweile mit Markus Degen den Adjutanten des Neusser Grenadierkorps; feierten Junggesellenabschiede und Hochzeiten und feiern heute Familien-Weihnachtsfeiern, da der Nachwuchs in unseren Reihen immer zahlreicher wird. Neben den vielen schönen feierlichen Anlässen mit dem jährlichen Höhepunkt des Neusser Schützenfests gibt es leider auch zwei besonders traurige Momente in unserem Zugleben. Viel zu früh verstorben sind nämlich unsere Mitglieder Carsten Staudt und Gregor Dahmen, die immer in unseren Gedanken bleiben.

Was könnte man sich zum 25-jährigen Jubiläum wünschen? Möge die heutige Zugführung unter Oberleutnant Benedikt Gerhards, Leutnant Dirk Berghaus und Feldwebel Stefan Schmitz weiterhin die Zuggemeinschaft aktiv führen und - dies ist besonders an den Feldwebel gerichtet - die Strafen an Schützenfest nicht zu hoch ausfallen. Allen Schützen und ihren Familien von Mer könne jet wünschen wir Glück, Gesundheit und freundschaftlichen Zusammenhalt. Wilhelm Busch fasste es so zusammen: „Es blüht die Wurst nur kurze Zeit, die Freundschaft blüht in Ewigkeit.“ Denn Freundschaft war und bleibt die größte Triebfeder im Schützenleben von Mer könne jet 1992!

*Mer könne jet*

## Immer oben schwimmen

Die (K)alten Enten sind keine lahmen Enten, denn laufstark sind sie und rasch sind die ersten 25 Jahre vergangen, in denen wir das Glück hatten, dabei zu sein. Einmal gemeinsam über den Markt zu marschieren, das war Idee und Wunsch, das wollten sie, die Gründungsmitglieder, 13 an der Zahl, die sich um Hans Stenkamp, Josef Schnitzler und unserem ersten Oberleutnant Herbert van Bremen scharten. Im Gleichschritt, mit Haltung, mit Anstand und Stolz, in einer schicken Uniform. Eben als Grenadier.



Unser erstes Zuglokal waren die Heidelberger Stuben, in denen wir aber auf Dauer nicht bleiben wollten. Zu weit entfernt vom eigentlichen Geschehen lagen sie. Und autark wollten wir sein. Mitten drin und nicht außen vor. Eine Idee, geboren in einem unscheinbaren Augenblick, entwickelte sich zu einer Perspektive und schließlich zu einer glücklichen Entscheidung. Gemeinsam schafften wir einen ausrangierten Bauwagen an, bauten ihn für unsere Zwecke um, renovierten ihn und weihten ihn 1997 auf unserem damaligen Stellplatz am Hafenbecken 1 ein. Das waren schöne, unvergessliche Jahre. 2005 zogen wir dann um und biwakieren seitdem auf dem uns großzügig überlassenen Hof der Firma Reinartz, wo wir im Großen und Ganzen unsere marschfreie Zeit verbringen, wo wir Geselligkeit pflegen, unseren Zugkönig ermitteln, Gäste empfangen und natürlich auch „Kalte Ente“ auschenken, ein erfrischendes Mixgetränk aus Sekt, Wein und Zitrone.

Im Gegensatz vielleicht zu anderen Zügen treffen wir uns nicht regelmäßig. Wir beschränken uns auf diverse Höhepunkte im Jahr. Voran das Schützenfest selbst mit seinen Umzügen, der Parade, dem Frühschoppen im Rheingold, dem Königsschießen auf der Wiese und dem Radiesenesen mittwochs als behaglichem Abschluss.

Pflicht und Freude für uns sind auch die offiziellen Ehrenabende, eine jährliche Marschübung, eine Hauptversammlung und die selbstverständliche Annahme der Einladung unseres jeweils amtierenden Zugkönigs. Einmal im Jahr verreisen die (K)alten Enten. Sie wandern gemeinsam und tun die Dinge, die der Text ihres zugehörigen Liedes so treffend beschreibt:

*(K)alte Enten steh`n zusammen  
steh`n zusammen, feiern bis zum Morgenrot.  
Kalten Enten werden nicht müde,  
ernähren sich von flüssig Brot.*

*(K)alten Enten schnattern gerne,  
pflegen Freundschaft, Nähe und Geselligkeit.  
Kalte Enten schwimmen oben  
und am Abend sind sie breit.*

Natürlich bleibt niemals alles so, wie es immer war. Seit 2014 gibt es bei uns einen neuen Oberleutnant. Es ist unser Ralf Schweingruber. Mit seinem Leutnant Josef Schnitzler und dem Spieß Jörg Tillmann trägt er Verantwortung für sämtliche Amtsgeschäfte und für alles, was den Zug nach innen und nach außen betrifft. Auch eine gewisse Fluktuation ließ sich in den letzten Jahren nicht vermeiden. Dennoch konnten wir uns insgesamt verjüngen und sind bei einer Zugstär-

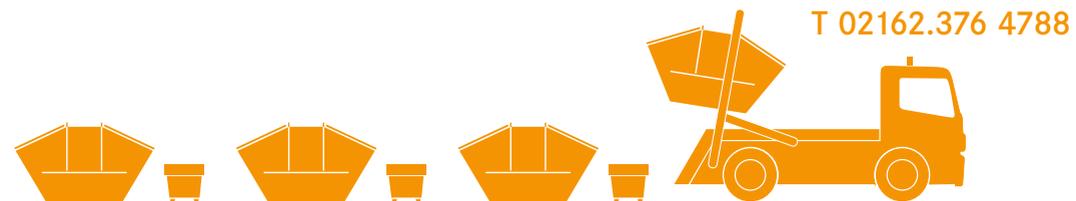
ke von zur Zeit 16 Grenadieren und 3 Passiven für die Zukunft aufgestellt. In unseren Reihen herrscht hier und da auch schon mal, besonders bei den Versammlungen, das totale Chaos. Es ist ein sympathisches Durcheinander, eine Scheindemokratie, getragen von Willkür, mit tol-

len Ideen, undurchführbaren Anträgen, überschäumenden Temperamenten und, meist nach dem letzten Bier, stets mit einem versöhnlichen Ausklang.

*(K)alte Ente*



Das „Enten“-Domizil ist ein Bauwagen auf dem Gelände der Firma Reinartz an der Industriestraße.



## Charmante Abfuhr gefällig?\*

\*Egal was – wir entsorgen alles, was Sie nicht mehr haben möchten.  
Fix aufgeladen und flexibel abgefahren.

# Es begann auf Malta

Während der letzten Sommerferien unserer Schulzeit im Kalenderjahr 1992 wurde auf Malta die Idee gefasst den Grenadierzug „Echte Fründe“ ins Leben zu rufen. Die Gründungsmitglieder setzten sich hauptsächlich aus Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums zusammen. Ziel der Gründung war der Zusammenhalt auch über die Schulzeit hinaus. Am 10.11.1992 wurde der Grenadierzug ins Leben gerufen und am 20.01.1993 trafen wir uns mit dem damaligen ersten Vorsitzenden Achim Tilmes und Major Dr. Wilhelm-Josef Heyers im Partykeller unseres Schützenbruders in Grefrath, um offiziell in das Grenadierkorps aufgenommen zu werden.

1993 durften wir das erst mal über den Markt marschieren und mussten uns mit der Zugnummer 61 direkt als Blockführer etablieren. Nach kleineren Fehlritten beim Besuch von Schützenbiwaks, des Tragens von Sonnenbrillen sowie des Nichtpräsentierens des Gewehres während der Parade durften wir uns nach netter Aufforderung unseres ständigen Begleiters Achim Tilmes beim Familienfest des Grenadierkorps rehabilitieren. Im Laufe unseres



Grenadierdaseins durften wir als Mitglieder des Hofstaats des Schützenkönigs glänzen und konnten drei Mal den Turniersieg beim Grenadierturnier erringen.

Ein besonderes Highlight für unseren Zug war im Jahre 2013 die Teilnahme an der Helpensteiner Kirmes zu Ehren unseres Flügelleutnants Michael Holzschneider, der 2012/2013 die Regentschaft übernahm. Von den Gründungs-



Sie sind seit einem Vierteljahrhundert dabei: Echte Fründe.

mitgliedern sind bis heute noch Carsten Albus, Stefan Beyen, Hector Donnantuoni, Michael Holzschneider, Sunke Kochs, Christian Müller, Winfried Rasbach und Torben Hirschberg aktive Mitglieder des Zuges. In unserem diesjährigen Jubiläumsjahr werden wir eine Zugfahrt zum Saint Patrick´s Day nach Dublin unternehmen, ein Familien- und Freundefest im Sommer veranstalten und den krönenden Abschluss im diesjährigen Schützenfest finden. Wir sind stolz damals den Weg ins Grenadierkorps gewählt zu haben und freuen uns auf noch viele gemeinsame Schützenjahre.

*Echte Fründe*

KÜMMERN SIE SICH JETZT MIT UNS UM IHRE  
**GESUNDHEIT UND FITNESS**  
UND IHRE

**FitNeuss**  
am Hafen ... MEIN STUDIO

*Ihr Partner für Gesundheit und Fitness in Neuss  
wünscht allen Neusser Schützen und Gästen  
ein sonniges Schützenfest 2017!*

### UNSERE HIGHLIGHTS IN NEUSS

- ✓ Inkl. Indoor-Cycling „My-Ride“ mit Tomahawk-IC7-Bikes!
- ✓ Inkl. Functional Action mit Matrix S-Drive!
- ✓ 3 Stunden kostenlos parken während des Trainings
- ✓ Über 3.000 m<sup>2</sup> in sensationeller Industrieoptik
- ✓ Top-zentrale Lage, direkt gegenüber der Rennbahn
- ✓ Inkl. professionellem Inbody-Gesundheits-Check
- ✓ Privatsphäre in Umkleiden & Duschbereichen

nur **19,99 €\***

Grundgebühr monatlich

**KEIN BODYBUILDING! AUSSCHLIESSLICH FITNESS- & GESUNDHEITSORIENTIERT!**

**PROBETRAINING-GUTSCHEIN**

- ✓ Kostenloses Probetraining mit Personal-Trainer/in
- ✓ Zwei Fitness-Kurse ausprobieren
- ✓ 1x Wellness- oder Relax-Paket kostenlos testen
- ✓ 1x Eiweiß-Shake gratis

FitNeuss  
am Hafen

**365 TAGE IM JAHR FÜR SIE GEÖFFNET!**  
Mo. bis Fr. von 8.00 - 23.00 Uhr, Sa. und So. von 9.00 - 21.00 Uhr, feiertags von 10.00 - 18.00 Uhr  
Parken Sie während des Trainings bis zu drei Stunden kostenlos auf unserem großen Parkplatz!  
FitNeuss GmbH • Am Zollhafen 9 • 41460 Neuss • Fon 02131-73 84 270 • www.fitneuss.de

Probetraining/Probe-Kurse nur persönlich vor Ort terminierbar.

\*Bei Abschluss eines 12 Monatsabos 19,99 Euro mit Beitrag, reduzierte Aufnahmegebühr von 19,- Euro, keine Kartengebühr, inkl. Getränke-Flatside + Vibration-Platte + 1 Monat Wellness- und Relax-Paket gratis nutzen, zzgl. 9,99 Euro Service-/Trainer-/Verwaltungsgeschale pro Quartal/Preise inkl. gesetzl. MwSt. \*\*Ersparnis beim Personal vor Ort erfragen.

## Drei Züge beteiligt

Manchmal sind die Wege, die ins Ziel führen, selbst im Schützenwesen nicht unbedingt gradlinig. Ein gutes Beispiel dafür ist unser, in diesem Jahr jublierender „Lust-Zug“, denn eigentlich sind am 25 jährigen Jubiläum des Schützenlustzuges „De Läppkesspöler“ drei Schützenlustzüge beteiligt!

Begonnen hat alles mit einer Handball A-Jugendmannschaft, die zusammen mit ihren Trainern nach Saisonschluss nicht so einfach auseinander gehen wollte und sich 1982 beim damaligen Major Herbert Meis meldete, um sich dem Schützenlustcorps anzuschließen. Unter dem Namen „Querköpp“ marschierten die jungen Leute 1983 erstmals „d r Maat erop“, damals noch als Zug Nr.29!

Als nach zehn Jahren abzusehen war, dass einige Kameraden neue Aufgaben im Regiment übernehmen und andere den Zug verlassen würden (nomen est omen!), kam man auf der Jubiläumsfeier



überein, die Zuggemeinschaft einvernehmlich aufzulösen und die Relikte aus dieser Zeit dem Corpsarchiv zu übergeben. Diese Feier wiederum war vor 25 Jahren die Geburtsstunde des heutigen Jubelzuges, denn der verbliebene harte Kern fand schnell weitere Mitstreiter, und übergangslos marschierte die neue Formation als „De Läppkesspöler“ zum Schützenfest 1993 wieder auf. An den etablierten - und bewährten - Strukturen änderte sich nicht viel.

Da der amtierende Zugkönig die Art und Weise bestimmt, wie sein Nachfolger ermittelt wird, konnten neben üblichen Vogelschüssen u. a. auch

„Olympische Spiele“, Kartfahren, Snooker, Darten oder Minigolfen und Münzenwerfen zu Königswürde und Ritterschaft führen. Darüber hinaus haben die Kameraden regelmäßig ihre „Zungenfestigkeit“ erprobt, eine Grundvoraussetzung, um die vielfältigen Getränke, die während des Schützenfestes verabreicht werden, vernünftig einordnen zu können. In ausgiebigen Exkursionen zu Weinkellern an der Ahr, Brauereien in der Eifel und dem Erwerb eines „Brenndiploms“ in einer Destille im Emsland, hat sich der Zug bestens auf schützenfestliche Aufgaben vorbereitet. Auch das Familienfest nach dem Corpsschießen am 1. Mai ist nach wie vor ein fester Bestandteil des Zuglebens.

Weiterhin hat die Zuggemeinschaft ihre Liebe zum Fackelbau aufrecht erhalten und so sind im Laufe der Jahre weit über zwanzig, zum Teil prächtige Lichterwagen entstanden. Ein Großteil davon als „begehbare“ Fackeln, meist in Form von Automobilen, wie Cadillac, Doppeldeckerbus, Sattel-schlepper und 2013 als bombastischer „Rolls Reuss“ zu Ehren des amtierenden Schützenkönigs Reiner III. Aber auch kritische Themen, wie „Nacktscanner“, „Grossbaustelle Neuss“ oder „Steineklau“ blieben nicht unerwähnt - und selbst-

verständlich werden wir zum Jubiläum wiederum eine Fackel präsentieren.

Auch wenn die offiziellen Corpsannalen in diesem Punkt schweigen, - es gab ihn in der Schützenlust: den Zug „Do sen mer wer“. Und damit sind wir beim dritten Paten unseres Zuges: Der im Jahr 2004 aus einem Kegelklub mit viel Engagement entstandene Zug fand dauerhaft nicht genug Zulauf und aus persönlichen Kontakten ergaben sich erste Annäherungen an die „Läppies“. Im Jahr 2005 wagten wir den Zusammenschluss und es war und ist bis heute für alle Beteiligten eine „win-win“ Situation und damit durchaus „Corpskompaktibel“.

Unser Zug präsentiert sich in seinem Jubiläumsjahr mit 17 Aktiven im Alter von Mitte 20 bis Mitte 60 in einem - für „Lustverhältnisse“ - progressivem Durchschnitt und hat durchaus das Zeug zu „mehr“, getreu dem Wahlspruch: „So wandeln wir die Nostalgie in neuer Form voll Fantasie und feiern im Sinne der Schützenlust et Schötzefest am End Aujust.“

*De Läppkesspöler*



De Läppkesspöler vor Neusser Natur. Mittendrin: die Tochter eines Zugkameraden.



# Vielfalt und Veränderung

## Die Anfänge

Am 25.10.1967 trafen sich gestandene Hubertuschützen in einer Bar und entschlossen sich, den Fahnenzug zu gründen. Sie hatten über Jahre hinweg im Auftrag des Majors Bruno Kistler die Fahne als vertrauensvolle Einzelpersonen getragen, sich aber nie zu einem Zug zusammengeschlossen. Dies geschah nun im Oktober 1967 unter Führung von Theo Hahne und Hans Becker.

Die späte Gründung ist Folge der legendären Sezession des Jahres 1961: Die Hubertuschützen spalten sich. Aus den Abtrünnigen, unter ihnen auch Fahnenoffiziere, geht die Schützengilde hervor. Die Fahne bleibt zunächst verwaist.

Die Gründer des Fahnenzugs sind aktive, erfahrene Schützen, die auch im beruflichen Leben erfolgreich und sich der besonderen Stellung ihres Zuges bewusst sind. Sie gestalten die Gesellschaft

mit und stellen zahlreiche Hubertuskönige: Josef Förster (1969/70), Josef Franken (1970/71), Albert Rautenberg (1972/73), Herbert Blasweiler (1972/73) und Helmut Amann (1975/76).



Als Corps-Fahne tragen sie zunächst nur die von einer Gruppe um den Kesselschmiedemeister Surlemont 1901 gestiftete Traditions-Fahne. Diese wird ergänzt um Fahnen, die Josef Franken (1970) und Helmut Amann mit Hermann Schlösser (1975) stiften.

## Die Verjüngung

Mit der zunehmenden Altersweisheit wächst ebenfalls die Leibesfülle und lässt die Füße schmerzen und das Kreuz zwicken. Deshalb wird im Jahre 1975 vorausschauend nach Verjüngung gesucht, vornehmlich aus dem Freundeskreis der Söhne.

Und so marschiert zum Schützenfest 1975 ein



Der Fahnenzug marschiert in diesem Jahr mit 18 Aktiven über den Markt



Immer ein Hingucker: die Fahnschwenker.

verjüngter Fahnenzug, angeführt von Willi Wolter, dem Schwiegersohn von Helmut Amann, stolz über dem Markt. Die „Alt-Fahnenzügler“ ziehen sich auf repräsentative Aufgaben zurück und begleiten die Jungen nicht mehr zu Fuß, sondern mit guten Ratschlägen.

Und es beginnt etwas Neues. Die Jungen sind ein buntes Gemisch verschiedener Persönlichkeiten, die sich in ihrer Verschiedenheit zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammenfinden.

## Aktiv im Corps

Um den Fahnschwenker Hermann Schütz entwickelt sich in den nächsten Jahren eine Truppe von Schwenkern, die mit ihrer Schwenktechnik und Wurfakrobatik als Einzelne und in der Gruppe die Zuschauer am Straßenrand begeistern. Auf dem diesjährigen Schützenfest treten vier Schwenker auf: Florian Henn, Max Jone, Christian Küpper, Karsten Müller.

Vermeehrt hat sich auch die Anzahl der Fahnen: 1985 stiftet der Zug anlässlich seines 10-jährigen Verjüngungs-Jubiläums eine Fahne, eine weitere kommt zum 100-Jährigen der Gesellschaft hinzu. In diesem Jahr trägt der Fahnenzug eine aus Anlass seines 50-jährigen Jubiläums neu gestiftete Fahne über den Markt. Auf ihr prangt ein Abbild der Hubertus-Statue aus der Marienkirche, die von der Gesellschaft zum Jubiläum 1999 gestiftet wurde.

Auch der verjüngte Fahnenzug brachte im Laufe der Jahre und der Reifung einige Hubertuskönige hervor: Hans Königshofen (1981/82), Hermann Schütz (1987/88), Friedhelm Becker (1996/97), Frank Schmitz (2014/2015).

Friedhelm Becker errang nicht nur die Königswürde. Von 1996 führte er als Hauptmann den Zug, bis er von der Gesellschaft 2000 zum Major gewählt wurde. Leider verstarb er viel zu früh 2010.

### Über Zug und Corps hinaus

Zu einer festen Einrichtung am Kirmessonntag wurde der musikalische Mittagsschmaus mit dem Bundesfanfaren-Korps Neuss-Furth (BFK). Mit zahlreichen Zügen verschiedener Corps wurde ab Mitte der 90er Jahre im Saal des Katholischen Zentrums schräg gegenüber dem Quirinuskloster gefeiert. Nirgendwo sonst in Neuss gab es am Kirmessonntag ein solches Zusammenspiel von gutem Essen, fetziger Musik und viel beklatschten Fahnen-schwenkeinlagen. Seit 2013 füllt dieses Fest der Sinne die Wetthalle auf der Rennbahn.

Die Wetthalle war auch am 1. Oktober 2016 Ort der Premiere der ersten „Fahnenwiesn“, eines kleinen, aber feinen Oktoberfestes, kreierte von den „Feierbiestern“ des Fahnenzugs. Der tolle Erfolg ermutigte zu einer zweiten „Fahnenwiesn“ am 30.9.2017.

### Im Hier und Jetzt

Vielfalt und Zusammenhalt sind auch heute Kennzeichen des Fahnenzugs. Unter der Führung von Hauptmann Jürgen Moll (seit 2000) und seinem Oberleutnant Uwe Grundmann hat sich eine harmonische Mischung zusammengefunden, die Schützen von 27 bis 72 Jahren umspannt. Von den Jungschützen aus dem Jahr 1975 ziehen auch heute noch drei aktiv mit. Kennlich sind sie alle am silbernen „Fahnenmännchen“, das sie stolz auf ihrer Brust tragen, und dem um zwei Fahnen erweiterten Armabzeichen der Hubertusschützen. Während der Tage der Wonne kann man sie oft im Hubertusdorf an der „Villa Hubertus“ treffen, einem Bauwagen, den sie, die sich als handwerkliche Linkshänder bezeichnen, selber zu einer prachtvollen „Villa“ ausgebaut haben. Mit 18 Aktiven wollen sie im Jubiläumsjahr die Villa gründlich sanieren und herausputzen und stolz mit ihrer neuen Fahne über den Markt ziehen.

Fahnenzug

## Mittags special

Täglich von 12 – 15 Uhr

für nur **5,95 €**



**FoodRider**  
Lieferservice  
Telefonbestellung:  
**Tel. 021 31 / 366 16 62**  
Onlinebestellung:  
**www.foodrider.de**  
Lieferzeiten: Täglich von 11 bis 22 Uhr



**kittichai**  
Thai Street Kitchen & Bar  
Markt 11-15 | 41460 Neuss

## VON FRÜH BIS SPÄT

in drei köstlichen Schritten

www.cafe-extrablatt.com

**Frühstücksbuffet**

Montag bis Samstag 8,45 €  
8.30 - 12.00 Uhr

Sonn- & Feiertag 10,95 €  
10.00 - 13.00 Uhr

**Mittagsschnäppchen\***

Montag bis Freitag 6,45 €  
12.00 - 14.30 Uhr

\*ausgewählte Gerichte  
inkl. eines Softdrinks

**Shaker Time**

Donnerstag 17.00 - 1.00 Uhr  
Freitag & Samstag 17.00 - 3.00 Uhr

Cocktails 3,95 €  
Jumbo-Cocktails 5,95 €  
alkoholfreie Cocktails 3,45 €



**extrablatt**

Cafe Extrablatt · Markt 11 – 15 · 41460 Neuss · Tel. 02131 / 291 63 01



# DRESEN GRUPPE

## AUTOMOBILE VIELFALT:

NEUWAGEN  
NUTZFAHRZEUGE  
GEBRAUCHTWAGEN  
LEASING/FINANZIERUNG/VERSICHERUNG  
GEWIRBESERVICE  
SERVICE  
SCHNELLREPARATUREN  
UNFALLINSTANDSETZUNG  
24H DIENST BEI UNFALL ODER PANNE  
AUTOVERMIETUNG



41464 Neuss Autohaus Louis Dresen GmbH Automobile Mosestraße Tel. 02131 / 79 99-0 Fax 02131 / 79 99-333	41564 Kaarst Autohaus Louis Dresen GmbH Weckenbofsstraße 9 Tel. 02131 / 7957-50 Fax 02133 / 79575-75	41352 Korschenbroich Autohaus Louis Dresen GmbH Friedrich-Ebert-Straße 27 Tel. 02161 / 99 29-90 Fax 02161 / 99 29-999	41540 Dormagen Autohaus Louis Dresen GmbH Lübecker Straße 12 Tel. 02133 / 25 44-0 Fax 02133 / 25 44 44
---	--	---	--

# www.dresen.de

## Das Kind im Manne

Der Hubertuszug Böllerdötz wurde während des Hansefestes 1992 gegründet, um genau zu sein am 26.09.1992. Der Gründungsakt wurde seinerzeit dokumentarisch auf einem Bierdeckel verewigt, der zwar noch vor gar nicht allzu langer Zeit im Jubiläumsbuch unserer Gesellschaft abgebildet werden konnte, anschließend aber und bis auf weiteres verschwunden ist.



Manchen, der uns kennt, mag das nur bedingt verwundern, gelten wir doch in bewanderten Kreisen durchaus als „etwas unorientiert“, nicht selten zum Leidwesen unseres Majors, der aber just der Mitte unseres Zuges „entsprang“ bzw. immer noch „entspringt“. Zieht man aber summarisch Bilanz und dividiert das Ganze durch die Anzahl unserer Zugmitglieder, passt das Bild am Ende aber schon ganz gut: wir sind ein durch und durch dem Schützenfest treu ergebener Schützenzug.

Ein Schützenzug, bei dem, wie heißt es doch so schön „der Name (noch) Programm“ ist. Denn die Kombination aus „Böller“ und „Dötz“ lässt sich nicht nur darauf zurückführen, dass die Idee für unsere Zuggründung während des Böllerschießens entstanden ist. Daher das „Böller“! Denn die andere Hälfte, also das „Dötz“ in unserem Namen, erklärt am Ende sehr passend die nicht selten zu beobachtende Tatsache, dass unser wunderbares Heimatfest immer wieder dazu in der Lage ist, bei uns das „Kind im Manne“ zum Vorschein zu bringen. Kaum einer hat das in den vergangenen 25 Jahren mehr zu leben gewusst als wir, die Böllerdötz.

Dabei waren wir von Anfang an nie wirkliche Neulinge. Denn alle sechs Gründungsmitglieder waren in ihrem ersten Schützenleben allesamt „Lauschepper“, also Mitglieder jenes Hubertuszuges, mit dem wir von Beginn an eng und

freundschaftlich verbunden sind. Auch wenn eine gewisse Rivalität nicht zu verleugnen ist. Denn schon seit Ewigkeiten pflegen beide Züge den Brauch, ihre (zu diesem Zeitpunkt) noch (unbändigen) Kräfte am Schützenfestsonntag genau um Mitternacht im Eingangsbereich des großen Festzeltes mit einander zu messen. Mag dieses Messen in den frühen Jahren allein aufgrund der zahlenmäßigen Überlegenheit nicht selten zu Gunsten der „Lauschepper“ ausgegangen sein, haben wir in den letzten Jahren trotz unserer zahlenmäßigen Unterlegenheit dank einer mit weitreichendem Verstand vorbereiteten und immer spektakulären Performance stets den Sieg davon getragen. Davon sind wir zumindest überzeugt. Felsenfest!

Doch zurück zu unseren Anfängen. Die sechs Gründungsmitglieder waren zum Glück nicht nur mit dem Schützenfest, sondern auch mit dem Hockey- und Tennisclub Schwarz-Weiss Neuss eng verbunden. Die Stimmung, die zu Beginn der 1990er Jahre in diesem Club herrschte, ist im Nachhinein nur schwer zu beschreiben. Sie war in jedem Fall einmalig. Nicht nur sportlich (die Hockeyherren schafften damals den erstmaligen Aufstieg des Vereins in die erste Hockey-Bundesliga), sondern vor allem zwischenmenschlich, auch und gerade im Zusammensein mit der Tennisabteilung. Und so dauerte es nicht lange, bis die Reihen des jungen Zuges durch (nicht nur taten-) „durstige“ Mitglieder des Hockeyvereins aufgefüllt waren, so dass



„Einmalig sind wir nur zusammen“, sagen die Böllerdötz.

wir 1993 zum ersten Mal mit einer geschlossenen Reihe über den Neusser Markt marschieren konnten. Ein Meilenstein nicht nur für uns, sondern sicher auch für die gesamte Schützengeschichte überhaupt!

Angeführt wurden wir dabei (gefühl) immer von unserem hochverehrten Oberleutnant Sebastian (genannt Johann) van Opbergen. Und das wird (gefühl) auch immer so bleiben. Ende der 1990er Jahre wurden wir auch 3 Jahre von Volker Albrecht angeführt, bevor er seine ganze Kraft der Vorstandsarbeit unseres Korps widmete, zunächst als Kassierer (2000-2007) und Adjutant (2002-2008), bevor er seit 2010 als Major die Geschicke unseres Vereins lenkt. Auch wenn wir ihn während der Umzüge in unseren Reihen sehr vermissen und er das nur selten von uns zu spüren bekommt: wir sind stolz auf ihn und seine Arbeit, die er ja nicht nur für uns, seinen Zug,

sondern letztendlich für uns alle leistet, das gesamte Neusser Bürger Schützenfest. Wir wissen das mehr zu würdigen, als wir bisweilen zeigen.

Dass seit diesem Jahr Sebastian Messing unserem Zug vorsteht, mag mancher eher mit einer Namensverwechslung (der Vorname stimmt ja, aber dann ...?) als mit einer ordentlichen Wahl in Verbindung bringen. Aber es sollten alle versichert sein, dass es auch im vergangenen Jahr auf der alljährlichen Jahreshauptversammlung unseres Zuges gesittet und mit ordentlichen Verhältnissen zugeht. Immerhin bleibt der Vorname der gleiche, was es dem Zug erleichtern wird, während und auch nach den Umzügen zu unterbreiten. Der Rest (die Stadt, die Welt und wir selbst) wird abwarten und beobachten müssen, was der Zug sich da angetan hat.

>>

Ein Höhepunkt unsers Zglebens muss aber noch erwähnt werden. Nein, es ist nicht die stets ausgelassene Stimmung, die unser Zusammensein prägt. Es ist auch nicht unser unverwechselbarer Bauwagen, der jedes Jahr aufs Neue während der Schützenfesttage den Wendersplatz schmückt und uns Böllerdötzen während der Tage zu einem zweiten zu Hause wird - neben den Bänken auf der Wiese! Es ist auch nicht unser alljährliches Biwak zu Anlass des Böllerschießens und auch nicht die Zugtoure, die uns schon nach Berlin, Dresden, Trier, nach Österreich, ans Ijsselmeer und selbstredend auch schon nach Mallorca gebracht haben. Es ist auch nicht die außergewöhnliche Freundschaft mit diesen Weiß-Hosen, dem Schützenlustzug „Ärm Söck“, mit dem uns, neben den Lauscheppern, eine ebenso innige, vielleicht sogar noch innigere Zugfreundschaft verbindet. Eine Freundschaft, die es uns an dieser Stelle sogar erlaubt, nicht näher auf die unfairen Bedingungen einzugehen, unter denen wir in den vergangenen Jahren gelitten haben. Wenn wir uns an alter Wirkungsstätte, (im Clubhaus des Hockey- und Ten-

nisclubs Schwarz-Weiss Neuss), immer am Schützenfestmontag, stets im Glanze des noch frischen Sieges über die „Lauschepper“ am Abend zu vor, mit diesen Jungs duelliert haben: nämlich beim Thekenkegeln im vereinseigenen Clubhaus. Genau, das beschreiben wir jetzt nicht. Wir werden einfach in diesem Jahr wieder angreifen; und gewinnen!

Nein! Was nicht unerwähnt bleiben darf, ist das Schützenjahr 2004/2005, in dem Johann (eigentlich Sebastian) van Opbergen unser Schützenfest als Hubertuskönig bereichert hat. Das war sicherlich wunderbar. Mit absoluter Sicherheit für ihn, aber mit ebenso absoluter Sicherheit auch für uns! Es ist schon schön, so ein Vorbild in den eigenen Reihen zu haben! Und wir hoffen inständig: bitte nicht nur einmalig. Wer wagt also als nächster den goldenen Schuss? Denn eins ist sicher: einmalig ist am Ende kein Einzelner von uns. Einmalig sind nur wir zusammen: die Böllerdötzt! Und das seit 25 Jahren, immer wieder neu!

*Böllerdötzt*



**Karl Schornstein** GmbH Co.KG

**Rohrleitungsbau  
Tiefbau**

Ziegeleistraße 14    41472 Neuss  
 fon                    +49 0 21 31-9819 0  
 fax                    +49 0 21 31-9819 16  
 mail                   info@karl-schornstein.de  
 net                    www.karl-schornstein.de

**Jetzt NEU!**

Der einfache Weg zum Hausanschluss  
**HAUSANSCHLUSS-MANAGER**

➔ [www.hausanschluss.net](http://www.hausanschluss.net)



**Autohaus Timmermanns GmbH**

Hammer Landstr. 17, 41460 Neuss  
 Tel. 02131 71872-0, [www.timmermanns.de](http://www.timmermanns.de)

## Verjüngung für die Zukunft

Der Schützengildezug „Junge Freunde“ feiert in diesem Jahr sein goldenes Zugjubiläum. Im Jahr 1965 gab es bereits Kontakte einiger Interessenten, welche nach einer Anlaufphase im Jahr 1967 den zweiten Schritt wagten und den Gildezug in der Gaststätte „Schwatte Päd“ aus der Taufe hoben. Der Antrag an die Neusser Schützengilde wurde gestellt. Am 22. Oktober 1967, beim Korpschießen, wurde der neue Zug ballotiert.

Der bis heute bestehende Name „Junge Freunde“ war der Vorschlag des damaligen Hauptmannes Hans Girmendonk. Die erste Zugführung bestand aus Oberleutnant Paul Klosterberg, der den Zug vierzig Jahre bis 2008 führte (von 2008-2010 führte Günter Sadecki den Zug), Leutnant Ernst-Heinrich Fetz und dem Feldwebel Siegfried Schmude, welcher der Motor des Unternehmens Zuggründung war. Dieter Schmitz übernahm die Position des Schatzmeisters.



1968 ging es das erste Mal „D`r Maat erop“. Damals hatte die Schützengilde Neuss acht Züge. 1969 baute der Zug seine erste Großfackel, welche dem staunenden Publikum beim Fackelzug präsentiert wurde. Die zweite und bisher letzte Großfackel wurde im Jahr 1978 gebaut. Aus den Reihen der „Jungen Freunde“ wurden sechs Gildekönige gestellt: 1975/76 Paul Klosterberg, 1976/77 Hans Gedecke, 1978/79 Dieter Schmitz, 1981/82 Siegbert Roeb, 1992/93 Theo Schiefer

und 2004/2005 Karl-Heinz Lück waren die stolzen Schützen.

Im Laufe der letzten 50 Jahre profitierte die Schützengilde Neuss vom Engagement einiger „Jungen Freunde“: Wolfgang Soffner war von 1969 bis 1978 Schützenmeister. Walter Siebertz unterstützte den Gildevorstand als Geschäftsführer. Hans Gedecke bekleidete die Position des Schützenmeisters von 1978 bis 1993. Das Ehrenmitglied der Gilde, Norbert Kathmann, war von 1978 bis 1997 Adjutant des Gildemajors. Als Hauptmann der Schützengilde führte Paul Klosterberg von 1980 bis 1992 die Gilde über den Markt. Theo Schiefer war von 1993 bis 2005 Schützenmeister. Drei Gründungsmitglieder des Zuges, Hans Breuer, Dieter Schmitz und Paul Klosterberg begleiten den Zug „Junge Freunde“ aus der Vergangenheit durch die Gegenwart in die Zukunft.

Auch die Familienangehörigen (Frauen und Kinder) der Zugmitglieder wurden und werden in das Zugleben mit eingebunden. Bei den zahlreichen Veranstaltungen (Zugsiegerschießen, Weihnachtsfeiern, Zugausflügen etc.) des Zuges waren und sind Frauen und Kinder mit dabei. Das Vereinslokal des Zuges ist die Gaststätte „Gießkanne“ am Hamtor. Durch eine Verjüngung des Zuges (Durchschnittsalter ca. 40 Jahre) scheint der Fortbestand des Zuges in der Zukunft gesichert zu sein.

Im Jubiläumsjahr führen Oberleutnant Georg Thome, Leutnant Jan Focken und Feldwebel Yannick Böckendorf den Zug „D`r Maat erop“. Unterstützt wird die Zugführung von Schatzmeister Sascha Gronenborn. Waren es beim ersten Auftritt auf dem Markt 10 Marschierer, so werden es dieses Jahr 13 Schützen sein.

*Junge Freunde*



## 50 Jahre Fahnenzug St. Hubertus

Wir gratulieren unserem  
Fahnenzug zum Jubiläum.  
Jürgen und Norbert



Wir wünschen ein schönes Schützenfest 2017

**Bezirksdirektion Moll & Pesch OHG**

**Michaelstr. 72, 41460 Neuss**

**Telefon: 02131 717520**

**Telefax: 02131 7175210**

**[www.moll.rheinland-versicherungen.de](http://www.moll.rheinland-versicherungen.de)**

**[bd.mp@rheinland-versicherungen.de](mailto:bd.mp@rheinland-versicherungen.de)**

**RheinLand**  
VERSICHERUNGEN

## Hamtorbogen im Zentrum

Am 1.11. 1967 gründeten 8 junge Männer aus der Messdienerschaft und KJG St. Quirin den Schützengildezug Erftrabanten. Die Geschichte des Zuges begann dabei etwas ungewöhnlich, denn die Ballotage fand bereits zum Herbstkorpschiessen im Oktober 1967 statt. Karl Herbrechter, der unvergessene Ehrenmajor, Ehrenvorsitzende und Wiederbegründer der Schützengilde, witterte damals die Chance das Korps zu verstärken und zeigte sich deshalb mehr als entschlossen.

Natürlich musste dann auch dringend ein Name für den Zug her. Hier bekamen die Gildeaspiranten Hilfestellung von prominenter Seite. Josef Lange, Initiator des Rheinischen Schützenmuseums, langjähriges Mitglied des Komitees und bester Kenner der Neusser Stadtgesichte, brauchte nicht lange zu überlegen. Er empfahl den Namen Erftrabanten mit dem Hinweis, es habe sich dabei in früherer Zeit um Jugendliche gehandelt, die an den Ufern der Erft ihr Unwesen trieben.

Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch Jürgen Toenbreker, Karl-Heinz Blassen, Werner Kirschbaum und Karl-Josef Moog aktiv dabei. Letzterer hat nach vielen Jahren als Schützenmeister bei den Scheibenschützen wieder den Weg zu den Erftrabanten gefunden. Toni Küsters kann leider nicht mehr aktiv teilnehmen, ist dem Zug aber passiv verbunden.

Ebenso gehörten zu den Gründern Wolfgang Postall, erster Oberleutnant des Zuges, Ralf Lapp und Rolf Busch, erster Feldwebel des Zuges und heute Hauptmann des Sappeurkorps.

Die Erftrabanten stehen auch für eine gelungene Fortführung gelebter Tradition und haben rechtzeitig und erfolgreich junge Mitglieder in den Zug integrieren können. Heute besteht der Zug aus 24 aktiven und 6 passiven Mitgliedern aus zwei Generationen, darunter auch einige Söhne der „alten“ Zugmitglieder.



Erwähnenswert ist auch die hohe Kontinuität in der Zugführung. Diese setzte sich viele Jahre aus Werner Kirschbaum (39 Jahre Oblt.), Jürgen Toenbreker (38 Jahre Lt.) und Günther Krauß (35 Jahre Fw.) zusammen. In einem abgestimmten Prozess ging die Verantwortung dann über einen Zeitraum von 4 Jahren auf die heutige Zugführung über.

Für die Geschicke des Zuges zeichnen damit heute Oberleutnant Guido Burchartz, Leutnant Sven Jansen und Hauptfeldwebel Hans-Ludwig Dickers verantwortlich.

Die Verbundenheit zu ihrem Umfeld zeigen die Erftrabanten auch durch ihr Zugemblem. Im Zentrum steht der Hamtorbogen, der ein markanter Teil der alten Neusser Stadtbefestigung ist und sich in unmittelbarer Nähe zum Drususshof befindet. Das Traditionslokal ist nicht nur Geburtsstätte bei der Wiederbegründung der Schützengilde 1961, sondern auch das Zuglokal der Erftrabanten, sowohl in den Anfängen des Zuges, als auch von 1991 bis heute.

Zu den vielfältigen Aktivitäten des Zuges gehört zuvorderst auch der Schießsport. Durch das monatliche Kleinkaliberschießen auf dem Scheibendamm kann der Zug eine Reihe guter Schützen und eine erfolgreiche Bilanz bei den Korpschießen der Gilde vorweisen. Im Jubiläumsjahr gelang



Die Erftrabanten vor ihrem Wahrzeichen, dem Hamtor.

es den Erftrabanten in allen Mannschaftswettbewerben den ersten Platz zu belegen. Dies zeigt den Sportsgeist und wie wichtig es ist hier kontinuierlich am Ball zu bleiben.

Trotz des fast 50 jährigen Bestehens und dem Bekenntnis zu den Traditionen des Schützenwesens gelang es aber bis vor kurzem nur einem Zugmitglied die Würde des Gildekönigs zu erringen. 1996 hat Hans-Bernd Dahmen die Schützengilde und den Zug in diesem Amt würdig vertreten.

Umso wichtiger war es für den Zug auch hier im Jubiläumsjahr ein Zeichen zu setzen. Gleich drei Erftrabanten sind beim diesjährigen Frühjahrs-

korpschießen angetreten um die Königswürde zu erringen. In einem spannenden und sehr knappen Wettbewerb konnte sich Hans-Ludwig Dickers gegen die Konkurrenz durchsetzen und damit dem Jubiläumsjahr mit einem „Wir sind König!“ die Krone aufsetzen.

Den Erftrabanten ist es dabei wichtig, den Blick auf die Gemeinschaft zu richten. Das gilt nicht nur im Hinblick auf den eigenen Zug und die Schützengilde als dem „geilsten Korps der Welt“, sondern auch darüber hinaus. Neben dem Schützenfest an sich, gibt es daher am letzten Wochenende im August immer noch ein paar besondere Traditionen.

>>

Bereits seit 1992 gestalten die Erftrabanten die unter Leitung ihres Zugmitgliedes Msgr. Jochen König am Schützenfestsamstag im Quirinus Münster stattfindende Vorabendmesse als Lektoren und Messdiener mit. Die anschließende Hutsammlung kommt dem Hospiz der Augustinerinnen zugute.

Einen emotionalen Höhepunkt stellt der am Montagmorgen des Schützenfestes stattfindende musikalische Frühschoppen für die Bewohner und Ordensschwester im Kloster Immaculata dar. „Wir machen das von Herzen gerne“ sagte dazu einst unsere heutige Gilde-majestät Hans-Ludwig I. und hat damit allen Erftrabanten aus der Seele gesprochen. Für die musikalische Gestaltung der Veranstaltungen zeichnen bereits seit vielen Jahren die Kapelle TV Orken und das Tambourkorps Germania Hoisten verantwortlich. Viele der Bewohner des Altenheims haben früher mit Lei-

denschaft das Schützenfest mitgefeiert. Da wo sie heute nicht mehr vom Straßenrand zuschauen können, bringen die Erftrabanten und die Klangkörper das Schützenfest zu ihnen.

Für das Jubiläumsjahr ist eine Vielzahl von Aktivitäten geplant. Mitte März hat bereits der Jubiläumsempfang im Kloster Immaculata stattgefunden, zu dem zahlreiche Gäste geladen waren. Ein weiteres Highlight wird neben dem diesjährigen Schützenfest die bevorstehende Zugtour nach Dresden sein.

Natürlich darf im Jubiläumsjahr auch eine Großfackel nicht fehlen. Nach 6 Großfackeln in den letzten sechs Jahren ist dies insgesamt Nummer 18. Das Thema? In jedem Fall keine reine Jubiläumsfackel mit einer drehenden 50 drauf. Schaut doch einfach mal bei in der Fackelbauhalle vorbei.

*Erftrabanten*

**Der Schützenkönig  
heißt dieses Jahr  
S.M. Christoph I.**

Und danach? Wir empfehlen  
Ihnen eine Auszeit.  
Schauen Sie zur Beratung  
bei uns vorbei.

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.**

Mit herzlichem Schützengruß,  
Ihr Team der TUI in Neuss!



**Viel Spaß beim Schützenfest 2017!**



TUI Deutschland GmbH, Krefelder Str. 47, 41460 Neuss, Tel. 02131- 977 654, Fax 02131 - 977 661  
E-Mail: neuss1@tui-reisebuero.de, www.tui-reisebuero.de/neuss1



[www.wunderbar-event-gastro.de](http://www.wunderbar-event-gastro.de)

## Dem „Hahnekörfke“ treu geblieben

Als wir vor 25 Jahren unseren Zug Mer Dörve gegründet hatten und mit der Neusser Schützengilde unser Corps fanden, hat wohl niemand von uns an das diesjährige Jubiläum gedacht. Entstanden aus der Laufgruppe „Ab die Post“, ist unser Zug 1993 das erste Mal mit dem Gildecorps, damals unter dem Major Udo Kissenkötter, über den Markt marschiert.

In diesem Jahr haben wir unser großes Jubiläum. Eine lange Zeit, die rückblickend schnell vergangen ist. Viele schöne Jahre liegen dazwischen, mit viel Freude im Zug, vielen Freunden in der Gilde und im Schützenwesen und vielen unvergesslichen Erlebnissen. Die Freude auf den Höhepunkt des Jahres, unser Neusser Bürgerschützenfest, ist ungebrochen. Aber auch die Veranstaltungen der Schützengilde, unsere re-



gelmäßigen Zugversammlungen oder auch unsere großartigen Zugtouren, erleben wir mit unveränderter Begeisterung und Spaß.

Über die Jahre hat der Zug hinsichtlich der Mitglieder ein paar Veränderungen erfahren, aber immer noch sind fünf Gründungsmitglieder aktiv dabei. Wir sind ein wenig in die Jahre gekommen und vielleicht auch ruhiger geworden.



Parade 2016: In jedem Jahr freut sich der Zug aufs Neue auf diesen Höhepunkt.

Jedoch sind zwei Dinge unverändert geblieben: der Spaß an der Freud und unser Zuglokal „Em Hahnekörfke“ von unserem Freund und passivem Mitglied Josef „Juppi“ Hahn.

Im Jubiläumsjahr gehören unserem Zug folgende aktive Mitglieder an: Jochen Becker, Prof. Dr. Robert Bongartz, Bernhard Eicker, Dr. med. Rolf Eitel, Stefan Gummersbach, Christopher Henning, Achim Huppert, Franco Malavasi, Rainer Mund, Achim Schmitz, Christian Schoepe, Axel Spix, Klaus Walter, Ralf Wendlandt, Heinz Josef Weyers und Heinz Zeller.

Unseren Zugnamen wollen wir auch weiterhin wörtlich nehmen: Mer Dörve noch viele Jahre über den Markt marschieren.

*Mer Dörve*

STETS IN BEWEGUNG FÜR'S SCHÜTZENFEST



**Decker Druck**

Köln Str. 46 • Neuss  
Tel. 0 21 31 - 17 70 96  
info@deckerdruck.de  
www.deckerdruck.de

## Der Zug mit dem „besonderen Swing“

„Was macht für dich unserer Zug aus?“ Diese Frage haben wir vor dem Schreiben des Artikels in die Runde geworfen. Die meisten Antworten wird wohl jeder Schützenzug für sich beanspruchen können. „Kameradschaft und Freundschaft“, „Spaß“ und auch „Vielfalt“ sowohl von den Persönlichkeiten als auch vom Alter her. Kann das schon alles sein, haben wir uns gefragt und unterhielten uns mit jedem Kameraden einzeln. Ein kurzer Abriss könnte lauten: Weil die Tradition hier zwar gelebt, aber nicht zu eng genommen wird.

Der Zug mit dem „besonderen Swing“. So sieht und versteht sich der Gildezug „...uuund Tschüß!“ seit nun mehr 25 Jahren. Das ist eine lange Zeit, und auch wenn der ein oder andere Kamerad ein wenig eingerostet ist, wird am Neusser Bürgerschützenfest stets das Tanzbein geschwungen.

Aus dem einstigen gemeinsamen Trinkspruch wurde ein Zug, der Freundschaft nicht als Selbstverständlichkeit, sondern als Privileg versteht und diese auch über das Vereinsleben hinaus teilt und lebt. Das ist wohl Grund genug, wieso im 21 Mann starken Zug nicht nur Freunde, sondern auch Familien zusammenkommen.

Dabei ist es noch gar nicht lange her, dass der heutige Zug nicht zustande gekommen wäre. Bei der einstigen Gründung im Jahre 1992 gab es Schwierigkeiten, die Mindestzahl von sieben Kameraden zu stellen und so wurde fleißig mit Gastmarschierern aufgefüllt. Von den acht aktiven Mitgliedern im Jahre 1996 sind heute noch vier übrig, die das Schützenfieber nicht mehr losgelassen hat. So kann der heutige Zug auf bewährte Methoden und lange Erfahrung zurückblicken.



Wie in jedem Verein haben sich bei uns viele Traditionen durchgesetzt, die nicht immer zwingend der Brauchtumpflege dienen, aber dennoch fester Bestandteil jahrelanger Praxis geworden sind.

So ist es Teil des Aufnahmeituals, dass die Aspiranten herculanische Aufgaben bewältigen müssen, bei denen Sie an ihre körperlichen und seelischen Grenzen geführt werden, während der Zug genüsslich und biertrinkend zusieht. Vom kulinarischen Überraschungs-Cocktail nach Art des Hauses, bis zum Wochenendeinkauf im Frauenkleid, Rollator und Perücke zu den Klängen des Neusser Heimatliedes, hat die Stadt Neuss schon alles gesehen.

Zwischen der Würde des Menschen und Genfer Konvention verläuft ein schmaler Grad, auf dem wir jedoch mühelos blindlings und rückwärts balancieren können.

Zweifelsohne muss man bei uns auch über sich selbst lachen können. Wer das nicht kann, sollte besser keinen Blick in unseren jährlichen Zugbefehl werfen. Heutzutage gibt es kein Malheur, dass eine Handykamera an Schützenfest nicht



Nicht nur gut zu Fuß: Der Gildezug mit fahrbarem Untersatz.

aufnehmen und ein computeraffiner Kamerad mit Photoshop in Szene setzen könnte. Nicht selten finden sich unsere Chargierten, besonders natürlich der Feldweibel, in unserer analogen Plattform wieder.

Es ist nicht immer leicht, dass explizit zu machen, was jedem implizit klar ist. Darum ist die Frage, die wir eingangs gestellt haben, auch nicht eindeutig zu beantworten. Es hat sich gerade das Gegenteil gezeigt, nämlich dass sich ein Schützenzug nicht in eine formgerechte Definition pressen lässt, genau so wenig wie sich die Mitglieder des Zuges in eine solche Form pressen lassen. Freundschaft, Rückhalt und Spaß werden sicherlich nicht nur Bestandteil eines Schützenzuges, sondern auch des Schützenwesens generell sein. Was das Wesensmerkmal eines jeden Zuges ausmacht, das muss jeder

Schütze für sich selbst beantworten. Einige würden sagen, dass man dort Rückhalt findet, wenn man welchen braucht und Verständnis, wenn es manchmal schwierig ist. Andere wiederum zelebrieren die Gemeinschaft und die Abwechslung zum gewohnten Alltag. Eine Antwort, die sicherlich genau so richtig ist, war:

„Alter, keine Zeit für Aufsätze! - Wegen die Weiber und das Bier!“

All das ist ein Schützenzug, all das sind wir, all das ist „...uuund Tschüß!“

„...uuund Tschüß!“

**JAUCHZEND  
SCHALLT'S DANN  
IN DER RUND',  
JAUCHZEND  
HALLT'S VON MUND  
ZU MUND:  
KIRMES, KIRMES,  
DU DES NEUSSERS  
FREUD UND LUST.**

Wir freuen uns auf ein schönes Schützenfest.



Gemeinnützige Wohnungs-  
Genossenschaft e.G. Neuss  
Markt 36 · 41460 Neuss  
Telefon 02131.5996-0

**GWG**  
WOHN F Ü H L E N



KÖNIGSPAARE  
SEIT 1950





**1950 S.M. Bernhard I. Koch mit Gerta geb. Esch**  
Hönes im Jägerzug „Hermann Löns“.  
6. Schuss mit Armbrust.  
Mitbewerber: Carl Arthur Boetticher,  
Josef Tilmes, Peter Pfeil.

**1951 S.M. Carl Arthur I. Boetticher mit Marlis geb. Bürger**  
Jägerzug „Hermann Löns“.  
Zum letzten Mal mit Armbrust.  
Mitbewerber: Caspar Nilgen,  
Ludwig Krekeler.

**1952 S.M. Arthur I. Lutz mit Käthe geb. Brülin**  
Grenadierzug „Deutsche Eiche 1904“.  
Mitbewerber: Heinrich Dams,  
Johann Hegger.



**1956 S.M. Josef VIII. Küppers mit Käthe geb. Josten**  
Schützenlustzug „Rollende Dötz“.  
12. Schuss.  
Mitbewerber:  
Dr. Oskar Bossmann, Carl Thywissen.

**1957 S.M. Bruno I. Kistler mit Sigrid Gerz**  
Major der Hubertusschützen.  
22. Schuss.  
Mitbewerber: Herbert Blasweiler,  
Peter Busch, Dr. Bernhard Häming,  
Bernd Kircher, Anton Matheisen,  
Gerd Schwarz.

**1958 S.M. Peter Wilhelm I. Kallen mit Christel geb. Ponzelaer**  
Schützenlustzug „Rollende Dötz“.  
14. Schuss.  
Mitbewerber: Heinrich Baum,  
Otto Werhahn.



**1953 S.M. Ernst I. Heitzmann mit Heti geb. Anderheiden**  
Passives Mitglied.  
1. Schuss.  
Mitbewerber: Heinrich Dams,  
Dr. Oskar Bossmann, Peter Busch.

**1954 S.M. Hermann Wilhelm I. Thywissen mit Ilga geb. Klötter**  
Komiteemitglied.  
6. Schuss.  
Mitbewerber: Helmut Pelzer,  
Wolfgang Kaiser.

**1955 S.M. Josef VII. Kraemer mit Grete geb. Wentges**  
Passives Mitglied.  
84. Schuss.  
Mitbewerber: Dr. Oskar Bossmann,  
Pit van Enderd, Hermann Franz, Bruno  
Kistler, Dr. Alex Oidtmann, Willi Schrimpf.

## Dienstleister für Mensch und Wirtschaft

**GWN:**  
Gemeinnützige Werkstätten Neuss



### GWN:REHABILITATION

Berufliche Bildung  
Teilhabe am Arbeitsleben  
Individuelle Förderung  
Persönliche Qualifizierung  
Gesellschaftliche Inklusion



### GWN:PAPIERSERVICE

### GWN:PACKSERVICE

### GWN:MONTAGESERVICE

### GWN:HOLZ-METALLSERVICE

### GWN:GARTENSERVICE





**1959 S.M. Joseph IX. Lange mit Gerta geb. Heckhausen**  
Scheibenschütze.  
8. Schuss.  
Mitbewerber: Keine.

**1960 S.M. Karl VIII. Herbrechter mit Maria geb. Leng**  
Adjutant der Hubertusschützen.  
22. Schuss.  
Mitbewerber: Bernd Kircher, Alfred von Trostorff, Dr. Erich Thierbach, Andreas Krüll, Josef Poterala, Heinz Schröder, Hubert Schmitz.

**1961 S.M. Bernd II. Kircher mit Henny geb. Schäfer**  
Scheibenschütze.  
24. Schuss.  
Mitbewerber: Fritz Schmitz, Leo Fassbender, Gert Linden, August Kreimer.



**1965 S.M. Gert I. van Opbergen mit Regina geb. Hodissen**  
Schützenlustzug „Rheingold“.  
23. Schuss.  
Mitbewerber: Andreas Krüll, Hubert Broich, Peter Holthausen, Karl-Heinz Bongartz.

**1966 S.M. Hanns I. Tils mit Irmgard geb. Jülch**  
Grenadierzug „Niemals“.  
19. Schuss.  
Mitbewerber: Hermann Josef Thywissen, Jean Engels, Theo Küppers, Hans Büchel, Heinz Hemminghaus.

**1967 S.M. Hans II. Schiefer mit Inge geb. Foitzik**  
Oberleutnant des Grenadierzuges „In alter Frische 1908“.  
23. Schuss.  
Mitbewerber: Mathias Gondorf, Hans Büchel, Wolfgang Kaiser, Hans Kronen, Dr. Hans Küppers.



**1962 S.M. Heinrich XII. Lentz mit Christel geb. Jansen**  
Jägerzug „Freiwild“.  
29. Schuss.  
Mitbewerber: Fritz Schmitz, Andreas Krüll, Walter Lück.

**1963 S.M. Christian IV. Schaurte mit Anneliese geb. Küppers**  
Passives Mitglied.  
15. Schuss.  
Mitbewerber: Fritz Schmitz, Hans Schiefer.

**1964 S.M. Hermann VI. Straaten mit Cläre geb. Josten**  
Passives Mitglied.  
15. Schuss.  
Mitbewerber: Otto Werhahn, Dr. Erich Gürtler, Walter Lück.

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

**RUNTER VOM SOFA!**

**Machen Sie jetzt den Schritt in ein Leben voller Bewegung!**

Wenn Sie im unübersichtlichen Dschungel aus Fitnesswahn und Diätversprechen nicht wissen, was für Sie das Richtige ist, helfen wir Ihnen gern gezielt weiter.

Einfach jederzeit kostenfrei anrufen und exklusiv von Bewegungsexperten beraten lassen: **0800 3 265 265**



**1968 S.M. Norbert I. Hartmann mit Beatrix geb. Breuer**  
Schützenlustzug „Bänkelsänger“.  
40. Schuss.  
Mitbewerber: Hubert Broich, Hermann Josef Thywissen.

**1969 S.M. Helmut I. Meuter mit Christa geb. Loevenich**  
Scheibenschütze.  
27. Schuss.  
Mitbewerber: Mathias Gondorf, Karl-Heinz Bongartz, Franz Reinhart.

**1970 S.M. Mathias I. Gondorf mit Helga geb. Geller**  
Adjutant der Hubertusschützen.  
21. Schuss.  
Mitbewerber: Josef Franken, Dr. Erich Gürtler.



**1971 S.M. Dr. jur. Heinz Günther I. Hüsch mit Marga geb. Gilges**  
Schützenlustzug „Bänkelsänger“.  
29. Schuss.  
Mitbewerber: Alfred Westphal, Dr. Walter Papst, Norbert Kathmann.

**1972 S.M. Alfred I. Westphal mit Hanne Lore geb. Lichius**  
Schützengildezug „Ewig jung AH“.  
56. Schuss.  
Mitbewerber: Dr. Walter Papst, Josef Bringmann, Hermann Bolten, Fritz Gerard, Herbert Kaschubek, Theodor Mainz, Manfred Günther.

**1973 S.M. Dr. jur. Karl IX. Flecken mit Dr. med. Maria geb. Kauffels**  
Schützenlustzug „Rheingold“.  
31. Schuss.  
Mitbewerber: Gerd Koch, Werner Schlüter, Dr. Walter Papst, Willy Hüning.



**GEBR. KICKARTZ GMBH**  
T I E F B A U U N T E R N E H M U N G



**Gleisbau**



**Gas/Wasser-Leitungs-Tiefbau & Kanalbau**



**Straßenbau**



**Kabelleitungstiefbau**



**Rohrleitungsbau**

**Gebr. Kickartz GmbH | Tiefbauunternehmung**  
Peter-Loer-Str. 14 | 41462 Neuss | Tel.: 02151/338890 | Fax: 02151/338899 | info@kickartz.de

[www.kickartz.de](http://www.kickartz.de)



**1974 S.M. Gerd IV. Koch mit Maria-Louise geb. Scheider**  
Passives Mitglied.  
18. Schuss.  
Mitbewerber: Lothar Stolz, Dr. Karl Werres, Jochen Schmitz, Willy Hüning.



**1975 S.M. Alexander I. Wismann mit Margret geb. Vogt**  
Hubertusschützenzug „Ertjunker“.  
15. Schuss.  
Mitbewerber: Dr. Karl Werres, Horst Rödelbronn.



**1976 S.M. Willy XI. Hüning mit Karin Schmieder**  
Passives Mitglied.  
12. Schuss.  
Mitbewerber: Horst Rödelbronn.



**1980 S.M. Herbert I. Napp mit Lydia geb. von Trostorff**  
Schützenlustzug „Novesen“.  
40. Schuss.  
Mitbewerber: Hans Beykirch, Dietmar Doetsch.



**1981 S.M. Hans III. Beykirch mit Brigitte geb. Wiczorek**  
Schützengildezug „Gilderitter“.  
42. Schuss.  
Mitbewerber: Norbert Fassbender, Ludwig Krekeler, Rainer Reuß.



**1982 S.M. Rainer I. Reuß mit Ruth geb. Sluiter**  
Hubertusschützenzug „Spätzünder“.  
21. Schuss.  
Mitbewerber: Gert Harbaum.



**1977 S.M. Hermann Josef I. Konrads mit Christel geb. Paar**  
Grenadier-Hauptmannszug  
„Mer fenge net heem“.  
31. Schuss.  
Mitbewerber: Theo Oepen, Manfred Günther, Dr. Dr. Udo Kissenkoetter.



**1978 S.M. Heinz Peter I. Jansen mit Herta geb. Brück**  
Major des Jägerkorps.  
21. Schuss.  
Mitbewerber: Horst Rödelbronn.



**1979 S.M. Helmut II. Wickrath mit Anneliese geb. Zinn**  
Scheibenschütze.  
12. Schuss.  
Mitbewerber: Bruno Kramel, Gert Harbaum.

## Rhein-Kreis Neuss - ein Herz für unsere Schützen!



Ich wünsche allen Schützen und Gästen ein schönes und fröhliches Neusser Bürger-Schützenfest.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke



**1983 S.M. Siegfried I. Lemm mit Margret geb. Passmann**  
Schützenlustzug „Rosenkavaliere“.  
23. Schuss.  
Mitbewerber: Hans Mollstroh.



**1984 S.M. Holger I. Busch mit Angela geb. Dittmann**  
Jägerkorps Fahnen-Kompanie.  
21. Schuss.  
Mitbewerber: Norbert Fassbender.



**1985 S.M. Toni I. Ingmann mit Marie-Luise geb. Panzer**  
Schützenlustzug „Rosenkavaliere“.  
29. Schuss.  
Mitbewerber: Dr. Cornel Baum.



**1989 S.M. Horst I. Esgen mit Ingrid geb. Lüttgen**  
Scheibenschütze.  
72. Schuss.  
Mitbewerber:  
Dr. Dr. Udo Kissenkoetter, Thomas Nickel.



**1990 S.M. Thomas I. Nickel mit Ruth geb. Schleicher**  
Grenadierzug „Sportfreunde“.  
40. Schuss.  
Mitbewerber: Rainer Halm,  
Jakob Matheisen.



**1991 S.M. Jakob III. Matheisen mit Therese geb. David**  
Grenadierzug „Immertreu“.  
9. Schuss.  
Mitbewerber: Rainer Halm.



**1986 S.M. Josef X. Krings mit Rita geb. Braun**  
Jägerzug „Enzian“.  
27. Schuss.  
Mitbewerber: Norbert Fassbender.



**1987 S.M. Werner II. Twelker mit Gertrud geb. Ambrosi**  
Jägerzug „Halali 1963“.  
14. Schuss.  
Mitbewerber: Gert Harbaum,  
Wilhelm Fuchs.



**1988 S.M. Werner III. Schlüter mit Irmgard geb. Trecker**  
Schützenlustzug „Bänkelsänger“.  
17. Schuss.  
Mitbewerber: Franz-Theo Beschoten,  
Jakob Matheisen, Herbert Jansen.



**1992 S.M. Hans-Dieter I. Schröder mit Ute geb. Leowsky**  
Scheibenschütze.  
27. Schuss.  
Mitbewerber: Dirk Büchel,  
Norbert Fassbender, Willi Schotten.



**1993 S.M. Christian V. Hellendahl mit Hildegard geb. Solbach**  
Leutnant im Grenadierzug „Mer dörve“.  
13. Schuss.  
Mitbewerber: Dr. Hans Küppers,  
Werner Kuhnert, Willi Schotten,  
Achim Tilmes.



**1994 S.M. Bernhard III. Meier mit Brigitte geb. Müller**  
Oberleutnant des Jägerzuges „Mer könne et och“.  
33. Schuss.  
Mitbewerber: Dr. Wolf Erich Schiffers, Hans Josef Uhr,  
Franz Josef Stappen.



**1995 S.M. Hans IV. Mühleis mit Josefine geb. Thönnissen**  
Hubertusschützenzug „Jägermeister“.  
8. Schuss.  
Mitbewerber: Dr. Hans Küppers.

**1996 S.M. Erich I. Matzel mit Christine geb. Strunk**

**1997 S.M. Heinz-Willi I. Maassen mit Lieselotte geb. Glüsenkamp**  
Oberleutnant des Grenadierzuges „Sportfreunde“.  
17. Schuss.  
Mitbewerber: Dr. Hermann Verfürth.



**2001 S.M. Franz-Josef I. Badort mit Gundis geb. Wermelskirchen**  
Schützenlustzug „Hansa 52“.  
42. Schuss.  
Mitbewerber: Wilhelm Fuchs, Josef Brinker, Peter Metz.

**2002 S.M. Josef XI. Brinker mit Helga geb. Denstorf**  
Jägerzug „Heimattreue“.  
39. Schuss.  
Mitbewerber: Günter Coomann, Günter Coomann.

**2003 S.M. Marco I. Sickel mit Mirja Vanessa Bräutigam**  
Grenadierzug „Op Zack 1990“.  
22. Schuss.  
Mitbewerber: Günter Coomann, Karl-Theo Reinhart.



**1998 S.M. Adi I. Kremer mit Maria geb. Brand**  
Schützengildezug „Erftkadetten“.  
17. Schuss.  
Mitbewerber: Dr. Hans Küppers.

**1999 S.M. Dieter I. Krüill mit Eva-Maria geb. Angermeier**  
Major der Scheibenschützen.  
22. Schuss,  
Mitbewerber: Oliver Kraus, Achim Tilmes.

**2000 S.M. Hans-Josef I. Uhr mit Roswitha geb. Meier**  
Schützenlustzug „Rosenkavaliere“.  
19. Schuss.  
Mitbewerber: Dr. Joachim Goetz.



**2004 S.M. Günter I. Coomann mit Käthe geb. Speit**  
Sappeur-Hauptmann.  
26. Schuss.  
Mitbewerber: Volker Strauß.

**2005 S.M. Karl-Theo I. Reinhart geb. Schmidt mit Herta Reinhart**  
Schützenlustzug „Nur so“.  
41. Schuss.  
Mitbewerber: Keine.

**2006 S.M. Mario I. Meyen mit Maria geb. Hüsch**  
Schützenlustzug „Quirinstreu“.  
27. Schuss.  
Mitbewerber: Wilhelm Fuchs, Jochem Kirschbaum.



**2007 S.M. Horst II. Dvorak mit Marlies geb. Discher**  
Grenadierzug „Zunfttreue“.  
24. Schuss.  
Mitbewerber: Jochem Kirschbaum.



**2008 S.M. Dr. med. Hermann-Josef I. Verfürth mit Elisabeth geb. Schmidt-Thomé**  
Grenadierzug „Promenademischung“.  
9. Schuss.  
Mitbewerber: Keine.



**2009 S.M. Dr. Ing. Joachim I. Goetz mit Dr. phil. Heidi geb. Hamann**  
Schützenlustzug „Nur So“.  
22. Schuss.  
Mitbewerber: Paul Neuhäuser.



**2013 S.M. Rainer III. Reuß mit Andrea geb. Müthing**  
Hubertusschützenzug „Spätzünder“  
16. Schuss.  
Mitbewerber: Christoph Napp-Saarbourg, Dirk Büchel.



**2014 S.M. Markus I. Reipen mit Susanne geb. Nielbock**  
Scheibenschütze  
22. Schuss.  
Mitbewerber: Ronald Geisler, Christoph Napp-Saarbourg, Egon Reipen.



**2015 S.M. Dr. jur. Gerd Philipp I. Sassenrath mit Stefanie geb. Flecken**  
Schützenlustzug „Frischlinge“.  
22. Schuss.  
Mitbewerber: Bernd Herten, Robert Schlune, Cornel Hüsch.



**2010 S.M. Werner IV. Kuhnert mit Carmen geb. Jansen**  
Scheibenschütze.  
26. Schuss.  
Mitbewerber: Hans-Jürgen Hall.



**2011 S.M. Rainer II. Halm mit Petra geb. Bartels**  
Hauptmann des Grenadierkorps,  
Grenadierzug „Fetzig Nüsser“  
3. Schuss.  
Mitbewerber: Keine.



**2012 S.M. Jörg I. Antony mit Dorothee geb. Schmitz**  
Schützenlustzug „Flaschenzug“  
10. Schuss.  
Mitbewerber: Keine.



**2016 S.M. Christoph I. Napp-Saarbourg mit Petra geb. Frankenheim**  
Schützenlustzug „Dropjänger“  
8. Schuss  
Mitbewerber: Keine

Wir produzieren Industrie- und Bäckermehle sowie Bakery Ingredients für Lebensmittelhersteller und große Filialbäckereien. 1775 gegründet zählt GEORG PLANGE mit rund 120 Mitarbeitern, eigenen Entwicklungslabors und einer Palette von mehr als 300 verschiedenen Produkten heute zu den leistungsfähigsten Mühlen in Deutschland. Bei unserem täglichen Handeln stehen die Anforderungen unserer Kunden immer im Vordergrund.

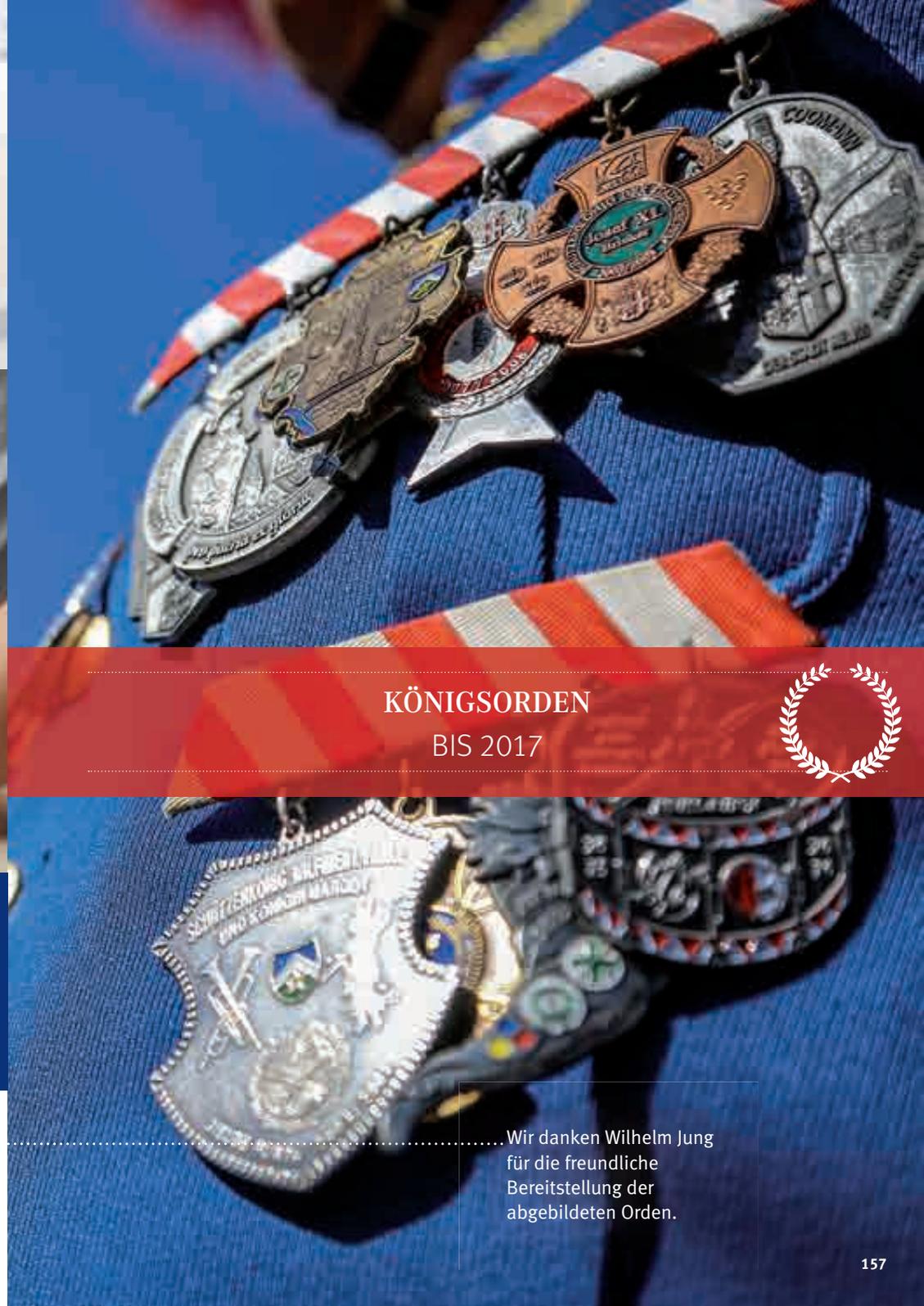
Wir grüßen herzlich die Bürger-Schützen der Stadt Neuss und wünschen allen Teilnehmern eine fröhliche Festzeit 2017!



## Unser Beitrag für den guten Geschmack

[www.plange.de](http://www.plange.de)

**Plange** 



KÖNIGSORDEN  
BIS 2017



Wir danken Wilhelm Jung  
für die freundliche  
Bereitstellung der  
abgebildeten Orden.



**1913/1920**  
Jakob Wiertz



**1920/1921**  
Rudolf van Haag



**1921/1922**  
Franz Vell



**1930/1932**  
Johann Holthausen



**1932/1933**  
Matthias Kreuels



**1933/1934**  
Dr. Werner Schaurte



**1922/1925**  
Josef van Opbergen



**1925/1926**  
Martin Küppers



**1926/1927**  
Wilhelm Vreden



**1934/1935**  
Dr. Karl Klepper



**1935/1936**  
Wilhelm Gelberg



**1936/1937**  
Josef Tilmes



**1927/1928**  
Hermann Schram

Höchstwahrscheinlich hat  
Heinrich Weyers, zum  
zweiten Mal König, keinen  
Orden anfertigen lassen.



**1929/1930**  
Heinrich Tives



**1937/1938**  
Dr. Karl Zabel



**1938/1939**  
Robert Lonnes



**1948/1949**  
Willy Klöcker



**1949/1950**  
Peter Kluth



**1950/1951**  
Bernhard Koch



**1951/1952**  
Carl Arthur Boetticher



**1952/1953**  
Artur Lutz



**1953/1954**  
Ernst Heitzmann



**1954/1955**  
Hermann Wilhelm Thywissen



**1955/1956**  
Josef Kraemer



**1956/1957**  
Josef Küppers



**1957/1958**  
Bruno Kistler

# PARFÜMERIE BECKER

SEIT 1897

## Exklusiv für Nüsser Röskes.



**20%  
Rabatt**  
Auf das gesamte Sortiment.  
Gültig vom 25.8.-29.8.2017  
bei Vorlage dieser Anzeige.\*

### 📍 Filialen in Ihrer Nähe:

- Neuss-City, Niedertr. 9 . 41460 Neuss
- Neuss-City, Büchel 2 . 41460 Neuss
- Neuss-City, Büchel 39-41 . 41460 Neuss
- Rheinparkcenter, Breslauer Str. 2-4 . 41460 Neuss
- Reuschenberg, Bergheimer Straße 497 . 41466 Neuss
- Kaarst, Am Neumarkt 1 . 41564 Kaarst
- Meerbusch-Büderich, Dorfstr. 10 . 40667 Meerbusch

### ☎ Kontaktieren Sie uns:

- 0 21 31 . 2 10 44
- 0 21 31 . 2 78 690
- 0 21 31 . 2 10 46
- 0 21 31 . 12 48 32 1
- 0 21 31 . 46 04 94
- 0 21 31 . 62 45 3
- 0 21 32 . 13 81 11

\*Bei reduzierten Artikeln gilt die Bestpreis-Regelung: Wahlweise 20% Rabatt auf den Basispreis oder, sofern günstiger, der aktuelle Sonderpreis netto. Dieser Rabattkaufausweis ist nicht mit anderen Coupon- und Rabattaktionen kombinierbar. Gilt nicht für Geschenkgutscheine und Dienstleistungen. Kreditkarten sind als Zahlungsmittel ausgeschlossen.



**1958/1959**  
Peter Wilhelm Kallen



**1959/1960**  
Joseph Lange



**1960/1961**  
Karl Herbrechter



**1967/1968**  
Hans Schiefer



**1968/1969**  
Norbert Hartmann



**1969/1970**  
Helmut Meuter



**1961/1962**  
Bernd Kircher



**1962/1963**  
Heinrich Lentz



**1963/1964**  
Christian Schaurte



**1970/1971**  
Mathias Gondorf



**1971/1972**  
Dr. Heinz Günther Hüsich



**1972/1973**  
Alfred Westphal



**1964/1965**  
Hermann Straaten



**1965/1966**  
Gert van Opbergen



**1966/1967**  
Hanns Tils



**1973/1974**  
Dr. Karl Flecken



**1974/1975**  
Gerd Koch



**1975/1976**  
Alexander Wismann



**1976/1977**  
Willy Hüning



**1977/1978**  
Hermann Josef Konrads



**1978/1979**  
Heinz Peter Jansen



**1985/1986**  
Toni Ingmann



**1986/1987**  
Josef Krings



**1987/1988**  
Werner Twelker



**1979/1980**  
Helmut Wickrath



**1980/1981**  
Herbert Napp



**1981/1982**  
Hans Beykirch



**1982/1983**  
Rainer Reuß



**1983/1984**  
Siegfried Lemm



**1984/1985**  
Holger Busch



**PEGELBAR**  
Event-Location Neuss-Düsseldorfer Häfen

Die außergewöhnliche Eventlocation  
**Feiern über den Dächern der Neuss-Düsseldorfer Häfen**

Geburtstag · Hochzeit · Jubiläum · Weihnachtsfeier · Firmen-Event  
Feiern von 60 bis 200 Personen

**„Wir wünschen allen Neusser Schützen und Bürgern ein tolles Schützenfest!“**

Am Zollhafen 5 · 41460 Neuss · Fon 0172 · 31 46 434  
info@pegelbar.com · www.pegelbar.com · facebook.com/pegelbarneuss



**1888/1889**  
Werner Schlüter



**1889/1890**  
Horst Esgen



**1900/1901**  
Thomas Nickel



**1907/1908**  
Heinz-Willi Maassen



**1998/1999**  
Adi Kremer



**1999/2000**  
Dieter Krüll



**1991/1992**  
Jakob Matheisen



**1992/1993**  
Hans-Dieter Schröder



**1993/1994**  
Christian Hellendahl



**1994/1995**  
Bernhard Meier



**1995/1996**  
Hans Mühleis



**1996/1997**  
Erich Matzel

**»WIR wechseln in wenigen Minuten zum besten Girokonto NRW.«**

Gemeinsam mehr als eine Bank

**SpardaGiro: Das Hochleistungskonto mit Auszeichnung.**



Jetzt wechseln und sparen: [www.sparda-west.de/giro](http://www.sparda-west.de/giro)

**Sparda-Bank West eG**  
Kapitelstraße 16, 41460 Neuss  
Telefon: 0211 99 33 99 33

Mehr Infos unter:  
[www.sparda-west.de/testergebnis](http://www.sparda-west.de/testergebnis)

**Sparda-Bank**



**2000/2001**  
Hans-Josef Uhr



**2001/2002**  
Franz-Josef Badort



**2002/2003**  
Josef Brinker



**2009/2010**  
Dr. Joachim Goetz



**2010/2011**  
Werner Kuhnert



**2011/2012**  
Rainer Halm



**2003/2004**  
Marco Sichel



**2004/2005**  
Günter Coomann



**2005/2006**  
Karl-Theo Reinhart



**2012/2013**  
Jörg Antony



**2013/2014**  
Rainer Reuß



**2014/2015**  
Markus Reipen



**2006/2007**  
Mario Meyen



**2007/2008**  
Horst Dvorak



**2008/2009**  
Dr. Hermann-Josef Verfürth



**2015/2016**  
Dr. Gerd Philipp Sassenrath



**2016/2017**  
Christoph Napp-Saarbourg



Der gute Umzug  
ist **gelb!**

\* Mit Dank an meine Freunde von der Schützenlust, die sonst selbstverständlich im traditionellen Grün marschieren. Alexander Aschendorf



Umzug



Übersee



Lagerung



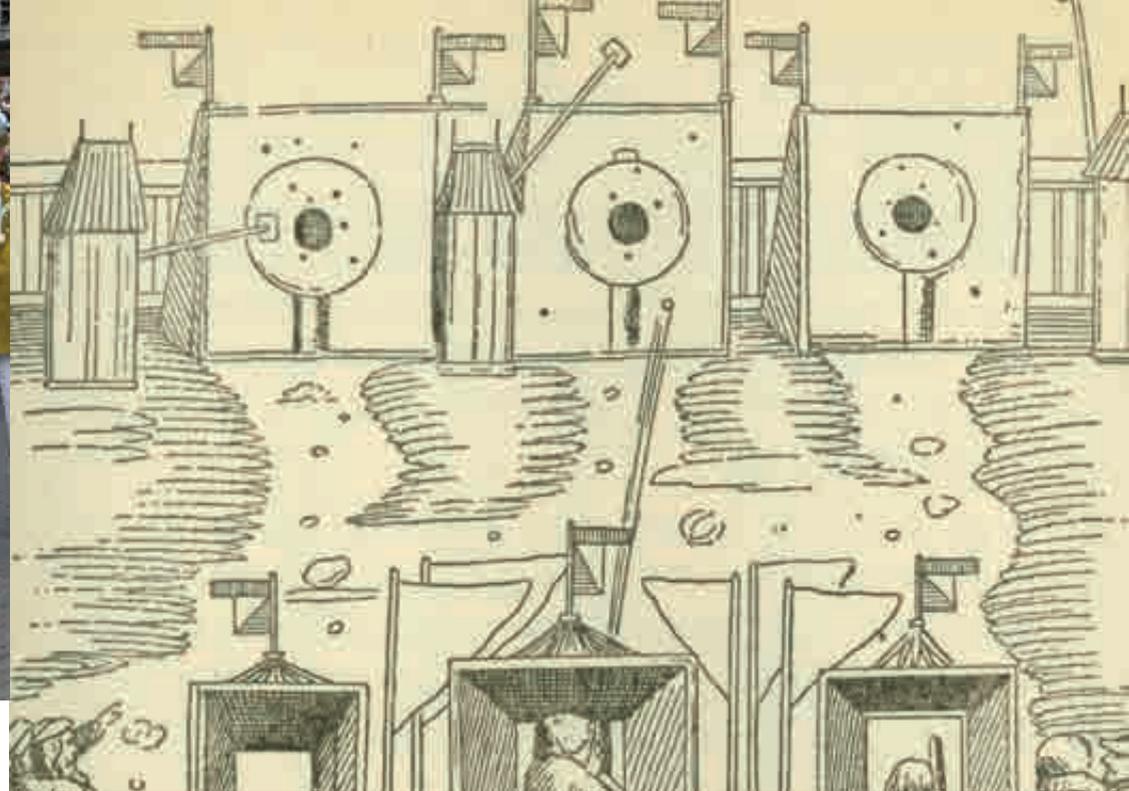
Logistik

Telefon 02131-94650

[www.aschendorf.com](http://www.aschendorf.com)

# ASCHENDORF

## Ihr Möbelspediteur aus Neuss



GESTERN UND HEUTE  
HISTORISCHES



# „Geehrte Mitbürger und Festgenossen!“

„Nach zweijähriger, schmerzlich empfundener, Unterbrechung naht das diesjährige Fest unter den günstigsten Auspizien.“ Mit diesen Worten beginnt der Text des Plakates, das über den „Gang der Feierlichkeiten“ des Schützenfestes im Jahre 1833 informiert. Zunächst sei bemerkt, dass wir über die Planung und Organisation dieses Schützenfestes recht gut unterrichtet sind, da sich fast alle schriftlichen Dokumente aus diesem Jahr erhalten haben. Sie befinden sich im Joseph-Lange-Schützenarchiv des Rheinischen Schützenmuseums und bilden mit zahlreichen anderen Text- und Bilddokumenten aus dem 19. und 20. Jahrhundert den Kernbestand des Schützenarchivs.



Fast wie ein Wimmelbild: Plakat zum Schützenfest 1830 vor den Toren der Stadt.

Die noch ländlich geprägte Stadt Neuss hatte 1833 rund 8.000 Einwohner. In den Jahren 1831 und 1832 hatten die Neusser auf ihre Schützenfeste verzichten müssen. Die Ursachen für die ausgefallenen Schützenfeste hatten die Einwohner von Neuss allerdings nicht selbst zu verantworten. Mit den „Kriegsaussichten, welche hier wie anderwärts den Aufschwung der Fröhlichkeiten hemmten“, wie es in der Präambel des Festprogramms heißt, waren die nach der Staatsgründung Belgiens im Jahre 1830 und der Ernennung Leopolds I. zum belgischen König folgenden kriegerischen Ereignisse gemeint. Mit dem so genannten „Zehn-Tage-Feldzug“ von 1831 versuchte der niederländische König Wilhelm I., die endgültige Unabhängigkeit Belgiens vom Vereinigten Königreich der Niederlande rückgängig zu machen. Während Frankreich sich auf die Seite Belgiens schlug, setzte der niederländische König auf die Rückendeckung Preußens, doch die Berliner Regierung war nicht geneigt, sich in einen Krieg hineinziehen zu lassen. Damit war die Gefahr eines größeren Krieges in Europa gebannt.

Im darauffolgenden Jahr 1832 drohte weitaus gefährlicheres Unheil: Die aus Asien eingeschleppte Cholera, die sich seit 1826 in rasender Geschwindigkeit in Europa ausbreitete und 1832 auch Preußen erreichte. In Neuss befürchtete man, dass die Seuche vor allem über die stetig zunehmende Rheinschifffahrt, die die Stadt mit den Seehäfen Rotterdam und Antwerpen verband, eingeschleppt werden könnte. Doch am Ende hielt die „gütige Hand der Vorsehung die verheerende Krankheit“ aus Neuss entfernt.

Die Stimmung in der Bevölkerung war wieder versichtlich, als sich am 30. Juli 1833 „diejenigen Mitglieder des Kirmes-Vereines“ trafen, die sich einen Tag zuvor in eine Liste eingetragen hatten. Diese Liste, die 234 Bürger gezeichnet hatten, bildet das erste Mitgliederverzeichnis der Neuzeit. Zu dieser Zeit nannte sich der spätere Neusser Bürger-Schützenverein übrigens noch „Kirmes-Verein“, da schon während der Napoleonischen Besatzungszeit (1794 - 1815) anlässlich der Bartholomäus-Kirmes am 24. August Vogelschuss-

Wettbewerbe stattgefunden hatten. Während der Sitzung am 30. Juli 1833 beschlossen die anwesenden Herren, ein aus neun zu wählenden Mitgliedern bestehendes „Comitee“ zu bilden. Der „Praeses“, also der Vorsitzende des Komitees, sollte jedoch „per se“, das heißt ohne Wahl, der amtierende Bürgermeister sein. In diesem Jahr war dies Carl Conrad Loerick, der von 1828 bis 1843 Bürgermeister von Neuss war. Sollte der Bürgermeister verhindert sein, so ging das Amt des Komiteevorsitzenden automatisch auf den Ersten Beigeordneten, den Apotheker Ludwig Sels, über.

Den höchsten Amtsträger der Stadt Neuss als „geborenen Vorsitzenden“ eines Vereins einzusetzen, erscheint heute ungewöhnlich, war aber in der damaligen Zeit durchaus üblich. Denn auch bei der Neusser Scheibenschützen Gesellschaft, die 1830 eine neue Satzung erhalten hatte, war der amtierende Bürgermeister „Praeses per se“. Nachdem die Stimmen ausgezählt waren, setzte sich das Komitee aus folgenden Mitgliedern zusammen: Lorenz Nauen, Spezereiwarenhändler, Peter Wilhelm Stadler, Stadtsekretär, Adam Breuer, Tuchfabrikant und Zweiter Beigeordneter, Caspar Thywissen, der spätere Gründer der Ölmühle C. Thywissen, Friedrich Graeff, Notar, Johann Joseph Schram, Stärke- und Nudelfabrikant, Wilhelm Blumberger, Lehrer am Kolleg des Städtischen Progymnasiums, Wilhelm Fischer, Weinhändler und Gastwirt, und schließlich der Gerber Anton Derath. Am Schluss der Versammlung wurde „noch beliebt“, das heißt gewünscht, dass Adolph Linden „als zehntes Mitglied dem Comitee beitrete.“ Damit umfasste das Komitee einschließlich des Praeses elf Mitglieder.

Unverzüglich machte sich das Komitee an die Planung und Organisation des Schützenfestes, das von Samstag, dem 24. August bis zum folgenden Mittwoch dauern sollte. Zur Organisation des Festes gehörte auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die vor allem auswärtige Besucher in die Stadt locken sollte. Deshalb sandte Bürgermeister Carl Conrad Loerick das Festprogramm und ausführliche Erläuterungen nicht nur an das Neu-



Das Festplakat von 1833 informierte ausführlich über den Ablauf des Schützenfestes.

ber Intelligenzblatt, sondern auch an die Coelner Zeitung und an die Düsseldorfer Zeitung. Dort heißt es in der Ausgabe vom 20. August 1833: „Mit der wiedergekehrten Aussicht zu einem dauernden friedlichen Zustande, den der Preuße stolz der Fürsorge seines angebeteten Monarchen verdankt, und mit den befriedigenden Erwartungen einer gesegneten Erndte ist der Sinn für das schöne Fest aufs Neue, und in verdoppelter Stärke erwacht.“ Und weiter: „Geselliges Leben, Frohsinn und Heiterkeit, alle Stände mit gemeinsamen Banden umschlingend, werden wieder ihren Sitz unter uns aufschlagen, und so können wir dem Fremden recht vielen Genuß versprechen.“

Dieses Versprechen muss wohl eingelöst worden sein, denn am Ende konnte Bürgermeister Carl Conrad Loerick in seinen Jahresbericht für 1833

eintragen, dass durch das Schützenfest „nicht nur ein allgemeiner Frohsinn geweckt, sondern auch eine glückliche Annäherung aller Stände gefördert worden ist“. Und über die finanzielle Beteiligung der Neusser konnte sich der Verein ebenfalls nicht beklagen: Der Überschuss von sechs Talern, 14 Silbergroschen und acht Pfennigen wurde nach einem einstimmigen Beschluss des Komitees in die Armenkasse der Stadt eingezahlt und kam so der sozialen Fürsorge zugute.

*Dr. Christian Frommert,  
Rheinisches Schützenmuseum Neuss*



Städtische Kliniken Neuss  
Lukaskrankenhaus  
Rheintor Klinik  
Pflegeheim Herz-Jesu

**traditionell und gut**

# Schützen in der Frühen Neuzeit

Mit der nächsten Sonderausstellung blickt das Rheinische Schützenmuseum weit zurück zu den Anfängen des Schützenwesens: bis in die Frühe Neuzeit, also das 15. bis 17. Jahrhundert. In den meisten Städten des Rheinlandes – natürlich auch in Neuss – gab es zu dieser Zeit bereits Schützenbruderschaften oder -gilden. Diese übernahmen nicht nur verschiedene Aufgaben innerhalb der städtischen Gesellschaft, sondern richteten auch Feste aus, dazu gehörten etwa ein festliches Mahl am Patronatstag oder ein Vogelschießen zur Ermittlung des Schützenkönigs. Doch bei den meisten dieser Feiern blieben die Schützen einer Stadt unter sich.

Es gab jedoch eine Festform, die sich davon abhob: die sogenannten Freischießen. Seit dem 16. Jahrhundert erhielten die Schützen im Rheinland und in ganz Deutschland immer wieder Einladungen, sich an überregionalen Wettschießen zu beteiligen. Diese Wettbewerbe, die Freischießen genannt wurden, waren verbunden mit einem mehrtägigen Volksfest und wurden von größeren Städten ausgerichtet, die so ihre wirtschaftliche und politische Bedeutung demonstrieren wollten. Im Rheinland waren etwa Köln, Düsseldorf, Aachen oder Andernach Ausrichter solcher Veranstaltungen.



Schon Monate vor dem

Termin wurden großformatige Einladungsschreiben oder gedruckte Plakate durch Boten in teils weit entlegene Städte verschickt. Auch im Neusser Stadtarchiv sind Beispiele solcher Einladungsschreiben erhalten geblieben. Diese Einladungen beschrieben genau, unter welchen Bedingungen die Schießen stattfinden sollten. Da es damals noch keine einheitlichen Längenmaße gab, waren auf vielen Schreiben Kreise oder Striche aufgedruckt, mit denen sich die Teilnehmer die Länge der Schießbahn oder den Durchmesser der Schießscheibe ausrechnen konnten.

## SCHÜTZENMUSEUM ÖFFNUNGSZEITEN

**Mittwoch und Sonntag, 11 bis 17 Uhr.**

*Sechs Wochen vor dem Schützenfest zu den Öffnungszeiten des Schützenbüros sowie*

**Sonntag von 11 bis 17 Uhr.**

*Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.*

**Eintritt frei!**



Gedruckte Einladungsschreiben zu Freischießen in der Stadt Köln, oben aus dem Jahr 1639 (Foto: Stadtarchiv Neuss); unten: aus dem Jahr 1501. Die Striche und der Kreis halfen bei der Ermittlung der Länge der Schießbahn und der Größe der Zielscheiben.

Die Kosten für so eine Veranstaltung waren hoch: Für die mit Armbrust und Gewehr durchgeführten Schießwettbewerbe wurden eigens Schießstände errichtet, die bis zu 200 Meter lang waren. Die Städte stellten Musiker und Dienstboten ein, kümmerten sich um die anreisenden Gäste und stifteten Preise für die verschiedenen Wettschießen. Und um die zahlreichen Besucher, die so ein Ereignis anzog, zu unterhalten, verband man diese Freischießen mit großen Kram- und Jahrmärkten oder Lotterien, bei denen wertvolle Preise zu gewinnen waren.

Die Männer, die daran teilnahmen, gehörten oft zu den besten Schützen in ihren Bruderschaften oder Gilden. Neusser Schützen nahmen nachweislich an Freischießen in Köln und in Düsseldorf teil. Sie traten im Namen ihrer Stadt an und erhielten oft sogar einen Zuschuss zu den Reisekosten durch die Stadtkasse. Aber Reisen in der Frühen Neuzeit war mühsam: Die Straßen waren unbefestigt, man musste lange Ste-

cken laufen oder mit einem ungefederten Wagen fahren und am Zielort wartete dann oft nur ein Strohlager in einer dunklen Gaststätte. Aber viele Männer nahmen diese Strapazen gerne auf sich, um sich mit anderen Schützen messen zu können.



Das Rheinische Schützenmuseum beschäftigt sich in einer neuen Sonderausstellung mit diesem heute weitgehend unbekanntem, aber doch sehr spannenden Bereich des Schützenwesens. In der Ausstellung „Einladung zum Schießspiel!“, die am 10. September 2017 eröffnet wird, werden die Freischießen, die im Rheinland veranstaltet bzw. von rheinischen Schützen besucht wurden, vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um die Feste selbst, sondern auch um die Situation von Reisenden in der Frühen Neuzeit.

Zu sehen sein werden vor allem Einladungsschreiben und -plakate zu verschiedenen Freischießen im Rheinland. Daneben arbeitet die Ausstellung mit Inszenierungen, mit denen die Situation der reisenden Schützen, ihr Aufenthalt in der fremden Stadt sowie der Ablauf eines Freischießens unterhaltsam und informativ dargestellt werden.

Die Ausstellung ist Teil des Themenjahrs „unterwegs“ des Kulturgeschichtlichen Museumsnetzwerks Niederrhein, an dem 2017 über vierzig Museen und Institutionen in Deutschland und den Niederlanden teilnehmen.

*Dr. Britta Spies*



Blick auf einen Schießstand bei einem Freischießen in Zürich 1504. Geschossen wurde auf Scheiben. Vorne rechts sind die Schreiber zu erkennen, die jedes Ergebnis genau festhielten.

**SONDERAUSSTELLUNG 10. SEPTEMBER 2017 – 26. FEBRUAR 2018**

**EINLADUNG ZUM SCHIESSSPIEL!** Freischießen zwischen Fest, Wettkampf und Spektakel

Rheinisches  
SchützenMuseum

Neuss

Rheinisches Schützenmuseum Neuss  
mit Joseph-Lange-Schützenarchiv  
Oberstraße 58-60  
41460 Neuss  
Telefon: 0 21 31/90 41 44  
E-Mail: schuetzenmuseum@aol.com

HEINEMANN

MODE  
MARKEN  
MUST-HAVES

BEI HEINEMANN DIE AKTUELLEN  
TRENDS ENTDECKEN

Modehaus Heinemann · Büchel 26-32 · 41460 Neuss  
T. 0 21 31 - 91 45 23 · Fax: 0 21 31 - 91 45 85

Facebook.com/Heinemann-Neuss

www.modehaus-heinemann.de

## „Solang ‘ne Knoop an de Box noch hält ...“

Ur-Neusser haben eine ganz eigene, wunderbare Art, zu sprechen und zu singen. Das wird besonders an den Schützenfesttagen deutlich. Achim Tilmes hat eine kleine Auswahl wichtiger Begriffe zusammengestellt und erläutert diese auch zugleich. Für alle diejenigen, die im „Nüsser Platt“ nicht so sattelfest sind.

### Box

Was hat eine „Box“ (Karton? Kiste Montageplatz bei der Formel-Eins?) mit einem Knopf („Knoop“) zu tun? Das wird man gelegentlich gefragt, wenn es in dem schönen Neusser Schützenlied heißt „Solang ,ne Knoop an de Box noch hält ...“. Dabei geht es doch um die „Kirmesbox“, also die Kirmeshose, die (hoffentlich) von einem Knopf gehalten wird.

### Ross

Im Grenadierlied gibt es die Zeile „...on mäht vom Ross se rehn“. Hat nichts mit Rössern, also Pferden zu tun. Vielmehr geht es um den Lauf des Gewehres, der besungen wird. Der Schütze befreit das Gewehr vom Rost („Ross“). Bei den Holzgewehren der Grenadiere erübrigt sich das natürlich.

### Blage

Was in Köln die „Pänz“, das sind in Neuss die „Blage“, die Kinder. Neusser haben laut Schützenlied den Quirinusputz, einen Brunnen vor dem Quirinuskloster, der ihnen ihre „Blage“, ihre Kinder schenkt. Das Rätsel löst sich leicht, wenn man erklärt, dass aus diesem Brunnen das Taufwasser geschöpft wurde.

### Paschewall

Das Erftlied ist ein eigenes Stück Heimatkunde. Es beschreibt u.a. wie sie „am Paschewall dr Tommelöt schlät“. Hier wurde das französische Wort für Stauwehr - epanchoir - „eingelattet“. Das Epanchoir am Nordkanal wurde zuletzt aufwändig rekonstruiert.

### Schüre

„On en Juffer, die am lure, jeht so lang Quirines schüre ...“ - eine ganze Legende wird hier in einem einzigen Halbsatz geschildert. Die Juffer, also fortgeschritten Unverheiratete, lurt (schaut sich) nach einem Mann um. Familie und Freundeskreis setzen sie dabei unter Druck: Sie müsse die Heiligenfigur hoch oben auf der Basilika scheuern (schüre), bis sich endlich ein Mann ihrer erbarmt.

Achim Tilmes

## Ziet d'r Wonne

En janze Stadt em Fahnemeer,  
en janze Stadt die freut sich sehr  
Möm Donner d'r Kanonne  
fänk an die Ziet d'r Wonne.  
Möt Trumme, Tröte, Trallala,  
rop'm'r laut Zog, Zog hurra.

Janz Nüss es am frohlocke,  
et küt d'r Fackelzug jetrocke.  
Op däm Maat en staats'er Reih,  
jedet am Köneg stramm vorbei.  
Möt Trumme, Tröte, Trallala,  
rop'n'r laut Zog, Zog hurra.

Die Röskes an däm Stroterank  
nant bonkte Blome en d'r Hank.  
Em Festzelt dont se Leedches senge,  
döchteg och et Danzbeen schwenge.  
Möt Trumme, Tröte, Trallala,  
rop'm'r laut Zog, Zog hurra.

Op d'r Wies do an d'r Stang,  
durt et Scheete alt ärg lang.  
Doch zem jode Schluß  
fällt dann doch d'r Könegsschuß.  
Möt Trumme, Tröte, Trallala  
Rop'm'r laut Zog, Zog, hurra.

Vom Marscheere krisse nie jenog,  
dröm jehdet nu nom Wackelzog.  
On weil dat all su schön wie'r wor,  
freu m'r sech op nächstes Johr.  
Möt Trumme, Tröte, Trallala  
Rop m'r laut Zog, Zog, hurra.

## Zeit der Wonne

Eine ganze Stadt im Fahnenmeer,  
eine ganze Stadt die freut sich sehr.  
Mit dem Donner der „Kanonne“  
beginnt die Zeit der Wonne.  
Mit Trommeln, Tröten, Trallala,  
ruft man laut Zug, Zug hurra.

Ganz Neuss das jubelt ungelogen,  
es kommt der Fackelzug gezogen.  
Auf dem Markt in grader Reih,  
geht es am König stramm vorbei.  
Mit Trommeln, Tröten, Trallala,  
ruft man laut Zug, Zug hurra.

Die „Röskes“ an dem Straßenrand  
tragen bunte Blumen in der Hand.  
Im Festzelt werden Lieder laut gesungen  
und das Tanzbein fein geschwungen.  
Mit Trommeln, Tröten, Trallala,  
ruft man laut Zug, Zug, hurra

Auf der Wiese an der Stange  
währt das Schießen ziemlich lange,  
doch zum guten Schluss  
fällt dann doch der Königsschuss.  
Mit Trommeln, Tröten, Trallala  
ruft man laut Zug, Zug, hurra.

Vom Marschieren kriegt man nie genug,  
drum geht es nun zum Wackelzug.  
Und weil so schön das alles war,  
freut man sich auf nächstes Jahr.  
Mit Trommeln, Tröten, Trallala  
ruft man laut Zug, Zug, hurra.

*Heinz Gilges*

Mundart-Künstler Heinz  
Gilges war so freundlich,  
dieses Gedicht (samt  
eigener Übersetzung)  
zur Verfügung zu stellen.

# Ein Trio für alle Fragen

Schützen und Büro - passt das zusammen? Die Neusser Schützen wollen doch draußen in den Straßen sein, ihre Freizeit dem Brauchtum widmen und gemeinsam feiern. All' das ist richtig. Doch ohne Organisation läuft im wahren Wortsinn nichts bei einem Fest dieser Größenordnung. Und dabei spielt die Geschäftsstelle des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, „vulgo Schützenbüro“, eine wichtige Rolle. Das lässt sich schon daran ablesen, dass sie in einer der ersten Adressen der Stadt untergebracht ist, in unmittelbarer Nähe zum Obertor.

Seit es den glücklichen Umstand des Rheinischen Schützenmuseums im Haus Rottels gibt, hat auch das „Büro“ des Vereins dort auf der Oberstrasse eine Heimat gefunden. Frühere Zugführer können sich vielleicht noch daran erinnern, dass Zuganmeldungen und Fackelthemen vor etlichen Jahren im Privat-



Dirk Lass, Bodo Tillmann und Karl-Heinz Nischack (v.l.) bilden das Schützenbüro-Trio.

haus der Familie Hammelrath an der Kaiser Friedrich Straße zu bestimmten Zeiten abzugeben waren. Vor dem Einzug in das Haus Rottels, in dem bekanntlich inzwischen auch das nach Joseph Lange benannte Schützenarchiv beheimatet ist, gab es ein bescheidenes Büro unter dem Dach der Volksbank.

Wie jedes gut funktionierende Büro lebt auch dieses von seinen Mitarbeitern. Bodo Tillmann und Dirk Lass sind ganzjährig an jedem Mittwochvormittag zwischen 9 und 12 Uhr im Schützenbüro anzutreffen. In der „heißen Phase“, sechs Wochen vor dem Fest öffnet die Geschäftsstelle von montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr sowie von 14 bis 17.30 Uhr ihre Pforten. Auch am klassischen Shop-

ping-Tag, dem Samstag, ist dann von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet. Als zusätzlicher Mitarbeiter für den Service ist in den Sommerwochen Karl-Heinz Nischack mit an Bord. Apropos Service: An der Oberstraße 58-60 nimmt sich das bewanderte Trio sämtlicher Fragen und Wünsche Auswärtiger sowie hiesiger

Bürger (und natürlich Schützen) an. Ein großes Thema in diesem Jahr ist die Umstellung des Verkaufs der Tribünenkarten auf das moderne System der Online-Tickets. Ab dem kommenden Jahr wird jeder Platz auf den Tribünen online bestellt und per Vorkasse bezahlt. Aber auch für diejenigen, die keinen Computer im Haushalt haben, gibt es im Schützenbüro eine Lösung. Das Bestellen der Tribünenkarten (meist auf langjährigen Lieblingsplätzen) gehört für nicht wenige Neusser zu den wichtigsten Handlungen im Jahr.

Weitere Hauptaufgaben im Haus Rottels sind der Versand von Passivenkarten und die Bearbeitung einer Vielzahl von Anfragen per Telefon und Email. Doch auch das Merchandising darf nicht fehlen: Das Büro ist auch Verkaufsstelle von etwa 50 Arti-

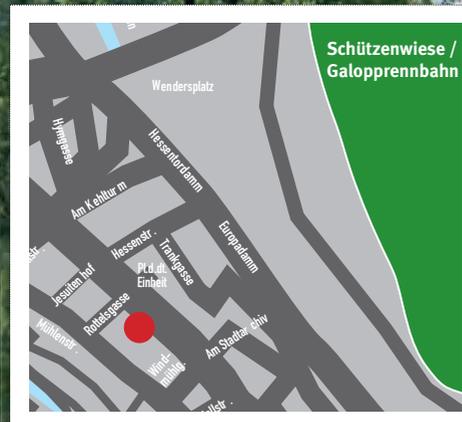
keln aus dem Angebotsspektrum des Neusser Bürger-Schützen-Vereins. Hinzu kommt eine Warengruppe der Stadttouristik. Besonders stark nachgefragt sind unter anderem das offizielle Programm zum Schützenfest (das Sie gerade in Händen halten), die Publikationen der einzelnen Korps und die jährlich wechselnde Pins – eine Spezialität besonders für Sammler. In diesem Jahr schmücken den schicken roten Pin in Schildform die neun Kugeln, das Symbol des Neusser Stadtpatrons St. Quirin. Ein weiterer Anstecker stellt den amtierenden Schützenkönig mit Namen und Jahreszahl dar. Schick sind die schwarzen und weißen T-Shirts mit dem kompletten Neusser Wappen und der Schrift „Neusser Bürger Schützenfest“.

Fazit: Ein Besuch bei den netten Herren im Schützenbüro lohnt sich. Man findet immer ein kleines Präsent für nahezu jeden Anlass. Und auch im März oder November kann man dort einen kleinen Plausch halten und vielleicht aus der Neusser Schützenszene etwas Neues erfahren.

Achim Tilmes

## AUF EINEN BLICK

- Momentane Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr zwischen 9 und 12 Uhr sowie von 14 bis 17.30 Uhr  
Samstags von 9 bis 12.30 Uhr
- Oberstraße 58-60 (Haus Rottels)



## „Den Schützen auf der Spur“

Das diesjährige Schützenplakat unseres beliebten Neusser Karikaturisten nimmt markante Punkte in der Quirinusstadt in den Blick. Diese stehen mit dem hiesigen Schützenwesen in enger Verbindung.

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es 2017 eine ganz besondere Illustration des Neusser Künstlers Wilfried Küfen, die den Neussern und ihrem Schützenfest auf gewohnt humorvolle Weise den Spiegel vorhält. Die Sparkasse Neuss stellt die Auflage des Posters wieder dem Neusser Bürger-Schützen-Verein als Beitrag zur Pflege und Förderung des Brauchtums zur Verfügung. Diese Poster können für 2,00 Euro im Schützenbüro (Oberstraße) erworben werden. Während der Festtage gibt es sie außerdem am Stand des Bürger-Schützen-Vereins (Hessentorbrücke).

**Die Sparkasse Neuss präsentiert das neue Schützenplakat 2017 von Wilfried Küfen.**





GOLF  
HUMMELBACHAUE  
NEUSS

FÜR  
ZIELSICHERE  
SCHÜTZEN.

h.com.de

Am Golfplatz | 41469 Neuss (Norf)  
T 02137 91 91-0 | F 02137 91 91-91  
service@hummelbachaue.de

[www.hummelbachaue.de](http://www.hummelbachaue.de)

IMPRESSIONEN  
SCHÜTZENFEST 2016



## BÖLLERSCHIESSEN

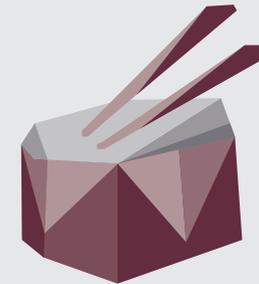


## FACKELZUG

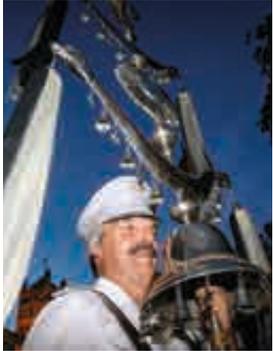


# NEUSSER PRIVATSCHULE

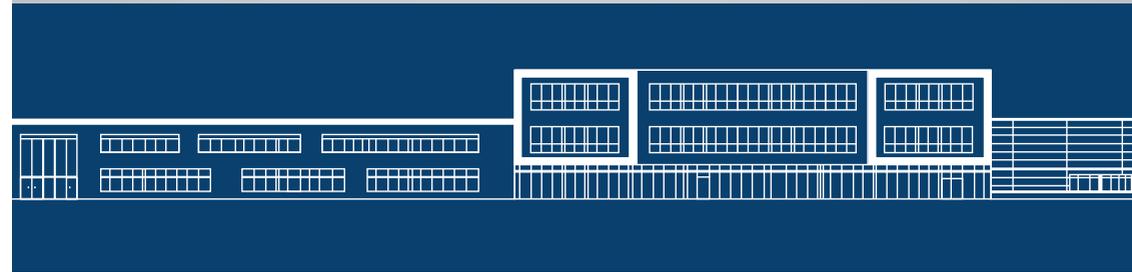
SEIT 1971



UNSERE SCHÜTZLINGE GRÜSSEN ALLE SCHÜTZEN.



## FESTHOCHAMT QUIRINUS-MÜNSTER



Wir wünschen allen  
Neusser Bürgerschützen und Bürgern  
ein fantastisches Schützenfest.

\* UNSER HERZ SCHLÄGT  
FÜR IHREN ANTRIEB.



# AUFMARSCH, VOR UND WÄHREND DER PARADE







# von herzen...

... wünschen wir allen Schützen und Besuchern ein sonniges Fest 2017!



Kreation  
Satz  
Übersetzung  
farbverbindliche Proofs  
PDF-Workflowsystem  
vernetzte Druckerei  
Image-Control

Digitaldruck  
Offsetdruck  
Druckveredelung  
Weiterverarbeitung  
Lettershop  
Mailings  
Werbetechnik  
Großformatdrucke  
Klimaneutrales drucken



das druckhaus beineke dickmanns gmbh print & neue medien  
im hasseldamm 6 41352 korschbroich

fon 02161.5745-110 fax 02161.5745-159 info@das-druckhaus.de [www.das-druckhaus.de](http://www.das-druckhaus.de)

## KÖNIGSMAHL



# WIR GRÜSSEN DIE SCHÜTZEN

ALLE INFOS ZUM  
NEUSSER BÜRGER SCHÜTZENFEST

**LIVE-ÜBERTRAGUNG**

27.08.2017 · 12.00 BIS 15.00 UHR

**DIE KÖNIGSPARADE**

29.08.2017 · AB 18.00 UHR

**DAS KÖNIGSVOGEL-  
SCHIESSEN**



UNSERE **APP**



GIBT'S KOSTENLOS  
BEI GOOGLE PLAY  
& IM APP STORE.

**NEWS 89.4**

Das Radio im Rhein-Kreis Neuss

UKW 89,4 · 102,1 · [WWW.NEWS894.DE](http://WWW.NEWS894.DE)

ZU HAUSE AN ERFT UND RHEIN.

## GRENADIERBALL



Super. Subaru. SUV-  
Festival.

Jetzt bis zu  
4.000,- €<sup>1</sup> sparen!



100

誕生日

GEBURTSTAGS-  
WOCHE

Subaru Allrad erleben -  
und bis zu 4.000,- €<sup>1</sup> sparen!

Wir feiern den 100. Geburtstag unseres Herstellerunternehmens und möchten Sie einladen, das einzigartige Allrad-Erlebnis im Subaru XV, Forester oder Outback ausgiebig zu testen.

Besuchen Sie uns und sparen Sie bis zu 4.000,- €<sup>1</sup>!

C & N Autotechnik GbR

Am Bommerhof 2/Ecke Bataverstrasse, 41462 Neuss

Telefon 02131-661680, Telefax 02131-6616820

www.subaru-neuss.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombiniert: 7,0-5,4. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 163-141.  
\* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.  
Abbildungen enthalten Sonderausstattungen.

<sup>1</sup> Die Aktion gilt vom 01.06.2017 bis 31.08.2017 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru SUV-Modells (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Besitzumschreibung bis 31.10.2017 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Subaru Outback 2.500,- € (Outback Diesel: 3.500,- €); eines Forester 2.000,- € (Forester Diesel: 4.000,- €) oder eines Subaru XV und Subaru XV Diesel: 2.000,- €. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter [www.subaru.de](http://www.subaru.de).

  
**SUBARU**  
Confidence in Motion

**5** JAHRE  
GARANTIE  
bis 100.000 km  
SUBARU

Weltgrößter  
Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de 

## SCHEIBENSCHÜTZENBALL



musikalische Einstimmung  
*Swing-up*

# Ball der Neusser Scheibenschützen 2017



**Sonntag, 27. August**  
im Rheinischen Landestheater  
Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Eintritt: 20.00 €/Jugend: 10.00 €

Vorverkauf: H-D Hoegen, Meertal 78, Tel. 0 2131 / 276142  
Augenoptik Stock, Krefelder Str. 35, Tel. 0 2131 / 27 23 04  
Optik Mellentin, Neustraße 18, Tel. 0 2131 / 22 24 66  
Tourist Information, Büchel 6, Tel. 0 2131 / 40 37 795

MODEHAUS  
**HEINEMANN**  
MITTEN IN NEUSS

**point S**  
REIFEN SCHROEDER

Reifenwände & Kontaktlinsen  
**AUGENOPTIK  
STOCK**

**HÖRGERÄTE  
GELLEN**

**VETTEN**  
Ihr Kran & Service Partner  
Industriestr. 41 | 41460 Neuss  
www.vetten.de



**Schmitz**  
Büro- & Datentechnik

AJT JANSEN TREPPNER SCHWARZ & SCHULTE-BROMBY  
STEUERBERATER RECHTSANWÄLTE

**OPTIK  
MELLENTIN**  
Schau mal an!

**BIKKERSTOCK  
P&P  
FACHMARKT**

**WEGEL**  
CAFÉ & CONFITOREI

**krause karosserie**  
Poschmann, Schlune & Partner  
Steuerberatungsgesellschaft

## SCHÜTZENLUSTBALL



# DIE PURE LUST AUF SONNTAG\*

SCHÜTZENLUST-BALL  
AUF KIRMES-SONNTAG

27.  
08.  
'17

DORINT  
STADTHALLE  
NEUSS

20<sup>30</sup>  
UHR

- MRS. BRIGHTSIDE SPECIAL ACT: JÖRG FRICKE (KOMMANDO3)
- BIG BAND OLIVER BENEELS
- NUTRIX LIVE
- VIA VIA
- DUO FARFALLE
- MAXIM NOISE
- LATINO-BAND TRILHAS
- DJ BULLE 2000 TURNTABLE

VERANSTALTER: NEUSSER SCHÜTZENLUST 1864/1950

ICH FREU  
MICH AUF  
SONNTAG!



## JÄGERBALL



  
beratbar  
WOHLFÜHLRÄUME

*Wo gute Gedanken  
ihren Platz haben.*

FÜR PERFEKTE  
TAGUNGEN IM NEUSS  
DÜSSELDORFER HAFEN

  
JETZT BUCHEN UNTER  
02131 40 636-28

beratbar GmbH & Co. KG · Am Zollhafen 5 · 41460 Neuss · Telefon +49 2131 40 636-28 · office@beratbar.com



## GILDEBALL



Die Schützengilde-Neuss & Autohaus Dresen präsentieren das:



**DRESEN GRUPPE**  
Automobile Vielfalt [www.dresen.de](http://www.dresen.de)

# Gildefieber

die Party am Schützenfestmontag



## Montag, 28. August 2017 ab 20 Uhr · Rennbahnatelier Neuss

mit DJ Marc Pesch (NE-WS 89.4/Die Party der Stadt),  
Percussion-Live-Act Menno Brenkmann  
Knuffmann Foto Aktion · Cocktail-Bar · überdachte Terasse · Lounge-Möbel

Karten: 7,- € - Vorverkauf: Alltours Reisecenter am Glockhammer / Ecke Münsterstraße  
oder auf [tickets.marcpesch.de](http://tickets.marcpesch.de)

[www.schuetzengilde-neuss.de](http://www.schuetzengilde-neuss.de)



**marcpesch.de**  
Events · Organisation · Moderation · DJ



Getränkhandel Ratz

# KÖNIGSVOGELSCHIESSEN



# KÖNIGSGVogelschiessen der Edelknaben



## RINGSTECHEN DES REITERCORPS



**Ideen sind unser Handwerk!**

So individuell und einzigartig wie jedes Schützenfest!

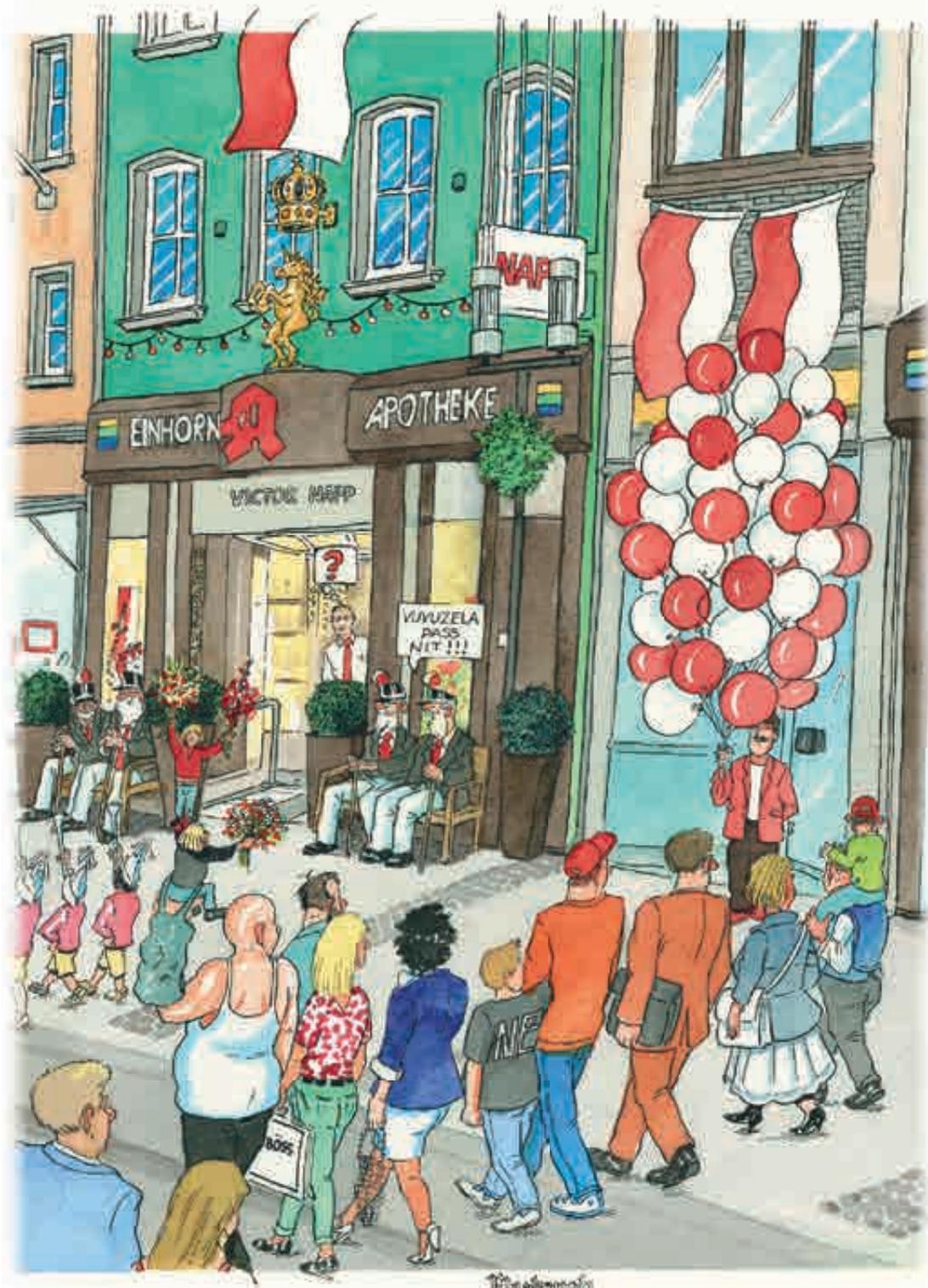
die schreinerei sahnen & cardenia GbR  
meisterbetrieb



Möbelbau & Innenausbau  
Wir verstehen Holz.

www.die-schreinerei-neuss.de · Fon 02137.99 86 980

# ERMITTLUNG DES ARTILLERIE-SIEGERS



## WACKELZUG



## Besuchen Sie uns\*

Das Alloheim-Café für Jedermann legt größten Wert auf Genuss und Gastlichkeit. Für unsere Bewohner steht der gute Dienst am Menschen im Mittelpunkt unseres Handelns. Das Alloheim-Café hat täglich außer samstags von 15.00 bis 17.30 Uhr geöffnet. In der Katharina-Braeckeler-Straße 6 (Nähe Hauptbahnhof Neuss).



alloheim.de

\*Bringen Sie diese Anzeige mit, und Sie erhalten einen Willkommens-Kaffee im Wert von 1,50 Euro von uns.

## ZAPFENSTREICH DES ZUGES DER SCHEIBENSCHÜTZENGESELLSCHAFT



# KRÖNUNGSBALL



## Aus Liebe zum Fest

Folgende Unternehmen unterstützen unser Fest mit einem kleineren Beitrag. Wir bedanken uns herzlich und bitten unsere Leser um Berücksichtigung beim nächsten Stadtbesuch oder Auftrag.

Möchten Sie Ihr Unternehmen hier präsentieren?  
Rufen Sie an: 02131 40636-0



[www.optik-mellentin.de](http://www.optik-mellentin.de)



[www.sanitaetshaus-wilhelmi.de](http://www.sanitaetshaus-wilhelmi.de)



[www.yogimotion.de](http://www.yogimotion.de)



Steubenstraße 7, Telefon +49 2131 43814



[www.baekerei-puppe.de](http://www.baekerei-puppe.de)



[www.hafenliebe-neuss.de](http://www.hafenliebe-neuss.de)



[www.matzner-neuss.de](http://www.matzner-neuss.de)



[www.gipfelwein.com](http://www.gipfelwein.com)



[www.reinartz.de](http://www.reinartz.de)



[www.beratbar.com](http://www.beratbar.com)

# Logistik in Rheinkultur



KOMITEE

2017



# Das Komitee

Die Komiteemitglieder werden auf der Jahreshauptversammlung von den Mitgliedern des Vereins für jeweils drei Jahre gewählt; das Komitee selbst bestimmt die Chargen des Komitees außer dem Präsidenten, den die Jahreshauptversammlung unmittelbar wählt. Das Komitee organisiert das ganze Jahr über unser Fest.



**Thomas Nickel**  
(Präsident)

Komitee-Mitglied seit: 1991



**Michael Schmuck**  
(Vizepräsident)

Komitee-Mitglied seit: 2011



**Holger Schöpfens**  
(Schriftführer)

Komitee-Mitglied seit: 2001



**Ralf Berger**

Komitee-Mitglied seit: 2002



**Dr. Achim Robertz**

Komitee-Mitglied seit: 2014



**Walter Pesch**  
(Regimentsoberst)

Komitee-Mitglied seit: 2016



**Robert Rath**  
(Schatzmeister)

Komitee-Mitglied seit: 2002



**Martin Flecken**  
(Oberschützenmeister)

Komitee-Mitglied seit: 2000



**Mario Meyen**

Komitee-Mitglied seit: 2012



**Markus Jansen**

Komitee-Mitglied seit: 2014

# Ein Klick zu den Korps

Nicht nur der Neusser Bürger-Schützen-Verein ist im Internet präsent. Auch die meisten Korps haben eine Homepage. Auf den digitalen Plattformen stehen unter anderem historische Hintergründe, aktuelle News und Kontakte. Auch wichtige Termine dürfen nicht fehlen.



**Jäger**  
neusser-jaegerkorps.de



**Schützenlust**  
neusser-schuetzenlust.de



**Sappeure**  
neusser-sappeur-korps.com



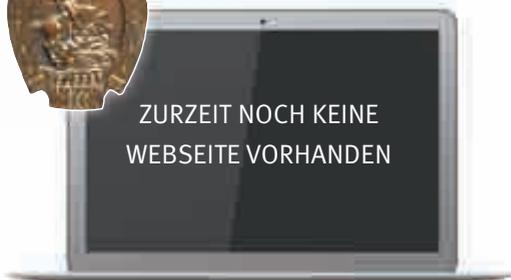
**Edelknaben**  
neusser-edelknaben.de



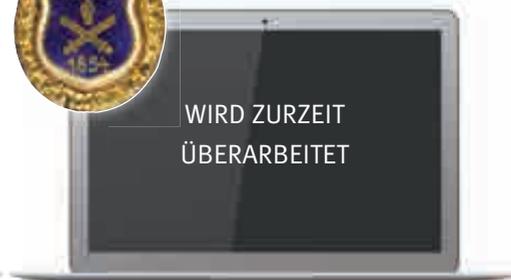
**Hubertus**  
st-hubertus.de



**Scheibenschützen**  
neusser-scheibenschuetzen.de



**Reiter**



**Artillerie**  
neusser-artillerie-corps.de



**Gilde**  
schuetzengilde-neuss.de



**Grenadiere**  
neusser-grenadierkorps.de

## Neue Webseite – jetzt auch mobil



Wie hieß der Schützenkönig von 1961? Wann war ein Erbprinz als Einmaliger Ehrengast dabei? Welche Korps führen Blumenhörner mit? Antworten auf diese und viele, viele weitere Fragen gibt seit Jahren die offizielle Homepage zum Neusser Bürger-Schützenfest. Nun hat sie im Rahmen eines Relaunch ein völlig neues Gesicht bekommen. Mehr denn je gehört die Seite in die Favoriten-Liste jedes Schützen und jedes Schützenfest-Fans! Natürlich ist sie auch für Smartphones und Tablets bestens geeignet!

WWW.SCHUETZENFEST-NEUSS.COM



ONLINE-TICKETS

Die Digitalisierung macht auch vor den Tribünenkarten nicht halt. In diesem Jahr hat der Verein begonnen, auf einen digitalen Prozess umzustellen. Die Bestellung der Tickets läuft damit auch über die offizielle Homepage. Die bestellten Karten werden ausgedruckt, wie man es auch von Konzerten oder ähnlichen Events her kennt. Diese Testphase soll im kommenden Jahr abgeschlossen sein.



# Wir danken den Unterstützern



Es ist inzwischen eine gute Tradition geworden: Kurz vor der Eröffnung des Kirmesplatzes, am Freitag um 14 Uhr, treffen sich alle Sponsoren und Unterstützer des Neusser Schützenwesens auf der Hessentorbrücke. Aus den Händen des aktuellen Königspaares und des Präsidenten des Neusser Bürger-Schützen-Vereins erhalten sie eine exklusive Anstecknadel. Dabei wird auch ein Erinnerungsfoto gemacht.

# Plan der Zugwege 2017

## Zugwege der Schützen

Samstag, 26.08.2017

— Fackelzug (ca. 20.45 Uhr)

Sonntag, 27.08.2017

— Aufmarsch des Schützenregiments, anschl. Königsparade / ab 10.10 Uhr

— Festzug (ca. 16.15 Uhr)

Montag, 28.08.2017

— Festzug (ca. 15.45 Uhr)

— Rückzug (ca. 19.30 Uhr)

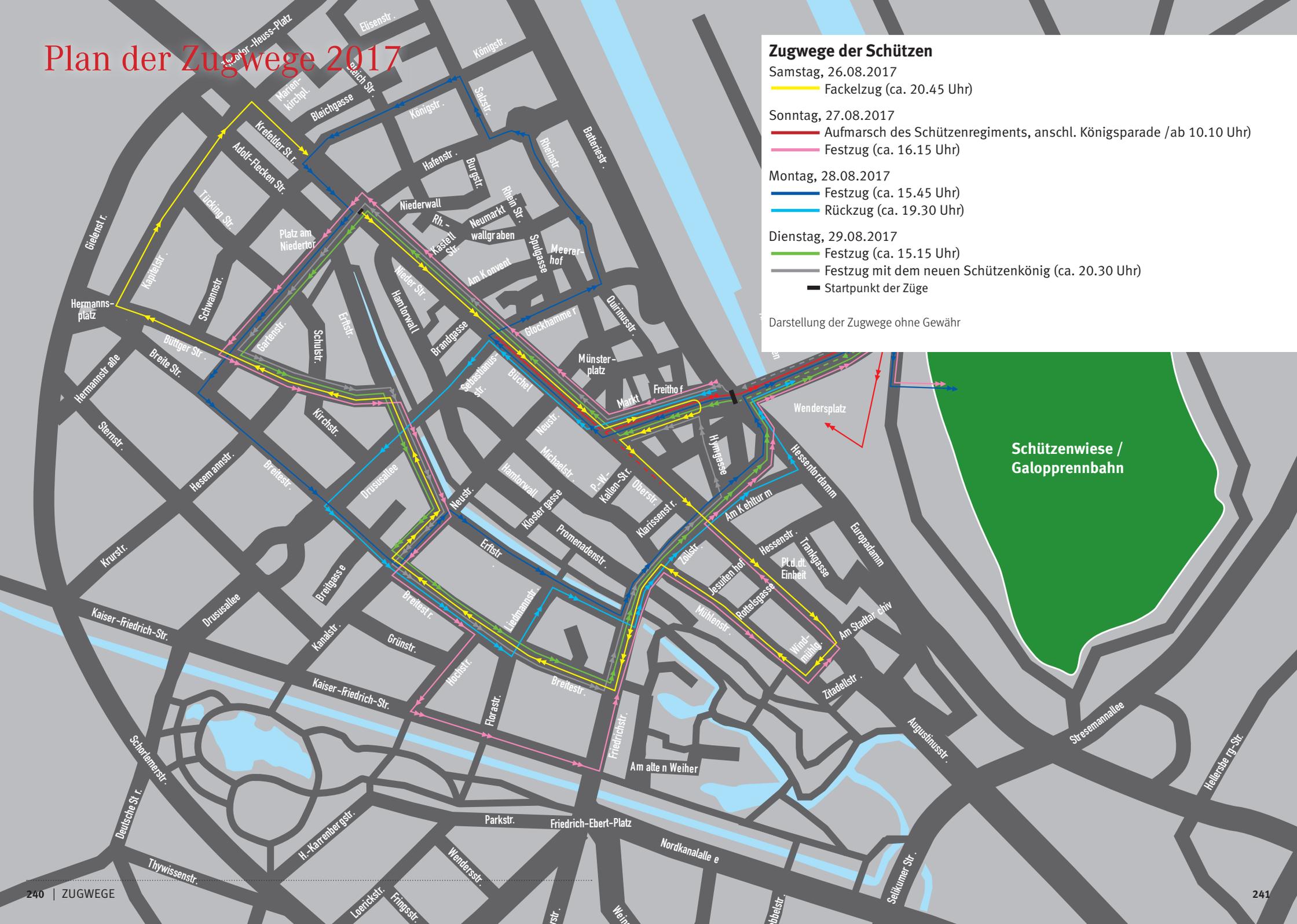
Dienstag, 29.08.2017

— Festzug (ca. 15.15 Uhr)

— Festzug mit dem neuen Schützenkönig (ca. 20.30 Uhr)

■ Startpunkt der Züge

Darstellung der Zugwege ohne Gewähr



## FANARTIKEL



### VERKAUFSSTELLE

Die Pegeluhr an der Hafentreppe ist nicht nur ein beliebter Kirmestreffpunkt, sondern auch prominenter Standort der „Offiziellen Verkaufsstelle des Neusser Bürger-Schützen-Vereins“. Von der Eröffnung des Kirmesplatzes am 25. August bis Kirmes-Dienstagabend sind dort sämtliche Artikel erhältlich.



# Für Schützen-Fans

## Neue Fanartikel

„Ich bin ein Schütze“ - dieses stolze Bekenntnis können sich die Neusser nun auch auf ihr Auto kleben. Neben diesem Fan-Sticker und einem Neusser Fächer - ideal bei Sonnenschein auf der Tribüne - gibt es zahlreiche weitere Artikel, die das Herz des Schützen-Fans höher schlagen lassen.



**Königs-Pin**  
„Christoph I.“  
Königs-Pin  
Preis: 4,00 €



**Kaffeetasse**  
mit dem Motiv des  
Neusser Bürger-Schützen-Vereins  
Preis: 4,90 €



**Einkaufswagen-Chip**  
Preis: 1,00 €



**Sitzkissen**  
Preis: 6,00 €



**Button**  
Preis: 2,50 €



**Tischset**  
Preis: 4,00 €



**LED-Leuchte**  
gut geeignet als  
Orientierungs-  
hilfe im Zelt  
Preis: 5,50 €

[WWW.SCHUETZENFEST-NEUSS.COM](http://WWW.SCHUETZENFEST-NEUSS.COM)

Einen Überblick über alle Fanartikel erhalten Sie auf der Webseite des Neusser Bürger-Schützenfestes.



**Fächer**  
Preis: 2,00 €



**Aufkleber**  
Preis: 2,00 €



## Leckeres Trio – Guter Zweck

Keine Frage: Neusser Schützen sind Genießer! Und wer lange marschiert, braucht natürlich gelegentlich auch die entsprechenden Stärkungen. Dafür gibt es Speis und Trank mit Schützen-Logo. Besonders schön: Beim Schlemmen wird zugleich das Schützenwesen unterstützt.



### Neusser Schützenbrot

Preis: 3,85 €

Ob Schützenbiwak oder gemeinsames Frühstück vor oder nach der Parade: Das „Neusser Schützenbrot“ aus der Uedesheimer Bäckerei Klein gehört einfach dazu. Zwiebeln verleihen diesem Brot eine besonders würzige und herzhaft Note.

#### HIER GIBT ES DAS NEUSSER SCHÜTZENBROT

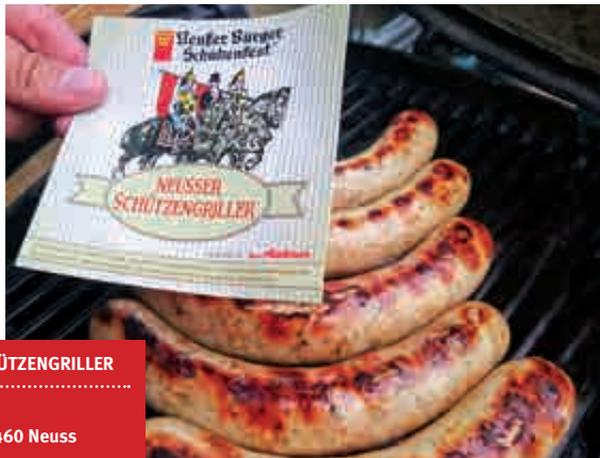
Bäckerei Klein  
Rheinfahrstraße 160  
41468 Neuss

Samstagsmarkt in der  
Neusser Innenstadt  
am Verkaufswagen  
der Bäckerei Klein

### Neusser Schützengriller

Fünfer-Packung, Preis: 5,00 €

Wo halten sich Schützen besonders gerne auf? Am Grill! Deswegen gibt es den „Schützengriller“ der Metzgerei Matzner. Die Wurst ist das ideale Grillgut für ein leckeres Essen unter Freunden.



#### HIER GIBT ES DIE NEUSSER SCHÜTZENGRILLER

Feischerfachgeschäft Matzner  
an der Büttger Straße 8-10, 41460 Neuss



### Schützenbräu Fässchen

5-Liter-Party-Fass

Preis: 15,00 €

Fans des Neusser Schützenbräu können sich freuen: Nach dem großen Vorjahreserfolg wurde für 2016 eine deutlich größere Litermenge nach deutschem Reinheitsgebot in der Brauerei Bolten in Korschenbroich gebraut. Das spezielle Neusser Bier ist bei Getränke Hilgers und Getränke Ehl erhältlich und lässt sich erstmalig auch in 5l-, 10l- oder 30l-Fässern mit nach Hause nehmen.

### Neusser Schützenbräu

Kasten mit 20 Flaschen

Preis: 15,00 €, zzgl. 4,50 € Pfand



### Schützen-Handtäschchen

6 Flaschen, Preis: 6,00 €, zzgl. 0,90 € Pfand



# Ein Bier, nicht nur für Schützen

Natürlich sollte ein Bier wie das Neusser Schützenbräu nicht irgendwo produziert werden. So ist es mehr als passend, dass es aus einer Nachbarstadt kommt, in der das Schützenwesen ebenfalls einen hohen Stellenwert hat: Korschenbroich. Die im Stadtteil Kleinenbroich ansässige Bolten-Brauerei, die als älteste Altbier-Brauerei der Welt gilt, bietet das untergärige Getränk in Zusammenarbeit mit dem Neusser Bürger-Schützen-Verein an. „Was Braukunst angeht, verbinden wir Tradition mit Moderne – so wie die Neusser Schützen“, sagt Bolten-Chef Michael Hollmann. Mit dieser Verbindung von Brauchtum und Brautum haben die Neusser Schützen nun ein Alleinstellungsmerkmal.



Bierausschank wird auch in der Bleiverglasung dargestellt, die über dem Eingang zum Schützenbüro an der Oberstraße zu bewundern ist.

Auf die Frage, warum der Verein dieses Produkt auf den Markt gebracht hat, gibt es im Wesentlichen zwei Antworten. Zum einen geht es um Identifikation. Mit dem Genuss dieses speziellen Bieres zeigen die Neusser sichtbar ihre Sympathie für das Schützenwesen. Die Bügelflaschen ziert das bekannte historische Bild der Vorreiter, wie es auch auf dem offiziellen Schützenfest-Plakat alljährlich zu finden ist. Ein besonderer Hingucker ist sicherlich das „Schützen-Handtäschchen“, das sechs Flaschen enthält und bequem zu tragen ist.

Zum anderen gehört das Neusser Schützenbräu zu den Anstrengungen des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen, um den stetig wachsenden Kosten (etwa durch erhöhte Sicherheitsauflagen) etwas entgegenzusetzen zu können. Laut Uli Bolz, der als nebenamtlicher Geschäftsleiter für den Verein tätig ist, floss im Vorjahr schon ein vierstelliger Nettobetrag in die Schützenkasse, der kontinuierlich gesteigert werden soll.

Auch Oberst Walter Pesch und Adjutant Ben Dahlmann sind Schützenbräu-Fans.



Für dieses Jahr wird ein Ausstoß von etwa 150 Hektoliter angepeilt. Das sind 15.000 Liter, was 75.000 Altbier-Gläsern entspricht. Während der Verkauf bisher nur über die Getränkehändler Hilgers und Ehl lief, kommen in diesem Jahr die Getränke-Arena Gnadental und Am Krausenbaum, trinkgut Normannenstraße sowie REWE Holzheim und Reuschenberg hinzu. Schützenbräu gibt es dort in den abgebildeten Bügelflaschen 0,33 l in 20er Kästen, in 30 l-Fässern und 5 l-Dosen; letztere sind auch im Schützenbüro erhältlich.

Ausgeschänkt wird das Schützenbräu u.a. im Biergarten des Dorint Hotels im Rosengarten und im Café Wunderbar. Es wird ebenfalls angeboten bei den Versammlungen der Schützen in der Stadthalle, und zwar bei der Versammlung der

Bürger und Bürgersöhne (Zog! Zog!), der Festversammlung der Jäger, Majors-Ehrenabend der Grenadiere, Oberst- und Königsehrenabend. Gepflichtet ist zudem der Ausschank beim Krönungsball.

Für Feiern im überschaubaren Kreis, bei (zuginternen) Feten oder Grillfesten eignen sich am meisten die kleineren Gebinde. Dazu das leckere Schützenbrot der Bäckerei Klein aus Uedesheim, auch erhältlich auf den Wochenmärkten Münsterplatz und Norf, und die Schützengriller (Grillwurst) oder neuerdings das Schützenfeuer (Mettwurst mit Chili), beide in der Metzgerei Matzner im Angebot. Auch bei diesen Produkten gibt es eine Umsatzbeteiligung für die Schützen durch den Verein.

**Höffner**<sup>®</sup>  
*Wo Wohnen wenig kostet!*

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**

**Testsieger  
Möbelhäuser**  
Service

TEST April 2017  
14 Anbieter

[www.disq.de](http://www.disq.de)  
Privatwirtschaftliches Institut

**n-tv**

weitere Infos unter  
[www.hoeffner.de](http://www.hoeffner.de)

**IHR VOLLTREFFER  
ZUM SCHÜTZENFEST!**



Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Willy-Brandt-Ring • 41460 Neuss  
an der B1, Abf. Neuss-Hafen oder -Zentrum,  
Tel. 02131/5347-0 • [www.hoeffner.de](http://www.hoeffner.de) • [www.facebook.com/Moebel.Hoeffner](http://www.facebook.com/Moebel.Hoeffner)  
Öffnungszeiten: Mo–Fr von 10–20 Uhr, Sa von 9–20 Uhr

Auch mit den Öffentlichen in wenigen Minuten erreichbar:  
Linie 709 von Neuss-Hauptbahnhof nach Rheinpark-Center Süd: 9 Min., dann kurzer Fußweg

# Leichter. Schneller. Weiter. Mit 3M Leichtbau-Technologie.

Für uns bei 3M hat Wissenschaft einen klaren Zweck. Sie soll unser aller Leben leichter machen. Jedoch nicht nur unser Leben. Sie macht mit Hilfe unserer Leichtbau-Technologie auch Autos oder Flugzeuge leichter. Es mag Ihnen nicht bewusst sein. Aber ein Europäer ist nie weiter als 3 Meter von den Ergebnissen unserer Wissenschaft entfernt. Sie spielen eine wichtige Rolle. Auch in Ihrem Leben. Sie nutzen sie bis zu 100-mal am Tag.

**3M Wissenschaft – so ziemlich immer und überall.**

